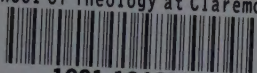


School of Theology at Claremont



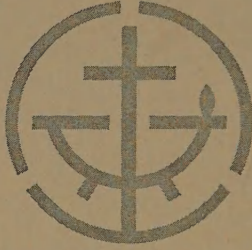
1001 1346226

PREUSCHEN

TERTULLIAN

BR  
45  
S3  
I  
V.2

SERIES



LIBRARY

Southern California  
SCHOOL OF THEOLOGY  
Claremont, California

Aus der Bibliothek  
von  
Walter Bauer

geboren 1877  
gestorben 1960





*Bauer*

✓  
Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher  
Quellenschriften

als Grundlage für Seminarübungen herausgegeben unter Leitung  
von Professor **Dr. G. Krüger.**

**Zweites Heft.**

---

**Tertullian**

**De paenitentia. De pudicitia.**

Herausgegeben

von

**Lic. Erwin Preuschen.**



**Freiburg i. B. 1891.**

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr.  
(Paul Siebeck.)

BR  
45  
33  
I  
V.2





## Einleitung.

---

Die Anfänge der christlich-lateinischen Schriftstellerei liegen für uns im Dunkel. Nach Hieronymus (*de viris illustribus* 53) waren die ersten christlichen Schriftsteller in lateinischer Sprache der römische Bischof Victor I. (188—198/9) — von ihm wahrscheinlich der unter Cyprians Namen stehende Traktat *de aleatoribus* — und der römische Senator Apollonius. In dem ersten namhaften christlichen Lateiner, in Tertullian, tritt uns eine der hervorragendsten Persönlichkeiten der alten Kirche entgegen.

Über sein Leben sind wir schlecht unterrichtet. Tertullian — nach den Handschriften Quintus Septimius Florens Tertullianus — stammte aus Karthago, von heidnischen Eltern; sein Vater ein römischer Centurio. Er war Presbyter, blühte unter Severus und Caracalla und starb in hohem Alter. (Hieronymus a. a. O. Augustin, *de haeresibus* 86.) Eine Ergänzung dieser Notizen liefern die erhaltenen Schriften Tertullians, von denen jedoch nur einzelne zeitlich genau bestimmt werden können.

Wann Tertullian geboren wurde und wann er zum Christentume übertrat, ist uns so unbekannt wie die Beweggründe, welche seinen Übertritt veranlaßten. Den Hauptwendepunkt in seinem späteren Leben bildete sein

Bruch mit der Grofskirche und sein Anschluss an die montanistische Bewegung, zeitlich ebenfalls nicht genau zu bestimmen. Wie seine schriftstellerische Thätigkeit durch die Ideen, welche ihm in dieser Bewegung entgegentraten, neu befruchtet worden ist, so hat er selbst wiederum auf den Montanismus, für dessen spätere Entwicklung des Afrikaners Schriften unsere Hauptquelle bilden, zurückgewirkt und ihm seine eigentümliche Form aufgeprägt. An seinem Lebensabend ist er in einen scharfen Konflikt mit der Grofskirche gekommen, dem er in einigen heftigen Schriften Ausdruck gegeben hat (*de monogamia*, *de pudicitia*, *de ieiunio*). Die Nachricht Augustins (a. a. O.), daß Tertullian sich schliesslich auch von den Montanisten wieder getrennt und eine eigene Sekte gestiftet habe, beruht auf einem Irrtum.

Seine Werke sind in systematischer Reihenfolge — die verlorenen in Klammern — folgende:

#### I. Vormontanistische Schriften:

- a. Apologetische: *Ad nationes* libb. II. *Apologeticum* (197).
- b. Antihäretische: *De praescriptione haereticorum*. [*De baptismo haereticorum*. *Adv. Marcionem* in der ersten Bearbeitung.]
- c. Praktische: *Ad martyras*. *De spectaculis*. *De idololatria*. *De cultu feminarum* libb. II. *De paenitentia*. *De patientia*. *De oratione*. *Ad uxorem* libb. II. *De baptismo*.
- d. Dogmatische: *De testimonio animae* [und vielleicht verschiedene verlorene].

#### II. Montanistische Schriften:

- a. Apologetische: *Ad Scapulam* (nach dem 14. August 212).



- b. Antihäretische: Scorpiace (213) Adv. Hermogenem. Adv. Valentinianos. Adv. Marcionem libb. V. (Das erste Buch geschrieben 207/8.) Adv. Praxean. [Adv. Gnosticos. Adv. Apelleiacos.] Adv. Iudaeos.
- c. Praktische: De virginibus velandis. De corona (211). De fuga in persecutione. De exhortatione castitatis. De monogamia. De pudicitia. De ieiunio. — De pallio (vielleicht unter I. gehörig).
- d. Dogmatische: De anima. De carne Christi. De resurrectione carnis. [De censu animae. De spe fidelium. De vestibus Aaronis. De paradiso. De fato. De ecstasi libb. VII. u. a.]

Die erste (unvollständige) Gesamtausgabe von Beatus Rhenanus, Basel 1521, Fol.; die erste vollständige von Gangneius, Paris 1545, Fol. Die beste neuere von Fr. Oehler, Lpz. 1853, 3 Bde. (ed. minor Lpz. 1854), wird antiquiert durch die Ausgabe im Wiener Corpus Scriptorum ecclesiasticorum, welche nach dem Tode Reifferscheids Wissowa herausgibt. (1 Bd. 1890.) — Übersetzung von H. Kellner, Köln 1882. — Zur Chronologie vgl.: E. Noeldchen, Die Abfassungszeit der Schriften Tertullians (Texte und Untersuchungen z. Gesch. d. altchr. Litter, V. 2. Lpz. 1888). Dort weitere Litteratur.

Tertullian ist neben Augustin der bedeutendste Kirchenlehrer der alten Kirche im Westen. Er steht am Eingang der eigentümlichen abendländischen Entwicklung, welche er entscheidend beeinflusst hat. Der praktische, juristische Geist, welcher das lateinische Abendland auszeichnet, ist in ihm verkörpert, die rechtlichen Formeln und Begriffe sind daher für seine Theologie höchst bedeutsam geworden.

Er ist der eigentliche Schöpfer der lateinischen Kirchensprache. Zwar ist sein Stil nicht einfach und

leicht, seine Gedanken sind oft sententiös zugespitzt, seine Sätze voll Anspielungen, deren Beziehungen wir nicht mehr kennen, seine Sprache durchsetzt mit Ausdrücken und Wendungen, welche der Sprache des römischen Rechts entnommen sind, reich an griechischen Wörtern. Aber in ihrem gedrungenen Bau und ihrer markigen Kürze, in ihrem rhetorischen Schwung und unerschöpflichen Bilderreichtum ist sie die Sprache eines reichbegabten Mannes, einer schöpferischen Kraft ersten Ranges, die es verstand, Absterbendem neues Leben einzuhauchen.

Wie von seiner Sprache, so haben auch von seinen Gedanken die Späteren gelernt. In seinen zahlreichen Schriften hat er fast den ganzen Umkreis des christlichen Glaubens und Lebens behandelt. In seinen Verteidigungsschriften hat er sich gegen heidnische Angriffe auf das Christentum gewandt; gegenüber Gnostikern und andern Häretikern hat er die Lehre der Kirche in Schutz genommen, entwickelt und ergänzt; in praktischen Abhandlungen hat er einzelne Seiten des christlichen Gemeindelebens besprochen und in dogmatischen Aufsätzen Fragen und Probleme des christlichen Glaubens erörtert. In alle dem sind die Späteren seine Schüler gewesen. Cyprian, weit weniger original, hat Tertullians Gedanken aufgenommen und den durch Haeresie verdächtigen Meister an Ansehen bald weit übertroffen. Noch Augustin steht auf seinen Schultern. Die Kirche aber hat ihn verketzert.

Auch als religiöser Charakter war Tertullian von hervorragender Bedeutung. Mit lebhafter Energie ist er furchtlos und unerschrocken für den Glauben, dessen Herrlichkeit sich ihm erschlossen, und für die Wahrheit, die er erkannt hatte, eingetreten, wo immer er sie bedroht glaubte. Nach allen Seiten hat er seine scharfgeschliffenen

Waffen geschwungen: gegen Feinde außerhalb, aber auch gegen Feinde innerhalb der Kirche. Sein Charakter hat etwas Herbes, und namentlich die letzten Schriften zeigen ihn verbittert und verbissen. Zum guten Teil mögen daran die Anfeindungen, die er erdulden mußte, schuld gewesen sein; doch war's auch seine Natur so.

E. Noeldechen, Tertullian. Gotha 1890. A. Harnack, Lehrb. d. DG. I<sup>2</sup>, 296 f., 328 ff., 338 f., 367 ff., 386 f., 434 ff., 488 ff. II, 286 ff. u. bes. die ausgezeichnete Charakteristik III, 12—22. Desselben Artikel „Tertullian“ in der Encyclopaedia Britannica. Böhlinger, Kirchengesch. in Biographien III, 1. 2. (empfehlenswert wegen der reichen Auszüge aus Tertullians Schriften). Bibliographie bei Richardson, Bibliographical Synopsis. (Ante-Nicene Fathers. Supplement.) Buffalo 1887.

Von den beiden hier abgedruckten Schriften stammt die *de paenitentia* aus der Zeit, in der Tertullian noch der Großkirche angehörte (nach Noeldechens nicht unbestrittenem Ansatz: 204). Sie ist wenigstens in ihrem 1. Teil (c. 1—6) für Katechumenen bestimmt, wendet sich dann aber weiter gegen die, welche die Möglichkeit einer zweiten Buße bestreiten oder sich ihr nicht unterziehen wollen. Die Schrift ist ebenso wichtig für unsere Kenntniss der Geschichte der Bußdisziplin und der Gemeindeverhältnisse in Karthago, wie sie für ihren Verfasser charakteristisch ist. Sie ist „besonders geeignet, in die Tertullianische Denkweise einzuführen.“ (Harnack, Lehrb. d. DG. III, 16, Anm. 1.)

Die *pudicitia*, aus Tertullians letzter Zeit stammend, ist veranlaßt durch eine Mafsregel des römischen Bischofs Calixt I (217—222), welcher, entgegen der bisherigen strengen Praxis, wonach Götzendienst, Mord und Unzucht den Ausschlufs aus der Gemeinde zur Folge hatten, die Fleischesünden für vergebbar erklärte — wie es scheint,

in hierarchischem Interesse — und damit den Grund zu der weiteren Entwicklung der Bußdisziplin legte. Dagegen wendet sich Tertullian. Seine in jeder Hinsicht äußerst wertvolle Schrift gestattet uns einen Einblick in die Gemeindezustände, in römische Ansprüche und Politik, Reste enthusiastischer Verfassung und montanistische Sitte. Ebenso gewinnen wir aus ihr ein lebhaftes Bild von der Schärfe tertullianischer Polemik.

E. Preuschen, Tertullians Schriften *de paenitentia* und *de pudicitia* mit Rücksicht auf die Bußdisziplin untersucht. In.-Diss. Gießen 1890.

Dem folgenden Abdruck liegt die Oehlersche Ausgabe zu Grunde. Für *de pudicitia* ist die Wiener Ausgabe verglichen worden. Die Abweichungen von Oehler sind im Anhang angegeben. Das Wörterverzeichnis soll die wichtigsten Ausdrücke, namentlich die juristischen Fachausdrücke, erklären.

## DE PAENITENTIA.

1 1 Paenitentiam hoc genus hominum, quod et ipsi  
retro fuimus, caeci, sine domini lumine, natura tenus norunt  
passionem animi quandam esse, quae veniat de offensa sententiae prioris. 2 Ceterum a ratione eius tantum absunt,  
quantum ab ipso rationis auctore: quippe res dei ratio; 5  
quia deus omnium conditor nihil non ratione providit,  
disposuit, ordinavit, nihilque non ratione tractari intelligique  
voluit. ■ Igitur ignorantes quique deum rem quoque eius  
ignorent necesse est, quia nullus omnino thesaurus extra-  
neis patet. Itaque universam vitae conversationem sine gu- 10  
bernaculo rationis transfretantes, imminentem saeculo pro-  
cellam vitare non norunt. 4 Quam autem in paenitentiae  
actu irrationabiliter deversentur, vel uno isto satis erit ex-  
pedire, cum illam etiam in bonis factis suis adhibent.  
Paenitet fidei, amoris, simplicitatis, patientiae, misericordiae, 15  
prout quid in ingratiam cecidit. 5 Semetipsos exsecrantur,  
quia benefecerint, eamque maxime paenitentiae speciem,  
quae optimis operibus irrogatur, in corde figunt, meminisse  
curantes, ne quid boni rursus praestent. Contra paenitentiae  
malorum levius incubant. Denique facilius per eandem 20  
delinquunt, quam per eandem recte faciunt.



2 1 Quod si dei ac per hunc rationis quoque compotes  
agerent, merita primo paenitentiae expenderent, nec un-  
quam eam ad argumentum perversae emendationis adhibe-  
rent; modum denique paenitendi temperarent, quia et de-  
5 linquendi tenerent, timentes dominum scilicet. 2 Sed ubi  
metus nullus, emendatio proinde nulla; ubi emendatio nulla,  
paenitentia necessario vana: quia caret fructu suo, cui eam  
deus sevit, id est hominis saluti.

3 Nam deus post tot ac tanta delicta humanae temeri-  
10 tatis, a principe generis Adam auspicata, post condemnatum  
hominem cum saeculi dote, post eiectionem paradiso mortique  
subiectum, cum rursus ad suam misericordiam maturavisset,  
iam inde in semetipso paenitentiam dedicavit, rescissa sen-  
tentia irarum pristinarum ignoscere pactus operi et imagini  
15 suae. 4 Itaque et populum sibi congregavit, et multis boni-  
tatis suae largitionibus fovit, et ingratissimum totiens ex-  
pertus ad paenitentiam semper hortatus est, et prophetando  
universorum prophetarum emisit ora; mox gratiam pollicitus,  
quam in extremitatibus temporum per spiritum suum uni-  
20 verso orbi illuminaturus esset, praecire intinctionem paeni-  
tentiae iussit, ut quos per gratiam vocaret ad promissionem  
semini Abrahae destinatae, per paenitentiae subsignationem  
ante componeret. 5 Non tacet Ioannes, *paenitentiam in toto*  
dicens, iam enim salus nationibus appropinquabat, dominus  
25 scilicet afferens secundum dei promissum. 6 Cui praemi-  
nistrans paenitentiam destinabat purgandis mentibus praepo-  
sitam, uti quidquid error vetus inquinasset, quidquid in  
corde hominis ignorantia contaminasset, id paenitentia verrens  
et radens et foras abiiciens mundam pectoris domum super-  
30 venturo spiritui sancto paret, quo se ille cum caelestibus

---

19 Vgl. Hebr. 1, 1. 1. Petr. 1, 20. 23 Matth. 3, 2.

bonis libens inferat. 7 Horum bonorum unus est titulus, salus hominis, criminum pristinorum abolitione praemissa. Haec paenitentiae causa, haec [opera] negotium divinae misericordiae curans. Quod homini proficit, deo servit.

8 Ceterum ratio eius, quam cognito domino discimus, 5 certam formam tenet, ne bonis unquam factis cogitatisve quasi violenta aliqua manus iniiciatur. 9 Deus enim reprobationem bonorum ratam non habet, utpote suorum: quorum cum auctor et defensor sit, necesse est proinde et acceptator; si acceptator, etiam remunerator. 10 Viderit ergo ingratis 10 hominum, si etiam bonis factis paenitentiam cogit. Viderit et gratia, si captatio eius ad benefaciendum incitamento est. Terrena, mortalis utraque. 11 Quantulum enim compendii, si grato benefeceris? vel dispendii, si ingrato? Bonum factum deum habet debitorem, sicuti et malum, quia iudex 15 omnis remunerator est causae. 12 At cum iudex deus iustitiae, carissimae sibi, exigendae tuendaeque praesideat, et in ea omnem summam disciplinae suae sanciat, dubitandum est, sicut in universis actibus nostris, ita in paenitentiae quoque causa iustitiam deo praestandam esse? quod quidem 20 ita impleri licebit, si peccatis solummodo adhibeatur. 13 Porro peccatum nisi malum factum dici non meretur, nec quisquam benefaciendo delinquit. Quodsi non delinquit, cur paenitentiam invadit delinquentium? 14 Privatum cur malitiae officium bonitati suae imponit? Ita evenit, ut, cum aliquid 25 ubi non oportet adhibetur, illic ubi oportet negligatur.

3 1 Quorum ergo paenitentia iusta et debita videatur, id est, quae delicto deputanda sint, locus quidem expostulat denotare, sed otiosum videri potest. 2 Domino enim cognito ultro spiritus a sup auctore respectus emergit ad notitiam 30 veritatis, et admissus ad dominica praecepta ex ipsis statim eruditur, id peccato deputandum, a quo deus arceat;

quoniam, cum deum grande quid bonum constet esse, utique bono nisi malum non displiceret, quod inter contraria sibi nulla amicitia est.

3 Perstringere tamen non pigebit, delictorum quaedam  
 5 esse carnalia, id est corporalia, quaedam vero spiritalia. Nam cum ex hac duplicis substantiae congregatione confectus homo sit, non aliunde delinquit, quam unde constat. 4 Sed non eo inter se differunt, quod corpus et spiritus duo sunt (atquin eo magis paria sunt, quia duo unum efficiunt), ne  
 10 quis pro diversitate materiarum peccata eorum discernat, ut alterum altero levius aut gravius existimet. 5 Siquidem et caro et spiritus dei res, alia manu eius expressa, alia afflatu eius consummata. Cum ergo ex pari ad dominum pertineant, quodcumque eorum deliquerit, ex pari dominum  
 15 offendit. 6 An tu discernas actus carnis et spiritus, quorum et in vita et in morte et in resurrectione tantum communionis atque consortii est, ut pariter tunc aut in vitam aut in iudicium suscitentur, quia scilicet pariter aut deliquerint aut innocenter egerint? 7 Hoc eo praemisimus, ut non  
 20 minorem alteri quam utrique parti, si quid deliquerit, paenitentiae necessitatem intelligamus impendere. Communis reatus amborum est, communis et iudex, deus scilicet; communis igitur et paenitentiae medela.

8 Exinde spiritalia et corporalia nominantur, quod delictum omne aut agitur aut cogitur: ut corporale sit, quod in facto est, quia factum, ut corpus, et videri et contingi habet; spiritale vero, quod in animo est, quia spiritus neque videtur neque tenetur. 9 Per quod ostenditur, non facti solum, verum et voluntatis delicta vitanda et paenitentia  
 30 purganda esse. Neque enim, si mediocritas humana de factis solum iudicat, quia voluntatis latebris par non est, ideo crimina eius etiam sub deo negligamus. Deus in

omnia sufficit. 10 Nihil a conspectu eius remotum, unde omnino delinquitur, quia non ignorat, nec omittit, quominus in iudicium decernat. Dissimulator et <sup>perforator</sup> praevanicator <sup>inspici</sup> perspicaciae suae non est. 11 Quid? quod voluntas facti origo est? Viderint enim, si qua casui aut necessitati aut ignorantiae imputantur, quibus exceptis iam non nisi voluntate delinquitur. 12 Cum ergo facti origo est, non tanto potior ad poenam est, quanto principalis ad culpam, quae ne tunc quidem liberatur, cum aliqua difficultas perpetrationem eius intercipit. Ipsa enim sibi imputatur, nec excusari poterit 10 per illam perficiendi infelicitatem, operata quod suum fuerat. 13 Denique dominus quemadmodum se adiectionem legi superstruere demonstrat, nisi et voluntatis interdicens delicta? cum adulterum non eum solum definit, qui cominus in alienum matrimonium cecidisset, verum etiam illum, qui 15 aspectus concupiscentia contaminasset. 14 Adeo quod prohibetur administrare, satis periculose animus sibi repraesentat et temere per voluntatem expungit effectum. Cuius voluntatis cum vis tanta sit, ut non solatium sui saturans pro facto cedat, pro facto ergo <sup>plectetur</sup> plectetur. 15 Vanissimum est dicere: 'volui, nec tamen feci.' Atquin perficere debes, quia vis, aut nec velle, quia nec perficis. Sed ipse conscientiae tuae confessione pronuntias. 16 Nam si bonum concupisceres, perficere gestisses; porro sicut malum non perficis, nec concupiscere debueras. Quaqua te constitueris, crimine 25 adstringeris, quia aut malum volueris, aut bonum non adimpleveris.

4 1 Omnibus ergo delictis seu carne seu spiritu, seu facto seu voluntate commissis qui poenam per iudicium destinavit, idem et veniam per paenitentiam spondit, dicens 30

---

15 Vgl. Matth. 5, 27 f.

ad populum: *Paenitere, et saluum faciam te.* 2 Et iterum: *Vivo, inquit dominus, et paenitentiam malo quam mortem.* Ergo paenitentia vita est, cum praepositur morti. Eam tu peccator, mei similis (immo me minor, ego enim praestantiam  
 5 in delictis meam agnosco), ita invade, ita amplexare, ut naufragus alicuius tabulae fidem. 3 Haec te peccatorum fluctibus mersum prolevabit et in portum divinae clementiae protelabit. Rape occasionem inopinatae felicitatis, ut ille tu nihil quondam penes deum, nisi stilla situlae et areae pulvis  
 10 et vasculum figuli, arbor exinde fias illa, *quae penes aquas seritur et in foliis perennat et tempore suo fructus agit,* quae non ignem, non securim videbit. 4 Paeniteat errorum reperta veritate, paeniteat amasse, quae deus non amat, quando ne nos quidem ipsi servulis nostris ea, quibus  
 15 offendimur, [non odisse] permittimus. Obsequii enim ratio in similitudine animorum constituta est.

5 De bono paenitentiae enumerando diffusa et pro hoc magno eloquio committenda materia est. Nos vero pro nostris angustiis unum inculcamus, bonum atque optimum  
 20 esse, quod deus praecipit. 6 Audaciam existimo, de bono divini praecepti disputare. Neque enim quia bonum est, idcirco auscultare debemus, sed quia deus praecepit. Ad exhibitionem obsequii prior est maiestas divinae potestatis, prior est auctoritas imperantis, quam utilitas servientis.  
 25 7 Bonum est paenitere, an non? Quid revolvīs? deus praecipit. At enim ille non praecipit tantum, sed etiam hortatur; invitat praemio: salute; iurans etiam, *vivo*, dicens, cupit credi sibi. 8 O beatos nos, quorum causa deus iurat!

1 f. Ezech. 18, 21. 33, 11. 9 Vgl. Jes. 40, 15. Hos. 13, 3. Jer. 19, 11. 10 Ps. 1, 3. 12 Vgl. Matth. 3, 10. 27 Ezech. 33, 11.



O miserrimos, si nec iuranti domino credimus! Quod igitur deus tantopere commendat, quod etiam humano more sub deieratione testatur, summa utique gravitate et aggredi et custodire debemus, ut in asseveratione divinae gratiae permanentes, in fructu quoque eius et emolumento proinde 5 perseverare possimus.

5 1 Hoc enim dico, paenitentiam, quae per dei gratiam ostensa et indicta nobis in gratiam nos domini revocat, semel cognitam atque susceptam nunquam posthac iteratione delicti resignari oportere. 2 Iam quidem nullum ignorantiae 10 praetextum tibi patrocinator, quod domino agnito praecipitque eius admissis, denique paenitentia delictorum functus, rursus te in delicta restituis. 3 Ita in quantum ignorantia segregaris, in tantum contumaciae agglutinaris. Nam si idcirco te deliquisse paenituerat, quia dominum ceperas 15 timere, cur, quod metus gratia gessisti, rescindere maluisti, nisi quia metuere desisti? 4 Neque enim timorem alia res, quam contumacia subvertit. Cum etiam ignorantes dominum nulla exceptio tueatur a poena, quia deum in aperto constitutum et vel ex ipsis caelestibus bonis comprehensibilem 20 ignorari non licet, quanto cognitum despici periculosum est? 5 Despicit porro, qui bonorum ac malorum intellectum ab illo consecutus, quod intelligit fugiendum, quodque iam fugit resumens, intellectui suo, id est dei dono, contumeliam facit: respuit datorem, cum datum deserit, negat beneficium, 25 cum beneficium non honorat. 6 Quemadmodum ei potest placere, cuius munus sibi displicet? Ita in dominum non modo contumax, sed etiam ingratus apparet.

7 Ceterum non leviter in dominum peccat, qui, cum aemulo eius diabolo paenitentia renuntiasset et hoc nomine 30 illum domino subiecisset, rursus eundem regressu suo erigit et exultationem eius seipsum facit, ut denuo malus recu-

perata praeda sua adversus dominum gaudeat. 8 Nonne (quod dicere quoque periculosum est, sed ad aedificationem proferendum est) diabolus domino praepositus? Comparationem enim videtur egisse, qui utrumque cognoverit, et  
 5 iudicato pronuntiasse eum meliorem, cuius se rursus esse maluerit. 9 Ita qui per delictorum paenitentiam instituerat domino satisfacere, diabolo per aliam paenitentiae paenitentiam satisfaciet, eritque tanto magis perosus deo, quanto aemulo eius acceptus.

10 10 Sed aiunt quidam, satis deum habere, si corde et animo suspiciatur, licet actu minus fiat; itaque se salvo metu et fide peccare, hoc est, salva castitate matrimonia violare, salva pietate parenti venenum temperare. 11 Sic ergo et ipsi salva venia in gehennam detrudentur, dum  
 15 salvo metu peccant. Primum exemplum perversitatis; quia timent, delinquant; opinor, non delinquerent, si non timerent. 12 Igitur, qui deum nolit offensum, nec revereatur omnino, si timor offendendi patrociniū est. Sed ista ingenia de semine hypocritarum pullulare consuerunt, quorum individua  
 20 cum diabolo amicitia est, quorum paenitentia nunquam fidelis.

6 1 Quidquid ergo mediocritas nostra ad paenitentiam semel capessendam et perpetuo continendam suggerere conata est, omnes, quidem deditos domino spectat, ut omnes  
 25 salutis in promerendo deo petitores, sed praecipue novitiosis istis imminet, qui cum maxime incipiunt divinis sermonibus aures rigare, quique catuli infantiae adhuc recentis nec perfectis luminibus incerta reptant; et dicunt quidem pristinis se renuntiare, et paenitentiam assumunt, sed in  
 30 cludere eam neglegunt. 2 Interpellat enim illos ad desiderandum ex pristinis aliquid ipse finis desiderandi; velut poma cum iam in acorem vel amaritudinem senescere inci-

piunt, ex parte aliqua tamen adhuc ipsi gratiae suae adu-  
lantur.

3 Omne praeterea cunctationis et tergiversationis erga  
paenitentiam vitium praesumptio intinctionis importat. Certi  
enim indubitatae veniae delictorum medium tempus interim 5  
furantur, et commeatum sibi faciunt delinquendi, quam  
eruditionem non delinquendi. 4 Quam porro ineptum  
paenitentiam non adimplere et veniam delictorum sustinere!  
Hoc est, pretium non exhibere, ad mercem manum  
emittere. Hoc enim pretio dominus veniam addicere in- 10  
stituit; hac paenitentiae compensatione redimendam proponit  
impunitatem. 5 Si ergo qui venditant prius numum, quo  
paciscuntur, examinant, ne scalptus, neve rasmus, ne adulter,  
etiam dominum credimus paenitentiae probationem prius  
inire, tantam nobis mercedem, perennis scilicet vitae, 15  
concessurum.

6 Sed differamus tantisper paenitentiae veritatem. Tunc,  
opinor, emendatos liquebit, cum absolvimur. Nullo pacto.  
Sed cum pendente venia poena prospicitur, cum adhuc  
liberari non meremur, ut possimus mereri, cum deus com- 20  
minatur, non cum ignoscit. 7 Quis enim servus, posteaquam  
libertate mutatus est, furta sua et fugas sibi imputat? Quis  
miles, postquam castris suis est emissus, pro notis suis satagit?  
■ Peccator ante veniam deflere se debet, quia tempus paeni-  
tentiae idem est quod periculi et timoris. 25

9 Neque ego renuo divinum beneficium, id est abolitio-  
nem delictorum, inituris aquam omnimodo salvum esse; sed  
ut eo pervenire contingat, elaborandum est. Quis enim  
tibi tam infidae paenitentiae viro, asperginem unam cuiuslibet  
aquae commodabit? 10 Furto quidem aggredi et praepositum 30  
huius rei asseverationibus tuis circumduci facile est; sed  
deus thesauro suo providet, nec sinit obrepere indignos.

- Quid denique ait? *Nihil occultum, quod non revelabitur.*  
 Quantascunque tenebras factis tuis <sup>bonis in bonis</sup> superstruxeris, deus  
 lumen est. <sup>11</sup> Quidam autem sic opinantur, quasi deus necesse  
 habeat praestare etiam indignis, quod spopondit, et liberali-  
<sup>15</sup> tatem eius faciunt servitutem. <sup>12</sup> Quodsi necessitate nobis  
<sup>delectatur</sup> symbolum mortis indulget, ergo <sup>involuntarius</sup> invitatus facit. . . . Quis enim  
<sup>permissus</sup> permittit permansurum id, quod tribuerit invitatus? <sup>13</sup> Non  
 enim multi postea excidunt? non a multis donum illud  
 aufertur? Etenim sunt scilicet, qui obrepunt, qui paenitentiae  
<sup>10</sup> fidem aggressi super arenas domum ruituram collocant. <sup>14</sup> Nemo ergo sibi aduleatur, quia inter auditorum <sup>15</sup> tiro-  
 cinia deputatur, quasi eo etiam nunc sibi delinquere liceat.  
 Dominum simul cognoveris, timeas; simul inspexeris, reve-  
 rearis. <sup>15</sup> Ceterum quid te cognovisse interest, cum iisdem  
<sup>15</sup> incubas, quibus retro ignarus? Quid autem te a perfecto  
 servo dei separat? An alius est intinctis Christus, alius  
 audientibus? <sup>16</sup> Num spes alia vel merces, alia <sup>17</sup> formido  
 iudicii, alia necessitas paenitentiae? Lavacrum illud obsig-  
 natio est fidei, quae fides a paenitentiae fide incipitur et  
<sup>20</sup> commendatur. <sup>17</sup> Non ideo abluimur, ut delinquere desina-  
 mus, sed quia desiimus, iam corde loti sumus. Haec  
 enim prima audientis intinctio est, metus integer. Exinde,  
 quoad dominum senseris, fides sana, conscientia semel pae-  
 nitentiam amplexata.  
<sup>25</sup> <sup>18</sup> Ceterum si ab aquis peccare desistimus, necessitate,  
 non sponte, innocentiam induimus. Quis ergo in bonitate  
 praecellens: cui non licet, an cui displicet malo esse? qui  
 iubetur, an qui delectatur a crimine vacare? <sup>19</sup> Ergo nec a  
 furto manus avertamus, nisi claustrorum <sup>19</sup> duritia repugnet,  
<sup>30</sup> nec oculos a stupri concupiscentiis refrenemus, nisi a custo-

1 Luc. 8, 17.

2 1. Joh. 1, 5.

10 Vgl. Matth. 7, 26.

dibus corporum abstracti, si nemo domino deditus delinquere desinet, nisi intinctione alligatus. 20 Quodsi qui ita senserit, nescio an intinctus magis contristetur, quod peccare desierit, quam laetetur, quod <sup>subspiciat</sup> evaserit. Itaque audientes optare intinctionem, non <sup>utque sibi laudem</sup> praesumere oportet. 21 Qui enim 5 optat, honorat; qui praesumit, superbit. In illo verecundia, in isto <sup>superbia</sup> petulantia apparet; ille satagit, hic negligit; ille mereri cupit, at hic ut debitum sibi repromittit; ille sumit, hic invadit. 22 Quem censeas digniorem, nisi emendatiorem? quem emendatiorem, nisi timidiorem, et idcirco vera paeni- 10 tentia functum? Timuit enim adhuc delinquere, ne non mereretur accipere. 23 At ille praesumptor, cum sibi repromitteret, securus scilicet, timere non potuit; sic nec paenitentiam implevit, quia instrumento paenitentiae, id est metu, caruit. 24 Praesumptio inverecundiae <sup>aut</sup> portio est: inflat peti- 15 torem, despicit datorem. Itaque decipit nonnunquam. Ante enim quam debeatur repromittit, quo semper is, qui est praestaturus, offenditur.

7 1 Hucusque, Christe domine, de paenitentiae disciplina servis tuis dicere vel audire contingat, quousque 20 etiam delinquere non oportet audientibus; vel nihil iam de paenitentia noverint, nihil eius requirant. 2 Piget secundae, immo iam ultimae spei subtexere mentionem, ne retractantes de residuo auxilio paenitendi, spatium adhuc delinquendi demonstrare videamur. 3 Absit, ut aliquis ita interpretetur, 25 quasi eo sibi etiam nunc pateat ad delinquendum, quia patet ad paenitendum, et redundantia clementiae caelestis libidinem faciat humanae temeritatis. 4 Nemo idcirco deterior sit, quia deus melior est, totiens delinquendo, quotiens ignoscitur. Ceterum finem utique evadendi habebit, cum 30 offendendi non habebit. Evasimus semel; hactenus periculosus nosmetipsos inferamus, etsi iterum evasuri videmur?



5 Plerique naufragio liberati exinde repudium et navi et mari dicunt, et dei beneficium, salutem suam scilicet, memoria periculi honorant. Laudo timorem, diligo verecundiam; nolunt iterum divinae misericordiae oneri esse: formidant ■ videri inculcare, quod consecuti sunt; bona certe sollicitudine iterum experiri vitant, quod semel didicerunt timere. 6 Ita modus temeritatis testatio est timoris. Timor autem hominis dei honor est.

7 Sed enim pervicacissimus hostis ille nunquam malitiae 10 suae otium facit. Atquin tunc maxime saevit, cum hominem plene sentit liberatum; tunc plurimum accenditur, dum extinguitur. 8 Doleat et ingemiscat necesse est, venia peccatorum permissa, tot in homine mortis opera diruta, tot titulos damnationis retro suae erasos. Dolet, quod ipsum 15 et angelos eius Christi servus ille peccator iudicaturus est. 9 Itaque observat, oppugnat, obsidet, si qua possit aut oculos concupiscentia carnali ferire, aut animum illecebris saecularibus irretire, aut fidem terrenae potestatis formidine evertere, aut a via certa perversis traditionibus detorquere; non 20 scandalis, non tentationibus deficit. 10 Haec igitur venena eius providens deus, clausa licet ignoscentiae ianua, et intinctionis sera obstructa, aliquid adhuc permisit patere. Collocavit in vestibulo paenitentiam secundam, quae pulsantibus patefaciat; sed iam semel, quia iam secundo; sed 25 amplius nunquam, quia proxime frustra. 11 Non enim et hoc semel satis est? Habes, quod iam non merebaris; amisisti enim, quod acceperas. Si tibi indulgentia domini accomodat, unde restituas, quod amiseras, iterato beneficio gratus esto, nedum ampliato. 12 Maius est enim restituere, 30 quam dare, quoniam miserius est perdidisse, quam omnino non accepisse. Verum non statim succidendus ac subruendus est animus desperatione, si secundae quis paenitentiae

debitor fuerit. <sup>13</sup> Pigeat sane peccare rursus, sed rursus paenitere non pigeat; pigeat iterum periclitari, sed iterum liberari neminem pudeat: iteratae valetudinis iteranda medicina est. <sup>14</sup> Gratus in dominum exstiteris, si quod tibi dominus offert, non recusaveris. Offendisti, sed reconciliari <sup>5</sup> adhuc potes. Habes, cui satisfacias, et quidem volentem.

8 <sup>1</sup> Id si dubitas, evolve quae spiritus ecclesiis dicat. Desertam dilectionem Ephesiis imputat, stuprum et idolothytorum esum Thyatirenis exprobrat, Sardos non plenorum operum incusat, Pergamenos docentes perversa reprehendit, Laodiceños fidentes divitiis obiurgat: et tamen omnes ad paenitentiam commonet, sub comminationibus quidem. <sup>2</sup> Non comminaretur autem non paenitenti, si non ignosceret paenitenti. Dubium, si non et alibi hanc clementiae suae profusionem demonstrasset. Nonne ait: *qui ce-* <sup>15</sup> *ciderit, resurget, et qui aversatus fuerit, convertetur?* <sup>3</sup> Ille est scilicet, ille est, qui *miser ricordiam mavult quam sacrificia*. Laetantur coeli et qui illic angeli paenitentia hominis. Heus tu, peccator, bono animo sis: vides, ubi de tuo reditu gaudeatur. <sup>4</sup> Quid illa similitudinum dominicarum argumenta nobis volunt? Quod mulier drachmam perdidit et requirit et reperit et amicas ad gaudium invitat, nonne restituti peccatoris exemplum est? <sup>5</sup> Errat et una pastoris ovicula; sed grex una carior non erat; una illa conquiritur, una pro omnibus desideratur, et tandem invenitur, et <sup>25</sup> humeris pastoris ipsius refertur; multum enim errando laboraverat. <sup>6</sup> Illum etiam mitissimum patrem non tacebo, qui prodigum filium revocat, et post inopiam paenitentem libens suscipit, immolat vitulum praeopimum, convivio gaudium

8 ff. Vgl. Apoc. c. 2. 3.      15 Jer. 8, 4.      17 Hos. 6, 6.  
Matth. 9, 13.      18 Vgl. Luc. 15, 7. 10.      21 Vgl. Luc. 15, 8 ff.  
23 Vgl. Luc. 15, 4 ff.      27 Vgl. Luc. 15, 11 ff.

suum exornat. 7 Quidni? filium enim invenerat, quem amiserat, cariorē senserat, quem lucri fecerat. Quis ille nobis intelligendus pater? Deus scilicet; tam pater nemo, tam pius nemo. 8 Is ergo te, filium suum, etsi acceptum ab eo  
 5 prodegeris, etsi nudus redieris, recipiet, quia redisti, magisque de regressu tuo, quam de alterius sobrietate laetabitur; sed si paeniteat ex animo, si famem tuam cum saturitate mercenariorum paternorum compares, si porcos immundum relinquant pecus, si patrem repetas vel offensum,  
 10 *deliqui*, dicens, *pater, nec dignus ego sum iam vocari tuus*. 9 Tantum relevat confessio delictorum, quantum dissimulatio exaggerat. Confessio enim satisfactionis consilium est, dissimulatio contumaciae.

9 1 Huius igitur paenitentiae secundae et unius, quanto  
 15 in arto negotium est, tanto operosior probatio, ut non sola conscientia praeferatur, sed aliquo etiam actu administretur. 2 Is actus, qui magis Graeco vocabulo exprimitur et frequentatur, *ἐξομολόγησις* est, qua delictum domino nostrum confitemur, non quidem ut ignaro, sed quatenus satisfactio confessione disponitur, confessione paenitentia nascitur, paenitentia deus mitigatur.

3 Itaque exomologesis prosternendi et humilificandi hominis disciplina est, conversationem iniungens misericordiae illicem. 4 De ipso quoque habitu atque victu mandat sacco et  
 25 cineri incubare, corpus sordibus obscurare, animum maeroribus deiicere, illa, quae peccavit, tristi tractatione mutare; ceterum pastum et potum pura nosse, non ventris scilicet, sed animae causa; plerumque vero ieiuniis preces alere, ingemiscere, lacrimari et *u* mugire dies noctesque ad dominum deum suum,  
 30 presbyteris advolvi, et caris dei adgeniculari, omnibus

1 Vgl. Luc. 15, 32. 10 Luc. 15, 21.

fratribus legationes deprecationis suae iniungere. 5 Haec omnia exomologesis, ut paenitentiam commendet, ut de periculi timore dominum honoret, ut in peccatorem ipsa pronuntians pro dei indignatione fungatur, et temporali afflictione aeterna supplicia, non dicam frustretur, sed expungat. 6 Cum igitur provolvit hominem, magis relevat; cum squalidum facit, magis mundatum reddit: cum accusat, excusat; cum condemnat, absolvit. In quantum non peperceris tibi, in tantum tibi deus, crede, parcet.

10 1 Plerosque tamen hoc opus, ut publicationem sui, 10 aut suffugere aut de die in diem differre praesumo, pudoris magis memores, quam salutis; velut illi, qui in partibus verecundioribus corporis contracta vexatione conscientiam medentium vitant, et ita cum erubescencia sua pereunt. 2 Intolerandum scilicet pudori domino offenso satisfacere, 15 saluti productae reformari. Nae tu verecundia bonus, ad delinquendum expandens frontem, ad deprecandum vero subducens. 3 Ego rubori locum non facio, cum plus de detrimento eius acquirō, cum ipse hominem quodammodo exhortatur: ,ne me respexeris', dicens, ,per te mihi melius est 20 perire'. 4 Certe periculum eius tunc, si forte, onerosum est, cum penes insultaturos in risiloquio consistit, ubi de alterius ruina alter attollitur, ubi prostrato superscenditur. Ceterum inter fratres atque conservos, ubi communis spes, metus, gaudium, dolor, passio, (quia communis spiritus de 25 communi domino et patre) quid tu hos aliud quam te opinaris? 5 Quid consortes casuum tuorum ut plausores fugis? Non potest corpus de unius membri vexatione laetum agere; condoleat universum et ad remedium collaboret necesse est. 6 In uno et altero ecclesia est, ecclesia vero Christus. Ergo 30 cum te ad fratrum genua protendis, Christum contrectas, Christum exoras. Aequē illi cum super te lacrimas agunt,

Christus patitur, Christus patrem deprecatur. <sup>7</sup> Facile im-  
 petratur semper, quod filius postulat. Grande plane emolu-  
 mentum verecundiae occultatio delicti pollicetur! Videlicet  
 si quid humanae notitiae subduxerimus, proinde et deum  
 5 celabimus? <sup>8</sup> Adeone existimatio hominum et dei conscientia  
 comparantur? An melius est damnatum latere, quam palam  
 absolvi? Miserum est sic ad exomologesin pervenire!  
 9 Malo enim ad [iasin] pervenire<sup>10</sup>; sed ubi paenitendum  
 est, desinit miserum, quia factum est salutare. Miserum est  
 10 secari et cauterio exuri et pulveris alicuius mordacitate  
 cruciari; tamen quae per insuavitatem medentur, et emolu-  
 mento curationis offensam sui excusant et praesentem in-  
 iuriam superventurae utilitatis gratia commendant.

11 <sup>1</sup> Quid si praeter pudorem, quem potiores putant,  
 15 etiam incommoda corporis reformident, quod illotos, quod  
 sordulentos, quod extra laetitiam oportet deversari in aspe-  
 ritudine sacci et horrore cineris et oris de ieiunio vanitate?  
<sup>2</sup> Num ergo in coccino et Tyrio pro delictis supplicare nos  
 condecet? Cedo acum crinibus distinguendis et pulverem  
 20 dentibus eliminandis et bisuleum aliquid ferri vel aeris ungui-  
 bus repastinandis, si quid ficti nitoris, si quid coacti rubo-  
 ris in labia aut genas urgeat. <sup>3</sup> Praeterea exquirito balneas  
 laetiores, hortulani maritimive secessus adiucito ad sumptum,  
 conquirito altitium enormem saginam, defaecato senectutem  
 25 vini; cumque quis interrogarit, cur animae largiaris: ,deliqui',  
 dicito, in deum, et periclitor in aeternum perire; itaque  
 nunc pendeo et maceror et excrucior, ut deum reconciliem  
 mihi, quem delinquendo laesi'.

<sup>4</sup> Sed enim illos, qui ambitu obeunt capessendi ma-  
 30 gistratus, neque pudet neque piget incommodis animae et  
 corporis, nec incommodis tantum, verum et contumeliis  
 omnibus eniti in causa votorum suorum. <sup>5</sup> Quas non

ignobilitates vestium affectant? quae non atria nocturnis et crudis salutationibus occupant? ad omnem occursum maioris cuiusque personae decrescentes, nullis convivii celebres, nullis comessationibus congreges, sed exsules a libertatis et laetitiae felicitate. 6 Idque totum propter unius anni volaticum gaudium. Nos, quod securium virgarumve petitio sustinet, in periculo aeternitatis tolerare dubitamus et castigationem victus atque cultus offenso domino praestare cessabimus, quae gentiles nemine omnino laeso sibi irrogant? 7 Hi sunt de quibus scriptura commemorat: *Vae illis, qui delicta sua velut procero fune nectunt.* 10

12 1 Si de exomologesi retractas, gehennam in corde considera, quam tibi exomologesis extinguit, et poenae prius magnitudinem imaginare, ut de remedii adoptione non dubites. 2 Quid illum thesaurum ignis aeterni aestimamus, cum fumariola quaedam eius tales flammaram ictus suscitant, ut proximae urbes aut iam nullae exstent, aut idem sibi de die sperent? 3 Dissiliunt superbissimi montes ignis intrinsecus fetu, et quod nobis iudicii perpetuitatem probat, cum dissiliant, cum devorentur, nunquam tamen finiuntur. 4 Quis haec supplicia interna montium non iudicii minantis exemplaria deputabit? quis scintillas tales non magni alicuius et inaestimabilis foci missilia quaedam et exercitoria iacula consentiet?

5 Igitur cum scias adversus gehennam post prima illa intinctionis dominicae munimenta esse adhuc in exomologesi secunda subsidia, cur salutem tuam deseris? cur cessas aggredi, quod scias mederi tibi? 6 Mutae quidem animae et irrationales medicinas sibi divinitus attributas in tempore agnoscunt. Cervus sagitta transfixus, ut ferrum et irre-



7 <sup>9. v. d. m.</sup>  
 vocabiles moras eius de vulnere expellat, scit sibi dictamno  
 medendum. Hirundo, si excaecaverit pullos, novit illos  
 oculare rursus de sua chelidonia. 7 Peccator restituendo  
 sibi institutam a domino exomologesin sciens praeteribit  
 5 illam, quae Babylonium regem in regna restituit? Diu  
 enim paenitentiam domino immolarat, septenni squalore exo-  
 mologesin operatus, unguium aquilinum in modum efferatione  
 et capilli incuria horrorem leoninum praeferente. Proh malae  
 tractationis! Quem homines perhorrebant, deus recipiebat.  
 10 8 Contra autem Aegyptius imperator, qui populum dei ali-  
 quando afflictum, diu domino suo denegatum, persecutus in  
 proelium irruit, post tot documenta plagarum, discidio maris,  
 quod soli populo ~~dei~~ pervium licebat, revolutis fluctibus  
 perit. Paenitentiam enim et ministerium eius exomologesin  
 15 abiecerat.

9 Quid ego ultra de istis duabus humanae salutis quasi  
 plancis, stili potius negotium quam officium conscientiae  
 meae curans? Peccator enim omnium <sup>notarum</sup> notarum cum sim,  
 nec ulli rei nisi paenitentiae natus, non facile possum super  
 20 illa tacere, quam ipse quoque et stirpis humanae et offensae  
 in dominum princeps Adam, exomologesi restitutus in para-  
 disum suum, non tacet.

---

3 Vgl. Da. 4, 33. 5, 19.

8 Vgl. Ex. 7—14.

---

## DE PUDICITIA.

---

1 1 Pudicitia, flos morum, honor corporum, decor sexuum, integritas sanguinis, fides generis, fundamentum sanctitatis, praeiudicium omnibus bonae mentis, quamquam rara, nec facile perfecta vixque perpetua, tamen aliquatenus in saeculo morabitur, si natura praestruxerit, si disciplina persuaserit, si censura compresserit; siquidem omne animi bonum aut nascitur aut eruditur aut cogitur. 2 Sed ut mala magis vincunt, quod ultimorum temporum ratio est, bona iam nec nasci licet, ita corrupta sunt semina, nec erudiri, ita deserta sunt studia, nec cogi, ita exarmata sunt iura. 10 3 Denique de qua incipimus, eo usque iam exolevit, ut non eiuratio, sed moderatio libidinum pudicitia credatur, isque satis castus habeatur, qui non nimis castus fuerit. 4 Sed viderit saeculi pudicitia cum saeculo ipso, cum suo ingenio si nascebatur, cum suo studio si erudiebatur, cum suo servitio si cogeatur; nisi quod infelicior etiam, si stetisset ut infructuosa, quae non apud deum egisset. 5 Malim nullum bonum, quam vanum. Quid prodest esse, quod non prodest? nostrorum bonorum status iam mergitur, Christianae pudicitiae ratio concutitur, quae omnia de caelo trahit, et 20 naturam per lavacrum regenerationis et disciplinam per

instrumentum praedicationis et censuram per iudicia ex utroque testamento, et coacta constantius ex metu et voto aeterni ignis et regni. Adversus hanc nonne dissimulare potuissem?

<sup>5</sup> ~~Audio etiam edictum esse propositum, et quidem peremptorium. Pontifex scilicet Maximus, quod est episcopus episcoporum, edicit: „Ego et moechiae et fornicationis delicta paenitentia functis dimitto.“~~ <sup>7</sup> O edictum, cui adscribi non poterit: Bonum factum! Et ubi proponetur liberalitas <sup>10</sup> ista? Ibidem, opinor, in ipsis libidinum ianuis, sub ipsis libidinum titulis. Illic eiusmodi paenitentia promulganda est, ubi delinquentia ipsa versabitur. <sup>8</sup> Illic legenda est venia, quo cum spe eius intrabitur. Sed hoc in ecclesia legitur, et in ecclesia pronuntiatur, et virgo est. Absit, absit a <sup>15</sup> sponsa Christi tale praeconium! Illa, quae vera est, quae pudica, quae sancta, carebit etiam aurium macula. <sup>9</sup> Non habet, quibus hoc repromittat; et si habuerit, non repro-mittit, quod et terrenum dei templum citius spelunca latronum appellari potuit a domino, quam moechorum et <sup>20</sup> fornicatorum.

<sup>10</sup> Erit igitur et hic adversus psychicos titulus, adversus meae quoque sententiae retro penes illos societatem, quo magis hoc mihi in notam levitatis obiiciant. Nunquam societatis repudium delicti praeiudicium est; quasi non facilius <sup>25</sup> sit errare cum pluribus, quando veritas cum paucis ametur. <sup>11</sup> At enim me non magis dedecorabit inutilis levitas, quam ornarit nocens. Non suffundor errore, quo carui, quia caruisse delector, quia meliorem me et pudiciorem recognosco. Nemo proficiens erubescit. <sup>12</sup> Habet et in Christo scientia <sup>30</sup> aetates suas, per quas devolutus est et apostolus. *Cum*

*parvulus*, inquit, *essem, tanquam parvulus loquebar, [tanquam parvulus sapiebam]*; *at ubi vir sum factus, ea, quae parvuli fuerant, evacuavi.* 13 Adeo devertit a sentiendi pristinis, nec idcirco deliquit, quod aemulator factus est non paternarum traditionum, sed Christianarum, optans etiam, ut praecide- 5 rentur, qui circumcisionem detinendam suadebant.

14 Atque utinam et isti, qui meram et veram integritatem carnis obtruncant, amputantes non summam superficiem, sed intimam effigiem pudoris ipsius, cum moechis et fornicatoribus veniam pollicentur adversus principalem 10 Christiani nominis disciplinam, quam ipsum quoque saeculum usque adeo testatur, ut, si quando, eam in feminis nostris inquinamentis potius carnis quam tormentis punire contendat, id volens eripere, quod vitae anteponunt. 15 Sed iam haec gloria extinguitur, et quidem per eos, quos tanto constan- 15 tius oportuerat eiusmodi maculis nullam subscribere veniam, quando propterea, quotiens volunt, nubant, ne moechiae et fornicationi succidere cogantur, quod *melius est nubere quam uri.* 16 Nimirum propter continentiam incontinentia necessaria est, incendium ignibus extinguetur. Cur ergo 20 et crimina postmodum indulgent paenitentiae nomine, quorum remedia praestituunt multinubentiae iure? 17 Nam et remedia vacabunt, cum crimina indulgentur, et crimina manebunt, si remedia vacabunt. Itaque utrobique de sollicitudine et negligentia ludunt, praecavendo vanissime, quibus parcunt 25 et parcendo ineptissime, quibus praecavent, cum aut praecavendum non sit, ubi parcuritur, aut parcendum non sit, ubi praecavetur. 18 Praecavent enim, quasi nolint admitti tale quid; indulgent autem, quasi velint admitti; quando si admitti nolint, non debeant indulgere, si indulgere velint, non debeant 30

5 Vgl. Gal. 5, 12.

8 1. Cor. 7, 9.

praecavere. 19 Nec enim moechia et fornicatio de modicis et de mediis delictis deputabuntur, ut utrumque competat, et sollicitudo, quae praecavet, et securitas, quae indulget. Sed cum ea sint, quae culmen criminum teneant, non capiunt et  
5 indulgeri quasi modica et praecaveri quasi maxima.

20 Nobis autem maxima aut summa sic quoque praecaventur, dum nec secundas quidem post fidem nuptias permittitur nosse, nuptialibus et dotalibus, si forte, tabulis a moechiae et fornicationis opere diversas, et ideo durissime  
10 nos infamantes paracletum disciplinae enormitate digamos foris sistimus. 21 Eundem limitem liminis moechis quoque et fornicatoribus figimus, ieiunas pacis lacrimas profusuris, nec amplius ab ecclesia quam publicationem dedecoris relaturis.

15 2 1, Ceterum deus, inquit, *bonus et optimus, et misericors et miserator et misericordiae plurimus*, quam omni sacrificio anteposit; non tanti ducens peccatoris mortem, quam paenitentiam; *salvificator omnium hominum et maxime fidelium*. 2 Itaque et filios dei misericordes et pacificos esse  
20 oportebit, donantes invicem sicut et Christus donavit nobis, non iudicantes, ne iudicemur. *Domino enim suo stat quis vel cadit; tu quis es, ut servum iudices alienum?* Dimitte, et dimittetur tibi. 3 Talia et tanta futilia eorum, quibus et deo adulantur et sibi lenocinantur, effeminantia magis quam  
25 vigorantia disciplinam, quantis et nos et contrariis possumus repercutere, quae et dei severitatem intemptent et nostram constantiam provocent! 4 Quia etsi bonus natura deus, tamen et iustus. Ex causa enim, sicut sanare novit, ita et caedere, faciens pacem, sed et condens mala, paenitentiam

---

16 Joel 2, 13. Hos. 6, 6. Vgl. Ezech. 33, 11. 18 1. Tim. 4, 10. 19 Vgl. Luc. 6, 36. Eph. 4, 32. Matth. 7, 1. 21 Röm. 14, 4. 22 Vgl. Luc. 6, 37. 28 Vgl. Ps. 7, 12. Deut. 32, 39. Jes. 45, 7.

malens, sed et Hieremiae mandans, ne pro populo peccatore deprecaretur: *quod et si ieiunaverint*, inquit, *non exaudiam obsecrationem eorum.* 5 Et rursus: *Et tu ne adoraveris pro populo, et ne postulaveris pro his in prece et oratione, quoniam non exaudiam in tempore, quo invocaverint me, in tempore* 5 *afflictionis suae.* ■ Et adhuc supra, idem misericordiae praelator quam sacrificii: *Et tu ne adoraveris pro populo isto, et ne postulaveris misericordiam consequi eos, et ne accesseris pro his ad me, quoniam non exaudiam* utique misericordiam postulantem, utique ex paenitentia flentes et ieiunantes, 10 et afflictationem suam offerentes deo. 7 Deus enim zelotes, et qui naso non deridetur, adulantium scilicet bonitati eius, et quilibet patiens, tamen per Esaïam comminatur patientiae finem: *Tacui, numquid et semper tacebo et sustinebo? quievi velut parturiens, exsurgam et arescere faciam.* — *Ignis enim procedet ante* 15 *faciem ipsius, et exuret inimicos eius,* non solum corpus, verum et animas occidens in gehennam. 8 Ceterum iudicantibus, quomodo dominus comminetur, ipse demonstrat: *Quo enim iudicio iudicaveritis, iudicabitur de vobis.* Ita non prohibuit iudicare, sed docuit. 9 Unde et apostolus iudicat, 20 et quidem in causa fornicationis, *dedendum eiusmodi hominem satanae in interitum carnis,* increpans etiam, quod fratres non apud sanctos iudicarentur. Adiiciens enim inquit: *Quid mihi eos, qui foris sunt, iudicare?* 10 Dimittis autem, ut dimittatur tibi a deo. Delicta mundantur, quae 25 quis in fratrem, non deum admiserit. Debitoribus denique dimissuros nos in oratione profitemur. Sed non decet ultra de auctoritate scripturarum eiusmodi funem contentiosum alterno ductu in diversa distendere, ut haec restringere

2 Jer. 14, 11 f.    3 Jer. 11, 14.    7 Jer. 7, 16.    11 Vgl. Exod. 20, 5.  
Gal. 6, 7.    12 Vgl. Jes. 48, 9.    13 Jes. 42, 14.    15 Ps. 96, 3.  
16 Matth. 10, 28.    19 Matth. 7, 2.    21 1. Cor. 5, 3.  
22 Vgl. 1. Cor. 6, 1 ff.    24 1. Cor. 5, 12.    26 Matth. 6, 12.



frenos disciplinae, illa laxare videatur quasi incertae, et paenitentiae subsidium illa prosternere per lenitatem, haec negare per austeritatem. <sup>11</sup> Porro et auctoritas scripturae in suis terminis stabit sine alterutra oppositione, et paenitentiae <sup>5</sup> subsidium suis conditionibus determinatur sine passiva concessione, et ipsae prius causae eius distinguuntur sine confusa propositione.

<sup>12</sup> Causas paenitentiae delicta condicimus; haec dividimus in duos exitus; alia erunt remissibilia, alia irremissibilia. <sup>10</sup> Secundum quod nemini dubium est alia castigationem mereri, alia damnationem. <sup>13</sup> Omne delictum aut venia dispungit aut poena, venia ex castigatione, poena ex damnatione. De ista differentia iam et quasdam praemisimus altercationes scripturarum hinc retinentium, hinc dimittentium <sup>15</sup> delicta. <sup>14</sup> Sed et Ioannes docebit: *Si quis scit fratrem suum delinquere delictum non ad mortem, postulabit, et dabitur vita ei, quia non ad mortem delinquit* — hoc erit remissibile. *Est delictum ad mortem: non pro illo dico, ut quis postulet* — hoc erit irremissibile. <sup>15</sup> Ita ubi est postulationis, <sup>20</sup> illic etiam remissionis; ubi nec postulationis, ibi aequae nec remissionis. Secundum hanc differentiam delictorum paenitentiae quoque conditio discriminatur. <sup>16</sup> Alia erit, quae veniam consequi possit, in delicto scilicet remissibili, alia, quae consequi nullo modo possit, in delicto scilicet irremissibili. Et superest specialiter de moechiae et fornicationis statu examinare, in quam delictorum partem debeant redigi.

<sup>3</sup> <sup>1</sup> Sed prius decidam intercedentem ex diverso responsionem ad eam paenitentiae speciem, quam maxime definivi venia carere. ‚Si enim,‘ inquit, ‚aliqua paenitentia caret venia, iam nec in totum agenda tibi est. Nihil

---

15 1. Joh. 5, 16.

enim agendum est frustra. <sup>2</sup> Porro frustra agetur paenitentia, si caret venia. Omnis autem paenitentia agenda est; ergo omnis veniam consequatur, ne frustra agatur, quia non erit [agenda], si frustra agatur. Porro frustra agitur, si venia carebit. <sup>3</sup> Merito itaque opponunt, quoniam huius <sup>5</sup> quoque paenitentiae fructum, id est veniam, in sua potestate usurpaverunt: quantum enim ad illos, a quibus pacem humanam consequitur; quantum autem ad nos, qui solum dominum meminimus delicta concedere, et utique mortalia, non frustra agetur. <sup>4</sup> Ad dominum enim remissa et illi <sup>10</sup> exinde prostrata, hoc ipso magis operabitur veniam, quod eam a solo deo exorat, quod delicto suo humanam pacem sufficere non credit, quod ecclesiae mavult erubescere quam communicare. <sup>5</sup> Adsistit enim pro foribus eius, et de notae suae exemplo ceteros admonet et lacrimas fratrum <sup>15</sup> sibi quoque advocat, et reddit plus utique negotiata, compassionem scilicet, quam communicationem. Et si pacem hic non metit, apud dominum seminat. <sup>6</sup> Nec amittit, sed praeparat fructum; non vacabit ab emolumento, si non vacaverit ab officio. Ita nec paenitentia huiusmodi vana, <sup>20</sup> nec disciplina eiusmodi dura est. Deum ambae honorant, illa nihil sibi blandiendo facilius impetrabit, ista nihil sibi assumendo plenius adiuvabit.

<sup>4</sup> <sup>1</sup> Possumus igitur demandata paenitentiae distinctione ad ipsorum iam delictorum regredi censum, an ea sint, <sup>25</sup> quae veniam ab hominibus consequi possint. Inprimis quod moechiam et fornicationem nominamus, usus expostulat. <sup>2</sup> Habet et fides quorundam nominum familiaritatem; ita in omni opusculo usum custodimus. Ceterum si adulterium et si stuprum dixerō, unum erit contaminatae carnis elogium. <sup>30</sup> <sup>3</sup> Nec enim interest nuptam alienam an viduam quis incurset, dum non suam feminam; sicut nec locis refert, in cubiculis

an in triviis pudicitia trucidetur. Omne homicidium et extra silvam latrocinium est. <sup>4</sup> Ita et ubicunque vel in quacunque semetipsum adulterat et stuprat, qui aliter quam nuptiis utitur. Ideo penes nos occultae quoque coniunctiones, <sup>5</sup> id est non prius apud ecclesiam professae, iuxta moechiam et fornicationem iudicari periclitantur, ne inde consertae obtentu matrimonii crimen eludant. <sup>5</sup> Reliquas autem libidinum furias impias in corpora et in sexus ultra iura naturae, non modo limine, verum omni ecclesiae tecto sub-  
<sup>10</sup> movemus, quia non sunt delicta, sed monstra.

<sup>5</sup> <sup>1</sup> Ergo moechia, quod etiam fornicationis est res, secundum opus criminis quanti aestimanda sit sceleris, prima lex dei praesto est. Siquidem post interdictam alienorum deorum superstitionem ipsorumque idolorum fabricatio-  
<sup>15</sup> nem, post commendatam sabbati venerationem, post imperatam in parentes secundam a deo religionem, nullum aliud in talibus titulis firmandis monendisque substruxit praeceptum, quam: *non moechaberis*. <sup>2</sup> Post spiritalem enim castitatem sanctitatemque corporalis sequebatur integritas.  
<sup>20</sup> Et hanc itaque munivit, hostem statim eius prohibendo moechiam. Quale delictum iam intellige, cuius cohibitionem post idololatriam ordinavit. <sup>3</sup> Nihil secundum longinquat a primo; nihil tam proximum primo, quam secundum; quod fit ex primo, aliud quodammodo primum est. Itaque moe-  
<sup>25</sup> chia affinis idololatriae. <sup>4</sup> Nam et idololatria moechiae nomine et fornicationis saepe populo exprobrata, etiam sorte coniungetur illi, sicut et serie: etiam damnatione cohaerebit illi, sicut et dispositione. <sup>5</sup> Eo amplius, praemittens: *non moechaberis*: adiungit: *non occides*. Honoravit utique moe-  
<sup>30</sup> chiam, quam homicidio anteposit, in prima itaque fronte

8 Vgl. Röm. 1, 24. 13 Vgl. Ex. 20, 3 f. 15 Vgl. Ex. 20, 8 ff.  
 16 Vgl. Ex. 20, 12. 18 Exod. 20, 14. 30 Vgl. Ex. 20, 13.

sanctissimae legis, in primis titulis caelestis edicti, principalium utique delictorum proscriptione signatam. De loco modum, de ordine statum, de confinio meritum cuiusque dignoscas. 6 Est et mali dignitas, quod in summo aut in medio pessimorum collocatur. Pompam quandam atque 5 suggestum aspicio moechiae, hinc ducatum idololatriae antecedentis, hinc comitatum homicidii insequentis. 7 Inter duos apices facinorum eminentissimos sine dubio digna consedit, et per medium eorum quasi vacantem locum pari criminis auctoritate complevit. 8 Quis eam talibus lateribus inclusam, talibus costis circumfultam a cohaerentium corpore divellet, de vicinorum criminum nexu, de propinquorum scelerum complexu, ut solam eam secernat ad paenitentiae fructum? 9 Nonne hinc idololatria, inde homicidium detinebunt? et si qua vox fuerit, reclamabunt: ‚noster hic cuneus 15 est, nostra compago! Ab idololatria initiamur, illa distinguente coniungimur, illi de medio emicanti adunamur, incorporavit nos scriptura divina, literae ipsae glutina nostra sunt, iam nec ipsa sine nobis potest. 10 Ego quidem idololatria saepissime moechiae occasionem subministro. Sciunt 20 luci mei et [mei] montes et vivae aquae ipsaeque in urbibus templa, quantum evertendae pudicitiae procurem. 11 Ego quoque homicidium nonnunquam moechiae elaboro. Ut tragoedias omittam, sciunt hodie venenarii, sciunt magi, quot pellicatus ulciscar, quot rivalitates defendam, quot 25 custodes, quot delatores, quot conscios auferam. 12 Sciunt etiam obstetrices, quot adulteri conceptus trucidantur. Etiam apud Christianos non est moechia sine nobis; ibidem sunt idololatriae, ubi immundi spiritus res est; ibidem est et homicidium, ubi homo, cum inquinatur, occiditur. 13 Igitur 30 aut nec illi aut etiam nobis paenitentiae subsidia convenient. Aut detinemus eam, aut sequimur.‘ 14 Haec ipsi

rei loquuntur. Si res voce deficiunt, adsistit idololatres, adsistit homicida, in medio eorum adsistit et moechus. Pariter de paenitentiae officio sedent, in sacco et cinere inhorrescunt, eodem fletu gemiscunt, eisdem precibus ambiunt, 5 eisdem genibus exorant, eandem invocant matrem. 15 Quid agis mollissima et humanissima disciplina? aut omnibus eis hoc esse debebis (*beati enim pacifici*), aut si non omnibus, nostra esse. Idololatren quidem et homicidam semel damnas, moechum vero de medio excipis, idololatrae successorum, 10 homicidae antecessorem, utriusque collegam? Personae acceptatio est, miserabiliores paenitentias reliquisti.

6 1 Plane, si ostendas, de quibus patrociniis exemplorum praeceptorumque caelestium soli moechiae et in ea fornicationi quoque ianuam paenitentiae expandas, ad hanc 15 iam lineam dimicabit nostra congressio. Praescribam tamen tibi formam necesse est, ne ad vetera manum emittas, ne in terga respicias. 2 Vetera enim transierunt secundum Esaiam, et novata est iam novatio secundum Hieremiam, et obliti posteriorum in priora porrigimur secundum apo- 20 stolum, et lex et prophetae usque ad Ioannem secundum dominum. 3 Nam et si cum maxime a lege coepimus demonstrando moechiam, merito ab eo statu legis, quem Christus non dissolvit, sed implevit. Onera enim legis usque ad Ioannem, non remedia; operum iuga reiecta sunt, non 25 disciplinarum; libertas in Christo non fecit innocentiae iniuriam. 4 Manet lex tota pietatis, sanctitatis, humanitatis, veritatis, castitatis, iustitiae, misericordiae, benevolentiae, pudicitiae. In qua lege *beatus vir, qui meditabitur die ac nocte*. De qua idem David rursus: *lex Domini invituperabilis*,

7 Matth. 5, 6.

16 Luc. 9, 62.

17 Vgl. Jes. 43, 18.

18 Vgl. Jer. 4, 3.

19 Vgl. Phil. 3, 13.

20 Vgl. Matth. 11, 13.

22 Vgl. Matth. 5, 17.

28 Ps. 1, 2.

29 Ps. 19, 8 f.

*convertens animam; iura domini directa, oblectantia corda, praeceptum domini longe lucens, illuminans oculos.* 5 Sic et apostolus: *Itaque lex quidem sancta est et praeceptum sanctum et optimum; utique: non moechaberis.* Sed et supra: *Legem ergo evacuamus per fidem? absit, sed legem sistimus,* scilicet 5 in his, quae et nunc novo testamento interdicta etiam cumulatius praecepto prohibentur. 6 Pro: *non moechaberis: qui viderit ad concupiscentiam, iam moechatus est in corde suo;* et pro: *non occides: qui dixerit fratri suo racha, reus erit gehennae.* Quaere, an salva sit lex non moechandi, cui accessit nec 10 concupiscendi. 7 Ceterum si qua vobis exempla in sinu plaudent, non opponentur huic, quam defendimus, disciplinae. Frustra enim lex suprastructa est, origines quoque delictorum, id est concupiscentias et voluntates, non minus quam facta condemnans, si ideo hodie concedetur moechiae venia, quia 15 et aliquando concessa est. 8 Cui emolumento hodie plenius disciplina coercetur, nisi ut maiore forsitan lenocinio tuo indulgeatur? Dabis ergo et idololatrae et omni apostatae veniam, quia et populum ipsum totiens reum istorum, totiens invenimus retro restitutum. 9 Communicabis et homicidae, 20 quia et Nabothae sanguinem Achab deprecatione delevit, et David Uriae caedem cum causa eius moechia confessione purgavit. 10 Iam et incesta donabis propter Loth, et fornicationes cum incesto propter Iudam, et turpes de prostitutione nuptias propter Osee, et non tantum frequentatas, verum 25 et semel plures propter patres nostros. 11 Utique enim dignum est peraequari nunc quoque gratiam circa omnia retro indulta, si de pristino aliquo exemplo venia moechiae vindicatur. 12 Habemus quidem et nos eiusdem vetustatis exempla

2 Röm. 7, 12.

4 Röm. 3, 31.

7 Matth. 5, 28. 22.

21 Vgl. 1. Kön. 21, 27.

22 Vgl. 2. Sam. 12, 13.

23 Vgl. Gen.

19, 31 ff.

24 Vgl. Gen. 38, 16 ff.

25 Hos. 1. 2.



pro sententia nostra, non modo non indulti, verum etiam  
 repraesentati iudicii fornicationis. 13 Et utique sufficit tantum  
 numerum [viginti quatuor milium] populi fornicantis in filias  
 Madian una plaga ruisse. Sed malo in gloriam Christi a  
 5 Christo deducere disciplinam. 14 Habuerint pristina tempora  
 omnis impudicitiae, si volunt psychici, etiam potestatem;  
 luserit ante Christum caro, immo perierit, antequam a  
 domino suo requisita est: nondum erat digna dono salutis,  
 nondum apta officio sanctitatis. 15 Adhuc in Adam deputa-  
 10 batur cum suo vicio, facile quod speciosum viderat concu-  
 piscens, et ad inferiora respiciens, et de ficulneis foliis  
 pruriginem retinens. Inhaerebat usquequaque libidinis virus,  
 [et lactae sortes non habentes idoneae], quod nec ipsae ad-  
 huc aquae laverant. 16 At ubi sermo dei descendit in carnem,  
 15 ne nuptiis quidem resignatam, et *sermo caro factus est*, ne  
 nuptiis quidem resignanda, quae ad lignum non inconti-  
 nentiae, sed tolerantiae accederet, quae non dulce aliquid,  
 sed amarum aliquid inde gustaret, quae non ad inferos, sed  
 ad caelum pertineret, quae non lasciviae frondibus, sed  
 20 sanctimoniae floribus praecingeretur, quae munditias suas  
 aquis traderet; exinde caro quaecunque in Christo reliquas  
 sordes pristinas solvit; alia iam res est, nova emergit iam  
 non ex seminis limo, non ex concupiscentiae fimo, sed ex  
 aqua pura et spiritu mundo. 17 Quid itaque illam de pristino  
 25 excusas? Non corpus Christi, non membra Christi, non  
 templum dei vocabatur, cum veniam moechiae consequenceba-  
 tur. 18 Itaque si exinde, quo statum vertit et in Christum  
 tincta, induit Christum, et magno redempta est, sanguine  
 scilicet domini [et agni], tenes aliquod exemplum sive prae-

---

3 Vgl. Num. 25, 1 ff. 15 Joh. 1, 14. 25 Vgl. 1. Cor. 12, 27.  
 6, 15. 19. 2. Cor. 6, 16. 25 Vgl. 1. Cor. 12, 12. 6, 15. 27 Vgl. Gal. 3,  
 27. 1. Cor. 6, 20. 29 Vgl. 1. Petr. 1, 19.

ceptum sive formam sive sententiam indultae sive indulgentiae fornicationis atque moechiae? Habes etiam temporis a nobis definitionem, ex quo deputetur aetas quaestionis.

7 <sup>1</sup> A parabolis licebit incipias, ubi est ovis perdita a domino requisita et humeris eius resecta. Procedant ipsae <sup>5</sup> picturae calicum vestrorum, si vel in illis perlucebit interpretatio pecudis illius, utrumne Christiano an ethnico peccatori de restitutione conliniet. <sup>2</sup> Praescribimus enim ex naturae disciplina, ex lege auris et linguae, ex mentis sanitate ea semper responderi, quae provocantur [id est ad <sup>10</sup> ea quae provocant]. Provocabat, ut opinor, quod pharisaei publicanos et peccatores ethnicos admittentem dominum et cum illis de victu communicantem indignati mussitabant. <sup>3</sup> Ad hoc dominus pecudis perditae restitutionem cum figurasset, cui alii configurasse credendum est, quam ethnico perduto, de <sup>15</sup> quo agebatur, non de Christiano, qui adhuc nemo? aut quale est, ut dominus quasi cavillator responsionis, ommissa specie praesenti, quam repercutere deberet, de futura laboret? <sup>4</sup> Sed ovis proprie Christianus, et grex domini ecclesiae populus, et pastor bonus Christus, et ideo Christianus in <sup>20</sup> ove intelligendus, qui ab ecclesiae grege erraverit. <sup>5</sup> Ergo nihil ad pharisaeorum mussitationem respondisse vis dominum, sed ad tuam praesumptionem? Et tamen ita eam vindicare debebis, ut neges in ethnicum competere, quae in Christianum existimas convenire. <sup>6</sup> Dic mihi, nonne omne <sup>25</sup> hominum genus unus dei grex est? Nonne universarum gentium idem deus et dominus et pastor est? Quis magis perit a deo, quam ethnicus, quamdiu errat? Quis magis requiritur a deo quam ethnicus, quando revocatur a Christo? <sup>7</sup> Denique antecedit hic ordo in ethnicis; siquidem non aliter Christiani <sup>30</sup> ex ethnicis fiunt, nisi prius perditum et a deo requisiti et a

5 Vgl. Luc. 15, 4 ff.

11 Vgl. Luc. 15, 2.

Christo reportati. Ita etiam hunc ordinem servari oportet, ut in eos tale aliquid interpretemur, in quibus prius est.

8 At tu, opinor, hoc velis, ut ovem non de grege perditam faceret, sed de arca vel armario. Sic etsi ethnicorum  
 5 reliquum numerum iustum ait, non ideo Christianos esse ostendit, cum Iudaeis agens et illos cum maxime obtundens, quod indignarentur spei ethnicorum; sed ut exprimeret adversus livorem pharisaeorum suam gratiam et benevolentiam etiam circa unum ethnicum, praeposuit unius peccatoris  
 10 salutem ex paenitentia, quam illorum ex iustitia. 9 Aut numquid non isti et Iudaei, quibus paenitentia opus non esset habentibus gubernacula disciplinae et timoris instrumenta legem et prophetas? Posuit igitur illos in parabola, et si non quales erant, sed quales esse debuerant, quo magis  
 15 suffunderentur, aliis et non sibi paenitentiam audientes necessariam. 10 Proinde drachmae parabolam, ut ex eadem materia provocatam, aequè in ethnicum interpretamur, etsi in domo amissam, quasi in ecclesia, etsi ad lucernae lumen repertam, quasi ad dei verbum. 11 Atquin totus hic mundus  
 20 una omnium domus est, in quo magis ethnico gratia dei illucet, qui in tenebris invenitur, quam Christiano, qui iam in dei luce est. 12 Denique et ovi et drachmae unus error adscribitur. Nam si iam in Christianum peccatorem defingerentur post fidem perditam, et de iterata amissione eorum  
 25 et restitutione tractaretur.

13 Decedam nunc paulisper de gradu isto, quo magis eum etiam decedendo commendem, cum sic quoque obduxero diversae partis praesumptionem. Con dico Christianum iam peccatorem in parabola utraque portendi, non tamen ideo  
 30 eum affirmandum, qui de facinore moechiae et fornicationis restitui per paenitentiam possit. 14 Licet enim perisse dicatur,

---

17 Vgl. Luc. 15, 8.

erit et de perditionis genere retractare, quia et ovis non moriendo, sed errando, et drachma non intereundo, sed latitando perierunt. Ita licet dici perisse, quod salvum est. 15 Perit igitur et fidelis elapsus in spectaculum quadrigarii furoris et gladiatorii cruoris et scenicae foeditatis et xysticae 5 vanitatis; in lusus, in convivia saecularis sollemnitatis, in officium, in ministerium alienae idololatriae aliquas artes adhibuit aut incuriosius in verbum ancipitis negationis aut blasphemiae impegit. 16 Ob tale quid extra gregem datus est, vel et ipse forte ira, tumore, aemulatione, quod denique 10 saepe fit, dedignatione castigationis abruptit. Debet requiri atque revocari. Quod potest recuperari, non perit, nisi foris perseveraverit.

17 Bene interpretaberis parabolam, viventem adhuc revocans peccatorem. Moechum vero et fornicatorem, quis non 15 mortuum statim amissum pronuntiabit? Quo ore mortuum restitues in gregem ex parabola eius auctoritate, quae non mortuum pecus revocat? 18 Denique si meministi prophetarum, cum pastores increpantur, puto Ezechielis est vox: *Pastores, ecce, lac devoratis, et lanis vestimini; quod forte est, 20 occidistis, quod infirmum est, non curastis, quod comminutum est, non ligastis, quod expulsum est, non convertistis, quod periit, non requisistis.* 19 Numquid et de mortuo exprobrat, quod non et illud in gregem reficere curaverint? Plane ingerit, quod perire oves fecerint et a bestiis agri comedi 25 — neque possunt nec perire in mortem nec comedi, si relinquuntur — non, ut perditae in mortem et comestae resumantur. 20 Iuxta drachmae quoque exemplum etiam intra domum dei [ecclesiam] licet esse aliqua delicta pro ipsius drachmae modulo ac pondere mediocria, quae ibidem deli- 30

---

20 Ezech. 34, 2 f.      25 34, 8.

Tertullian.

tescentia, mox ibidem et reperta, statim [ibidem] cum gaudio emendationis transigantur. <sup>21</sup> Moechiae vero et fornicationis non drachma, sed talentum, quibus exquirendis non lucernae spiculo [lumine], sed totius solis lancea opus est. <sup>22</sup> Simul apparuit, statim homo de ecclesia expellitur, nec illic manet, nec gaudium confert repertrici ecclesiae, sed luctum, nec congratulationem advocat vicinarum, sed contristationem proximarum fraternitatum. <sup>23</sup> Commissa itaque etiam hac nostra cum illorum interpretatione, eo magis in ethnicum  
<sup>10</sup> spectabunt et ovis et drachmae argumenta, quanto nec in eius delicti Christianum competere possunt, propter quod in Christianum de diversa parte coguntur.

8 <sup>1</sup> Sed enim plerosque interpretes parabolarum idem exitus decipit, quem in vestibus purpura oculandis saepissime evenire est. Cum putaveris recte conciliasse temperamenta colorum et credideris comparationes eorum inter se unasse erudite, mox utroque corpore et luminibus expressis, errorem omnem traducta diversitas evomet. <sup>2</sup> Eadem itaque caligine circa filiorum quoque duorum parabolam  
<sup>20</sup> quibusdam ad praesens concolorantibus figuris a vero lumine exorbitant eius comparationis, quam parabolae materia praetexit.

<sup>3</sup> Duos enim populos in duobus filiis collocant, Iudaicum maiorem, Christianum minorem. Nec enim possunt exinde  
<sup>25</sup> Christianum peccatorem in filio minore disponere veniam consecuturum, nisi in maiore Iudaicum expresserint. <sup>4</sup> Porro si Iudaicum ostendero deficere a comparatione filii maioris, consequenter utique nec Christianus admittetur de configuratione filii minoris. Licet enim filius audiat et Iudaeus et  
<sup>30</sup> maior, quia prior in adoptione, licet et Christiano recon-

---

19 Vgl. Luc. 15, 11 ff.    30 Vgl. Röm. 9, 4.

ciliationem dei patris inuideat, quod vel maxime diversa pars carpit, sed non erit Iudaei dictum ad patrem: *Ecce quotannis tibi servio, et praeceptum tuum nunquam praeterivi.* 5 Quando enim non transgressor legis Iudaeus, aure audiens et non audiens, odio habens traducentem in portis et asperna- 5 mento sermonem sanctum? Sic nec patris ad Iudaeum erit vox: *Tu semper mecum es, et omnia mea tua sunt.* 6 Iudaei enim apostatae filii pronuntiantur, generati quidem et in altum elati, sed qui non computaverint dominum, et qui dereliquerint dominum, et in iram provocaverint sanctum 10 Israëlis. 7 Omnia plane Iudaeo concessa dicemus, cui etiam conditio gratior quaeque de gula erepta est, nedum ipsa terra paternae promissionis. Atque adeo non minus hodie Iudaeus, quam minor filius, producta substantia dei in aliena regione mendicat, serviens usque adhuc principibus eius, id 15 est saeculi huius.

8 Quaerant igitur alium Christiani suum fratrem; Iudaeum enim parabola non recipit. Multo aptius Christianum maiori et Iudaeum minori filio adaequassent secundum fidei com- 20 parationem, si ordo utriusque populi ab utero Rebeckae designatus permetteret demutationem. Nisi quod et clausula refragaretur. 9 Christianum enim de restitutione Iudaei gaudere et non dolere conveniet, siquidem tota spes nostra cum aliqua Israëlis expectatione coniuncta est. Ita et si quaedam facient, sed aliis contra sapientibus interimitur 25 exemplorum praequatio.

10 Quamquam etsi omnia ad speculum respondere possint, unum sit praecipuum periculum interpretationum, ne aliorum temperetur felicitas comparisonum, quam quo parabola

3 Luc. 15, 29. 4 Vgl. Marc. 8, 18 (Jac. 2, 9. 11). Ps. 113<sup>b</sup> (115), 6. Jes. 6, 10. 24, 5. 5 Am. 5, 10. 2. Sam. 12, 9. 7 Luc. 15, 31. 8 Vgl. Jes. 1, 2 ff. 15 Vgl. Luc. 15, 13. 20 Vgl. Gen. 25, 22 ff.



cuiusque materia mandavit. <sup>11</sup> Meminimus enim et histriones, cum allegoricos gestus accommodant canticis, alia longe a praesenti et fabula et scena et persona, et tamen congruentissime exprimentes. Sed viderit ingenium extraordinarium. <sup>5</sup> Nihil enim et Andromacham. <sup>12</sup> Sic et haeretici easdem parabolas quo volunt tribuunt, non quo debent aptissime excludunt. Quare aptissime? quoniam a primordio secundum occasiones parabolarum ipsas materias confinxerunt doctrinarum. Vacuit scilicet illis solutis a regula veritatis <sup>10</sup> ea conquirere atque componere, quorum parabola videntur.

<sup>9</sup> <sup>1</sup> Nos autem quia non ex parabolis materias commentamur, sed ex materiis parabolas interpretamur, nec valde laboramus omnia in expositione torquere, dum contraria quaeque caveamus. <sup>2</sup> Quare centum oves? et quid <sup>15</sup> utique decem drachmae? et quae illae scopae? Necesse erat, ut qui unius peccatoris salutem gratissimam deo volebat exprimere, aliquam numeri quantitatem nominaret, de quo unum quidem perisse describeret: necesse erat, ut habitus requirentis drachmam in domo tam scoparum quam <sup>20</sup> lucernae adminiculo accomodaretur. <sup>3</sup> Huiusmodi enim curiositates et suspecta faciunt quaedam et coactarum expositionum subtilitate plerumque deducunt a veritate. Sunt autem quae et simpliciter posita sunt ad struendam et disponendam et texendam parabolam, ut illuc perducantur, cui exemplum <sup>25</sup> procuratur.

<sup>4</sup> Et duo utique filii illuc spectabunt, quo et drachma et ovis. Quibus enim cohaerent, eandem habent causam, eandemque utique mussitationem Pharisaeorum erga commercium domini et ethnicorum. <sup>5</sup> Aut si quis dubitat <sup>30</sup> ethnicos fuisse publicanos apud Iudaeam usurpatam iam

---

14 Vgl. Luc. 15, 4 ff. 8 ff.      4 Vgl. Luc. 15, 2. Matth. 9, 10. 11, 19.

pridem Pompeii manu atque Luculli, legat Deuteronomium:  
*Non erit vectigal pendens ex filiis Israël.* <sup>6</sup> Nec tam ex-  
 secrabile esset nomen publicanorum apud dominum, nisi  
 extraneum, vendentium ipsius caeli et terrae et maris tran-  
 situs. Peccatores autem cum adiungit publicanis, non sta- <sup>5</sup>  
 tim Iudaeos ostendit, etsi aliqui fuisse potuerunt. <sup>7</sup> Sed  
 unum genus ethnicorum alios ex officio peccatores, id est  
 publicanos, alios ex natura, id est non publicanos, pariter  
 ponendo distinxit. Ceterum nec denotaretur cum Iudaeis  
 communicans victum, sed cum ethnicis, quorum mensam <sup>10</sup>  
 Iudaica disciplina depellit. <sup>8</sup> Nunc de filio prodigo id prius  
 considerandum est, quod utilius. Non enim admittetur ex-  
 emplorum adaequatio, licet imagini congruentissima, si fuerit  
 saluti nocentissima. Totum autem statum salutis in tenore  
 disciplinae constitutum subverti videmus ea interpretatione, <sup>15</sup>  
 quae ex diverso affectatur. <sup>9</sup> Nam si Christianus est, qui  
 acceptam a Deo patre substantiam, utique baptismatis,  
 utique spiritus sancti, et exinde spei aeternae, longe eva-  
 gatus a patre prodigit ethnice vivens; si exutus bonis mentis  
 etiam principi saeculi servitium suum tradidit, et ab eo <sup>20</sup>  
 porcis alendis, immundis scilicet spiritibus curandis, praepo-  
 situs, resipuit ad patrem reverti: iam non moechi et forni-  
 catores, sed idololatrae et blasphemi et negatores et omne  
 apostatarum genus hac parabola patri satisfacient, et elisa  
 est verissime hoc magis modo tota substantia sacramenti. <sup>25</sup>  
<sup>10</sup> Quis enim timebit prodigere, quod habebit postea recu-  
 perare? Quis curabit perpetuo conservare, quod non per-  
 petuo poterit amittere? Securitas delicti etiam libido est  
 eius. <sup>11</sup> Recuperabit igitur et apostata vestem priorem,  
 indumentum spiritus sancti, et anulum denuo signaculum <sup>30</sup>

lavacri, et rursus illi mactabitur Christus, et recumbet eo in toro, de quo indigne vestiti a tortoribus solent tolli et abiici in tenebras, nedum spoliati. Plus est igitur, si nec expedit in Christianum convenire ordinem filii prodigi.

12 Quod si nec in Iudaeum integre filii imago concurrit, ad propositum domini simpliciter interpretatio gubernabitur. Venerat dominus utique, ut quod perierat salvum faceret, medicus languentibus magis quam sanis necessarius. 13 Hoc et in parabolis figurabat, et in sententiis praedicabat. Quis perit hominum, quis labat de valetudine, nisi qui dominum nescit? Quis salvus ac sanus, nisi qui dominum novit? Has duas species de genere fraternas haec quoque signabit parabola. 14 Vide an habeat ethnicus substantiam in deo patre census et sapientiae et naturalis agnitionis in deum, per quam et apostolus notat in sapientia dei non cognovisse mundum per sapientiam deum, quam utique a deo acceperat. 15 Hanc itaque prodegit longe a domino moribus iactus inter errores et illecebras et libidines saeculi, ubi fame veritatis compulsus tradidit se principi huius aevi. Ille eum praefecit 16 porcis, ut familiare id daemonum pecus pasceret, ubi nec illi compos esset vitalis esca, simulque alios videret in opere divino abundantes pane caelesti. 16 Recordatur patris dei, satisfacto reedit, vestem pristinam recipit, statum scilicet eum, quem Adam transgressus amiserat. Anulum quoque accipit 25 tunc primum, quo fidei pactionem interrogatus obsignat, atque ita exinde opimitate dominici corporis vescitur, eucharistia scilicet. 17 Hic erit prodigus filius, qui nunquam retro frugi, qui statim prodigus, quod non statim Christianus. Hunc et Pharisei de saeculo ad patris complexus rever-

30 tentem in publicanis et peccatoribus maerebant. 18 Et ideo

1 Vgl. Hebr. 6, 6.    2 Vgl. Matth. 22, 13.    7 Vgl. Matth. 18, 11.  
 8 Vgl. Matth. 9, 12.    15 Vgl. 1. Cor. 1, 21.

ad hoc solum maioris fratris accommodatus est livor, non quia innocentes et deo obsequentes Iudaei, sed quia invidentes nationibus salutem, plane quos semper apud patrem esse oportuerat. <sup>19</sup> Et utique Iudaeus ad primam statim vocationem Christiani gemit, non ad secundam restitutionem. <sup>5</sup> Illa enim etiam ethnicis relucet, haec vero, quae in ecclesiis agitur, ne Iudaeis quidem nota est.

<sup>20</sup> Puto me et materiae parabolarum et congruentiae rerum et tutelae disciplinarum accommodatiores interpretationes reddidisse. Ceterum si in hoc gestit diversa pars ovem et <sup>10</sup> drachmam et filii luxuriam Christiano peccatori configurare, ut moechiam et fornicationem paenitentia donent, aut et cetera delicta pariter capitalia concedi oportebit, aut paria quoque eorum moechiam et fornicationem inconcessibilia servari. <sup>21</sup> Sed plus est, quod nihil aliud argumentari licet <sup>15</sup> citra id, de quo agebatur. Denique si aliorum parabolas transducere liceret, ad martyrium potius dirigeremus spem illarum, quod solum omni substantia producta restituere filium poterit, et drachmam inter omnia licet in stercore repertam cum gaudio praedicabit, et ovem per aspera quaeque <sup>20</sup> et abrupta fugitivam humeris ipsius domini in gregem referet. <sup>22</sup> Sed malumus in scripturis minus, si forte, sapere quam contra. Proinde sensum domini custodire debemus atque praeceptum. Non est levior transgressio in interpretatione, quam in conversatione. <sup>25</sup>

**10** <sup>1</sup> Excusso igitur iugo in ethnicum disserendi parabolas istas, et semel dispecta vel recepta necessitate non aliter interpretandi, quam materia propositi est, contendunt iam nec competere ethnicis paenitentiae denuntiationem, quorum delicta obnoxia ei non sint, ignorantiae scilicet im- <sup>30</sup> putanda, quam sola natura ream deo faciat. <sup>2</sup> Porro nec remedia sapere, quibus pericula ipsa non sapiant. Illic

autem paenitentiae constare rationem, ubi conscientia et voluntate delinquatur, ubi et culpa sapiat et gratia; illum lugere, illum volutari, qui sciat, et quid amiserit, et quid sit recuperaturus, si paenitentiam deo immolarit, utique ■ eam magis filiis offerenti quam extraneis.

■ Num ergo et Ionas idcirco ethnicis Ninivitis non putabat paenitentiam necessariam, cum cavillaretur in praedicationis officio, an potius misericordiam dei providens etiam in extraneos profusam quasi destructuram praeconium  
10 verebatur? 4 Atque adeo propter civitatem profanam, nondum dei compotem, adhuc ignorantia delinquentem, paene periit prophetae? Nisi quod exemplum passus est dominicae passionis ethnicos quoque redempturae. 5 Bene quod et Ioannes domino vias sternens, non minus militan-  
15 tibus et publicanis, quam filiis Abraham, paenitentiae erat praeco. Ipse dominus Sidoniis et Tyriis praesumpsit paenitentiam, si virtutum documenta vidissent. 6 Atquin ego illam naturalibus magis peccatoribus competere contendam, quam voluntariis. Magis enim merebitur fructum eius, qui nondum  
20 eo usus est, quam qui iam et abusus est, magisque sapient remedia prima, quam exoleta. 7 Nimirum dominus ingratis benignus magis, quam ignavis, et citius reprobatis misericors, quam nondum probatis, ut non magis irascatur contumeliis clementiae suae, quam blandiatur, et non libentius extraneis  
25 eam impertiat, quam in filiis perdidit, cum gentes sic adoptaverit, dum Iudaei de patientia ludunt.

8 Sed hoc volunt psychici, ut deus iustus iudex eius peccatoris paenitentiam malit quam mortem, qui mortem paenitentia maluit. Quod si ita est, peccando promeremur.  
30 9 Age tu funambule pudicitiae et castitatis et omnis circa

6 Vgl. Jon. 1, 2f. 12 Matth. 12, 40. 14 Vgl. Joh. 1, 23. Luc. 3, 12ff. 7ff. 16 Vgl. Matth. 11, 21. 27 2. Tim. 4, 8. 28 Vgl. 2. Petr. 3, 9.

sexum sanctitatis, qui tenuissimum filum disciplinae eiusmodi veri a via pendente vestigio ingrederis, carnem spiritu librans, animam fide moderans, oculum metu temperans. <sup>10</sup> Quid itaque in gradu totus es? Perge sane, si potueris, si volueris, dum tam securus et quasi in solido es. Nam si qua te carnis vacil- <sup>5</sup> latio, animi avocatio, oculi evagatio de tenore decusserit: deus bonus est. <sup>11</sup> Suis, non ethnicis, sinum subiicit; secunda te paenitentia excipiet et eris iterum de moechno Christianus. Haec tu mihi benignissime dei interpret. Sed cederem tibi, si scriptura Pastoris, quae sola moechos amat, divino in- <sup>10</sup> strumento meruisset incidi; si non ab omni concilio ecclesiarum etiam vestrarum inter apocrypha et falsa iudicaretur, adultera et ipsa et inde patrona sociorum. <sup>12</sup> A qua et alias initiaris, cui ille, si forte, patrociniabitur pastor, quem in calice depingis, prostitutorem et ipsum Christiani sacramenti, <sup>15</sup> merito et ebrietatis idolum et moechiae asylum post calicem subsequaturae, de quo nihil libentius libas, quam ovem paenitentiae secundae. <sup>13</sup> At ego eius pastoris scripturam haurio, qui non potest frangi. Haec mihi statim Ioannem offert cum paenitentiae lavacro et officio dicentem: *Facite* <sup>20</sup> *dignos paenitentiae fructus, et ne dixeritis, patrem habemus Abraham* (ne scilicet rursum blandimenta delinquentiae de patrum resumerent gratia): *potest enim deus de lapidibus istis filios suscitare Abrahae.* <sup>14</sup> Sic et nos sequitur, ut eos, qui hactenus delinquant, facientes dignum paenitentiae fru- <sup>25</sup> ctum... Quid enim ex paenitentia maturescit, quam emendationis effectus? Sed etsi venia potius est paenitentiae fructus, hanc quoque consistere non licet sine cessatione delicti. Ita cessatio delicti radix est veniae, ut venia sit paenitentiae fructus.



11 1 Exinde quod ad evangelium pertinet, parabolarum quidem discussa iam quaestio est. Si vero et factis aliquid tale pro peccatoribus edidit dominus, ut cum peccatrici feminae etiam corporis sui contactum permittit lavanti  
 5 lacrimis pedes eius et crinibus detergenti, et unguento sepulturam ipsius inauguranti, ut cum Samaritanae sexto iam matrimonio, non moechae, sed prostitutae, etiam quod nemini facile, quis esset ostendit: nihil ex hoc adversariis confertur, ac si etiam Christianis veniam delictorum praestitisset.  
 10 2 Nunc enim dicimus: soli domino hoc licet; hodie potestas indulgentiae eius operetur. Ad illa tamen tempora, quibus in terris egit, hoc definimus nihil adversum nos praeiudicare, si peccatoribus etiam Iudaeis venia conferebatur. 3 Christiana enim disciplina a novatione testamenti, et  
 15 ut praemisimus, a redemptione carnis, id est domini passione censetur. Nemo perfectus ante repertum ordinem fidei, nemo Christianus ante Christum caelo resumptum, nemo sanctus ante spiritum sanctum de caelo repraesentatum ipsius disciplinae determinatorem.


20 12 1 Itaque isti, qui alium paracletum in apostolis et per apostolos receperunt, quem nec in prophetis propriis agnitum, iam nec in apostolis possident, age nunc vel de apostolico instrumento doceant maculas carnis post baptismum respersae paenitentia dilui posse. 2 Nos in apostolis quoque,  
 25 veteris legis forma soluta, cernimus moechiae, quanta sit, demonstrationem, ne forte lex lenior existimetur in novitate disciplinarum, quam in vetustate. 3 Cum primum intonuit evangelium et vetera concussit, ut de legis retinendae necessitate disceptaretur, primam hanc regulam de auctoritate  
 30 spiritus sancti apostoli emittunt ad eos, qui iam ex

3 Vgl. Matth. 26, 6 ff. Luc. 7, 37 ff.  
 15 Vgl. c. 6, 18.

6 Vgl. Joh. 4, 7 ff.

nationibus allegi coeperant. <sup>4</sup> *Visum est, inquiunt, spiritui sancto et nobis, nullum amplius vobis adiacere pondus, quam eorum, a quibus necesse est abstinere, a sacrificiis et a fornicationibus et sanguine. A quibus observando recte agitis vectante vos spiritu sancto.* <sup>5</sup> Sufficit et hic servatum esse moechiae et fornicationi locum honoris sui inter idololatriam et homicidium. Interdictum enim sanguinis multo magis humani intelligemus. <sup>6</sup> Porro qualia videri volunt apostoli crimina, quae sola in observatione de lege pristina excerpunt, quae sola necessario abstinenda praescribunt? <sup>10</sup> Non quod alia permittant, sed quod haec sola praeponant utique non remissibilia, qui ethnicorum causa cetera legis onera remissibilia fecerunt. <sup>7</sup> Cur ergo cervicem nostram a tanto iugo excusant, nisi ut illi compendia ista disciplinae semper imponant? Cur tot vincula indulgent, nisi ut perpe- <sup>15</sup> tuo ad necessaria constringant? <sup>8</sup> Solverunt a pluribus, ut nocentioribus observandis obligaremur. Compensatione res acta est; lucrati sumus multa, ut aliqua praestemus. Compensatio autem revocabilis non est, iisdemque revocabitur, iteratione moechiae utique et sanguinis et idololatriae. <sup>20</sup> ■ Tota enim iam lex sumetur, si veniae conditio solvetur. Sed non leviter nobiscum pactus est spiritus sanctus, etiam ultro pactus, quo magis honorandus. Sponsionem eius nemo dissolvit, nisi ingratus. Iam nec recipiet, quae dimisit, nec dimittet, quae retinuit. <sup>10</sup> Novissimi testamenti semper inde- <sup>25</sup> mutabilis status est, et utique recitatio decreti consiliumque illud cum saeculo desinet. Satis denegavit veniam eorum, quorum custodiam elegit, vindicavit quae non proinde concessit. <sup>11</sup> Hinc est, quod neque idololatriae neque sanguini pax ab ecclesiis redditur. De qua finitione sua apostolos <sup>30</sup>

excidissee, puto, non licet credere; aut si credere quidam possunt, debebunt probare.

 13 <sup>1</sup> Novimus plane et hic suspensiones eorum. Revera enim suspicantur apostolum Paulum in secunda ad Corinthios eidem fornicatori veniam dedisse, quem in prima dedendum Satanae in interitum carnis pronuntiarit, impium patris de matrimonio haeredem, quasi vel ipsum postea stilum verterit scribens: <sup>2</sup> *Si quis autem contristavit, non me contristavit, sed ex parte, ne vos onerem, omnes. Satis est talis increpatio, quae a multis fit; uti e contrario magis vos velitis donare et advocare, ne forte abundantiore tristitia devoretur eiusmodi; propter quod oro vos, constituatis in eum dilectionem.* <sup>3</sup> *In hoc enim et scripsi, uti cognoscam probationem vestram, quod in omnibus obauditis mihi. Si cui autem donaveritis, et ego. Nam et ego si quid donavi, donavi in Christo, ne fraudemur a satana, quod non ignoramus iniectiones eius.* <sup>4</sup> Quid hic de fornicatore, quid de paterni tori contaminatore, quid de Christiano ethnicorum impudentiam supergresso intelligitur, cum proinde utique speciali venia absolvisset, quem speciali ira damnasset? <sup>5</sup> Obscurius miseretur, quam indignatur. Apertior est in austeritate, quam in lenitate. Atquin facilius ira quam indulgentia obliqua est. Magis tristiora cunctantur, quam laetiora. <sup>6</sup> De modica scilicet indulgentia agebatur, quae, si forte, nunc aestimaretur, quando maxima quaeque non soleant etiam sine praedicatione donari, tanto abest sine significatione.

<sup>7</sup> Et tu quidem paenitentiam moechi ad exorandam fraternitatem in ecclesiam inducens, conciliatum et concineratum cum dedecore et horrore compositum prosternens

---

5 1. Cor. 5, 5.    8 2. Cor. 2, 5—11.    18 1. Cor. 5, 1.

in medium ante viduas, ante presbyteros, omnium lacrimas suadentem, omnium vestigia lambentem, omnium genua detinentem, inque eum hominis exitum quantis potes misericordiae illecebris bonus pastor et benedictus Papa concionaris, et in parabola ovis capras tuas quaeris? 8 Tua ovis 5 ne rursus de grege exsiliat (quasi non exinde iam liceat, quod nec semel licuit), ceteras etiam metu complex cum maxime indulgens? 9 Apostolus vero sceleratam libidinem fornicationis incesto onustam tam proiecte ignovisset, ut nec hunc saltem habitum legalem paenitentiae, quem ab ipso 10 didicisse deberes, ab eo exegerit, nihil de postero sit comminatus, nihil de cetero allocutus? 10 Quin immo et ultra obsecrat, constituerent in eum dilectionem, quasi satisfaciens, non quasi ignoscens. Et tamen dilectionem audio, non communicationem. 11 Quod et ad Thessalonicenses: *Si quis* 15 *autem non obaudit sermoni nostro per epistolam, hunc notate, nec commisceamini illi, ut revereatur, non quasi inimicum deputantes, sed quasi fratrem obiurgantes.* 12 Adeo potuisset dicere et fornicatori dilectionem solummodo concessam, non et communicationem; incesto vero nec dilectionem, quem 20 scilicet auferri iussisset de medio ipsorum, multo magis utique de animo.

13 Sed verebatur, ne fraudaretur a satana circa eius personae amissionem, quem satanae ipse proiecera; aut ne abundantia maeroris devoraretur, quem in interitum carnis 25 addixerat. 14 Hic iam *carnis interitum* in officium paenitentiae interpretantur, quod videatur ieiuniis et sordibus et incuria omni et dedita opera malae tractationis carnem exterminando satis deo facere, ut ex hoc argumententur fornicatorem, immo incestum illum non in perditionem satanae 30

---

13 2. Cor. 2, 8.    18 2. Thess. 3, 14 f.    26 1. Cor. 5, 5.

ab apostolo traditum, sed in emendationem, quasi postea veniam ob interitum, id est conflictationem carnis, consecuturum, igitur et consecutum. 15 Plane idem apostolus Hymenaeum et Alexandrum satanae tradidit, ut emendantur non blasphemare, sicut Timotheo suo scribit. Sed et ipse datum sibi ait sudem, angelum satanae, a quo colaphizaretur, ne se extolleret. 16 Si et hoc tangunt, ut traditos satanae ab illo in emendationem, non in perditionem intellegamus, quid simile blasphemia et incestum et anima ab his integra, immo non aliunde quam ex summa sanctitate et ex omni innocentia elata, quae in apostolo colaphis, si forte, cohibebatur per dolorem, ut aiunt, auriculae vel capitis? 17 Incestum vero atque blasphemia totos homines in possessionem ipsi satanae, non angelo eius tradidisse meruerunt. Et de hoc enim interest, immo et ad hoc plurimum referet, quod illos traditos ab apostolo legimus satanae, apostolo vero angelum datum satanae. 18 Postremo cum deprecaretur dominum Paulus, quid audit? *Satis habet gratiam meam, virtus enim in infirmitate perficitur.* Hoc, qui satanae deduntur, audire non possunt. 19 Hymenaei autem et Alexandri crimen, si et in isto et in futuro aevo irremissibile est, blasphemia scilicet, utique apostolus non adversus terminum domini sub spe veniae dedisset satanae, iam a fide in blasphemiam mersos. 20 Unde et naufragos eos iuxta fidem pronuntiavit, non habentes iam solatium navis ecclesiae. Illis enim venia negatur, qui de fide in blasphemiam impeerunt. Ceterum ethnici et haeretici quotidie ex blasphemia emergunt. 21 Sed et si dixit: *tradidi eos satanae, uti disciplinam acciperent non blasphemandi,* de ceteris dixit, qui illis traditis satanae, id est

4 Vgl. 1. Tim. 1, 20. 6 Vgl. 2. Cor. 12, 7. 19 12, 9. 22 Marc. 3, 28f.  
24 1. Tim. 1, 19. 29 1. Tim. 1, 20.

extra ecclesiam proiectis, erudiri haberent blasphemandum non esse. <sup>22</sup> Sic igitur et incestum fornicatorem non in emendationem, sed in perditionem tradidit satanae, ad quem iam super ethnicos delinquendo transierat, ut discerent fornicandum non esse. <sup>23</sup> Denique *in interitum*, inquit, *carnis*, non <sup>5</sup> in cruciatum, ipsam substantiam damnans, per quam exciderat, quae exinde iam perierat baptismate amisso, *ut spiritus*, inquit, *salvus sit in die domini*.

<sup>24</sup> Et de hoc enim quaeratur, si spiritus hominis ipsius salvus erit. Ergo salvus erit spiritus tanto scelere pollutus, <sup>10</sup> propter hoc perdita carne. Salvus sit in poena? Ergo poenam sine carne censebit contraria interpretatio? Sic resurrectionem carnis amittimus. <sup>25</sup> Superest igitur, ut eum spiritum dixerit, qui in ecclesia censetur, salvum, id est integrum praestandum in die domini ab immunditiarum <sup>15</sup> contagione, eiecto incesto fornicatore. <sup>26</sup> Siquidem subiungit: *Non scitis, quod modicum fermentum totam desipiat conspersionem?* Et tamen fornicatio incesta non erat modicum, sed grande fermentum.

**14** <sup>1</sup> Et his itaque discussis, quae intercesserant, re- <sup>20</sup> gredior ad secundam Corinthiorum, ut probem illud quoque apostoli dictum: *sufficiat eiusmodi homini increpatio ista, quae a multis*, non in fornicatoris personam convenire. <sup>2</sup> Si enim dedendum satanae pronuntiaverat in interitum carnis, utique damnaverat eum magis, quam increpaverat. <sup>25</sup> Alius ergo erat, cui voluit sufficere increpationem: siquidem fornicator non increpationem de sententia eius retulerat, sed damnationem. <sup>3</sup> Nam et hoc ipsum dispiciendum tibi offero, an fuerint in epistola prima alii, qui apostolum contristaverint incondite agentes, et contristati sint ab illo <sup>30</sup>



increpationem referentes iuxta sensum epistolae secundae,  
 ex quibus in ea veniam aliquis potuerit adipisci. <sup>4</sup> Animad-  
 vertamus autem totam epistolam primam, ut ita dixerim,  
 non atramento, sed felle conscriptam, tumentem, indignan-  
<sup>5</sup> tem, dedignantem, comminantem, invidiosam, et per singulas  
 causas in quosdam quasi mancipēs earum figuratam. <sup>5</sup> Sic  
 enim exegerant schismata et aemulationes et dissensiones  
 et praesumptiones et elationes et contentiones, ut et invidia  
 onerarentur et correptione retunderentur et superbia elima-  
<sup>10</sup> rentur et austeritate deterrerentur. Et qualis invidia humi-  
 litatis aculeus? <sup>6</sup> *Deo gratias ago, quod neminem vestrum*  
*tinxerim, nisi Crispum et Gaïum, ne quis dicat, quod in*  
*nomine meo tinxerim. Nec enim iudicavi scire aliquid in*  
*vobis, quam Iesum Christum, et hunc crucifixum.* <sup>7</sup> *Et puto,*  
<sup>15</sup> *nos deus apostolos novissimos elegit velut bestiarios, quod*  
*spectaculum facti sumus huic mundo et angelis et hominibus,*  
*et purgamenta huius mundi facti sumus, omnium peripsema.*  
*Et: Non sum liber, non sum apostolus, non Christum Iesum*  
*dominum nostrum vidi?* <sup>8</sup> Quali contra supercilio pronuntiare  
<sup>20</sup> compulsus est: *mihi autem in modico est, ut a vobis inter-*  
*roger, aut ab humano die; neque enim conscius mihi sum.*  
*Et: Gloriam meam nemo inaniet. Non scitis quod angelos*  
*sumus iudicaturi?* <sup>9</sup> Ceterum libertas quam aperta obiur-  
 gationis, quam exerta acies machaerae spiritalis: *Iam ditati*  
<sup>25</sup> *estis, iam saturati estis, iam regnatis, et: Si quis se putat*  
*scire, nondum scit quemadmodum oporteat eum scire.* <sup>10</sup> Nonne  
 et tunc in faciem alicuius impingens? *Quis enim, inquit, te*  
*discernit? Quid autem habes, quod non accepisti? Quid*  
*gloriaris, quasi non acceperis?* Nonne et illos in os caedit?

---

11 1. Cor. 1, 14 f. 2, 2. 4, 9. 13.    18 9, 1.    20 4, 3 f.    22 9, 15.  
 6, 3.    24 4, 8.    25 8, 2.    27 4, 7.

11 *Quidam autem in conscientia usque nunc quasi idolothytum edunt. — Sic autem delinquentes percutiendo conscientias fratrum infirmas in Christum delinquent.* Iam vero et nominatim: *Aut non habemus potestatem manducandi et bibendi, et mulieres circumducendi, sicut et ceteri apostoli, et* 5 *fratres domini et Cephas? Et: Si alii de potestate vestra consequuntur, non magis nos?* 12 *Aeque et illos singulari stilo figit: Propterea qui se putat stare videat ne cadat; et: Si quis contentiosus videtur, nos talem consuetudinem non habemus, neque ecclesia domini.* 13 *Tali clausula maledicto* 10 *detexta: si quis non amat dominum Iesum, sit anathema, aliquem utique percussit. Sed illic magis stabo, ubi apostolus magis fervet, ubi ipse fornicator aliis quoque negotium fecit.* 14 *Quasi non sim venturus ad vos, inflati sunt quidam. Veniam autem citius, si permiserit dominus, et* 15 *cognoscam non sermonem eorum, qui inflati sunt, sed virtutem. Non enim in sermone est regnum dei, sed in virtute. Et quid vultis? veniam ad vos in virga, an in spiritu lenitatis?* 15 *Quid enim suberat? Auditur in vobis in totum fornicatio, et talis fornicatio, qualis nec in gentibus, ut uxorem patris* 20 *sui quis habeat. Et vos inflati estis, et non luxistis potius, ut auferatur de medio vestrum, qui tale facinus admisit?* 16 *Pro quo lugerent? utique pro mortuo. Ad quem lugerent? utique ad dominum, ut quo modo auferatur de medio eorum: non utique et extra ecclesiam detur. Hoc enim* 25 *non a deo postularetur, quod erat in praesidentis officio, sed ut per mortem hanc quoque communem et propriam carnis ipsius, quae iam cadaver corruptivum esset immunditia irrecuperabili tabiosum, plenius de ecclesia deberet*

1 1. Cor. 8, 7.    2 8, 12.    4 9, 4 f.    6 v. 12.    8 10, 12.  
9 11, 16.    11 16, 22.    14 4, 18—21.    19 5, 1 f.

auferri. 17 Et ideo, quomodo interim potuit auferri, iudicavit dedendum eiusmodi satanae in interitum carnis. Maledici enim eam sequebatur, quae diabolo proiciebatur, ut sacramento benedictionis exauctoraretur, nunquam in castra  
5 ecclesiae reversura.

18 Videmus itaque hoc in loco divisam apostoli severitatem in quendam inflatum et in quendam incestum, in alterum virga, in alterum sententia armatum. Virga, quam minabatur, sententia, quam exsequebatur; illam adhuc co-  
10 ruscantem, hanc statim fulminantem, qua increpabat, quaque damnabat. 19 Certumque est exinde increpitum quidem sub intimatione virgae tremuisse, damnatum vero sub repraesentatione poenae perisse. Statim ille timens plagam [rediit] abiit ille luens poenam. 20 Cum ad Corinthios eiusdem apo-  
15 stoli literae iterantur, venia fit plane, sed incertum cui, quia nec persona nec causa proscribitur. Res cum sensibus conferam. 21 Si incestus opponitur, ibidem erit et inflatus. Sane rei ratio satis habetur, cum inflatus increpitus est, incestus vero damnatus est. Inflato ignoscitur, sed increpito;  
20 incesto non videtur ignotum, ut damnato. 22 Si ei ignoscebatur, cuius devoratio ex maerore nimio timebatur, devorari adhuc increpitus periclitabatur, deficiens ob comminationem et maerens ob increpationem; damnatus vero et culpa et sententia iam devoratus deputabatur, qui non maerere  
25 haberet, sed pati quod ante passionem maerere potuisset. 23 Si idcirco ignoscebatur, ne fraudaremur a satana, in eo utique detrimentum praecavebatur, quod nondum perisset. Nihil de transacto praecavetur, sed de adhuc salvo. 24 Damnatus autem et quidem in possessionem satanae iam  
30 tunc perierat ecclesiae, cum tale facinus admiserat, nedum cum et ab ipsa eierabatur. Quomodo vereretur fraudem pati eius, quem iam et ereptum amiserat, et damnatum

habere non potuerat? <sup>25</sup> Postremo quid iudicem indulgere conveniet, quod pronuntiatione deciderit an quod interlocutione suspenderit? et utique eum iudicem, qui non solet ea, quae destruxit, reaedificare, ne transgressor habeatur? <sup>26</sup> Age iam, si non tot personas prima epistola contristasset, <sup>5</sup> si neminem increpuiisset, neminem terruisset, si solum incestum cecidisset, si nullum in causa eius in pavorem misisset, inflatum consternasset, nonne melius suspicareris et fidelius argumentareris aliquem potius longe alium apud Corinthios tunc in eadem causa fuisse, ut increpitus et <sup>10</sup> territus et maerore iam saucius, propterea permittente modulo delicti, veniam postea ceperit, quam ut eam incesto fornicatori interpretareris? <sup>27</sup> Hoc enim legisse debueras, etsi non in epistola, sed in ipsa apostoli secta a pudore clarius quam stilo eius impressum, ne scilicet Paulum <sup>15</sup> apostolum Christi, doctorem nationum in fide et veritate, vas electionis, ecclesiarum conditorem, censorem disciplinarum, tantae levitatis inficeres, ut aut damnaverit temere, quem mox esset absoluturus, aut temere absolverit, quem non temere damnasset ob solam licet fornicationem simplicis <sup>20</sup> impudicitiae, nedum ob incestas nuptias et impiam luxuriam et libidinem parricidalem, quam nec nationibus comparaverat, ne consuetudini deputeretur, quam absens iudicarat, ne spatium reus lucraretur, quam advocata etiam domini virtute damnaverat, ne humana sententia videretur. <sup>28</sup> Lusit <sup>25</sup> igitur et de suo spiritu et de ecclesiae angelo et de virtute domini, si quod de consilio eorum pronuntiaverat rescidit.

**15** <sup>1</sup> Si etiam sequentia illius epistolae ad intimationem apostoli extendas, nec ipsa comparabuntur ad obliterationem incesti, ne et hic suffundatur apostolus poste- <sup>30</sup>

4 Gal. 2, 18.      15 Vgl. 2. Cor. 1, 1.      17 Vgl. AG. 9, 15.  
 22 1. Cor. 5, 1.      23 5, 3.      24 5, 4.

riorum incongruentia sensuum. <sup>2</sup> Quale est enim, ut cum maxime incesto fornicatori postliminium largitus ecclesiasticae pacis statim ingesserit de aversatione immunditiarum, de amputatione macularum, de exhortatione sanctimoniarum, <sup>5</sup> quasi nihil contrarium paulo ante decreverit? <sup>3</sup> Compara denique, an eius sit dicere: *Propterea habentes ministratio-*  
*nem istam, secundum quod misericordiam consecuti sumus,*  
*non deficimus, sed abdicamus occulta dedecoris,* qui non dedecoris tantum, sed et sceleris manifestum dedamnaverit.

<sup>10</sup> <sup>4</sup> An eiusdem sit excusare aliquam impudicitiam, qui inter titulos laborum suorum, post angustias atque pressuras, post ieiunia et vigiliis castimoniam quoque praedicarit. <sup>5</sup> An eiusdem sit recipere in communicationem reprobos quosque, qui scribat: *Quae enim societas iustitiae et iniquitati? quae*  
<sup>15</sup> *autem communicatio luci et tenebris? quae consonantia Christo et Belial? aut quae pars fidei cum infidei? aut quis consensus templo dei et idolis?* <sup>6</sup> Nonne constanter audire debebit: et quomodo discernis, quae supra incesti restitutione iunxisti? Illo enim concorporato rursus eccle-

<sup>20</sup> siae et iustitia cum iniquitate sociatur, et tenebrae cum luce communicant, et Belial consonat Christo, et infidelis cum fidei sacramenta participat. <sup>7</sup> Et viderint idola, ipse si templi dei vitiator in templum dei convenit. Nam et hic: *Vos enim, inquit, estis templum dei viri: dicit enim, quia*  
<sup>25</sup> *inhabitabo in vobis, et inambulabo, et ero deus illorum, et illi erunt mihi populus. Propter quod discedite de medio eorum, separamini et immundum ne attigeritis.* <sup>8</sup> Hoc quoque evolvis, o apostole, ut cum maxime ipse tanto immunditiarum gurgiti manum tradis. Immo et adhuc super-

<sup>30</sup> dicis: *Habentes igitur promissionem istam, dilecti, emundemus*

6 2. Cor. 4, 1 f.    11 Vgl. 6, 4 ff.    14 6, 14 ff.    24 6, 16 f.  
 30 7, 1.

*nos ab omni inquinamento carnis et spiritus perficientis castimoniam in fidei timore.* 9 Oro te, qui talia infigit mentibus nostris, revocaverat aliquem fornicatorem in ecclesiam? an ideo scribit, ne tibi nunc revocasse videatur? Haec sicuti et praeteritis praescribere, ita et sequentibus praee-  
iudicare debebunt. 10 In finem enim epistolae dicens: *Ne  
rursus cum venero, humiliet me deus, et lugeam multos  
eorum, qui ante deliquerunt et paenitentiam non egerunt  
super immunditia, quam admiserunt, fornicatione et vilitate:*  
non utique recipiendos constituit, si paenitentiam inissent, 10  
quos in ecclesia inventurus erat, sed lugendos et sine dubio  
eiiciendos, ut paenitentiam perderent. 11 Et ceterum non  
competit, eum de communicatione aliquid hic ostendisse,  
qui eam supra luci et tenebris, iustitiae et iniquitati nega-  
rat. Sed ignorant apostolum omnes isti, qui aliquid contra 15  
naturam atque propositum hominis ipsius, contra formam et  
regulam doctrinarum eius intellegunt, ut sanctitatis omnis  
etiam ex semetipso magistrum, impuritatis omnis exsecratorem  
et expiatorem et ubique talem citius incesto, quam alicui  
humaniori reo ecclesiam reddidisse praesumant. 20

16 1 Necesse est igitur usque illis apostolum ostendi  
quem ego et in secunda Corinthiorum talem defendam, qua-  
lem et in omnibus literis novi; qui et in prima primus omnium  
templum dei dedicavit: *non scitis, vos templum dei esse et  
in vobis dominum habitare?* 2 Qui et templo sanciendo puri- 25  
ficandoque aeditualem legem scripsit: *si quis templum dei  
vitiaverit, vitiabit illum deus; templum enim dei sanctum  
est, quod estis vos.* 3 Age iam, quis omnino vitiatum a deo  
redintegravit, id est traditum satanae in interitum carnis,  
cum idcirco substruxerit: *nemo seducat semetipsum, id est, 30*

6 2. Cor. 12, 21.    14 6, 14.    24 1. Cor. 3, 16.    26 3, 17.  
30 3, 18.



nemo praesumat vitiatum a deo redintegrari denuo posse.  
 4 Sicut rursus inter cetera, immo et ante cetera, moechos et  
 fornicatores et molles et masculorum concubitores negans  
 regnum dei consecuturos, praemisit: *ne erraveritis*, scilicet  
 5 si putaveritis eos consecuturos. 5 Quibus autem regnum  
 adimitur, utique nec vita permittitur quae inest regno;  
 Etiam ingerens: *sed haec quidem fuistis, sed abluti estis,*  
*sed sanctificati estis in nomine domini Iesu Christi et in*  
*spiritu dei nostri*, quanto delicta ista ante lavacrum accepto  
 10 facit, tanto post lavacrum irremissibilia constituit, siquidem  
 denuo ablui non licet. 6 Agnosce et in sequentibus Paulum  
 columnam immobilem disciplinarum: *Cibi ventri, et venter*  
*cibis, deus et hunc et illos conficit; corpus autem non forni-*  
*cationi, sed deo; — faciamus enim hominem*, ait deus, *ad*  
 15 *imaginem et similitudinem nostram, et fecit hominem deus,*  
*ad imaginem et similitudinem dei fecit illum.* Dominus  
 corpori: *et sermo enim caro factus est*; deus autem et do-  
 minum suscitavit, et nos suscitabit per virtutem suam, propter  
 corporis scilicet nexum cum illo. 8 Et ideo: *Non scitis cor-*  
 20 *pore vestra membra Christi?* quia et Christus dei templum:  
*evertite templum hoc, et ego illud in triduo resuscitabo.*  
*Auferens membra Christi, faciam membra fornicariae? Non*  
*scitis, quod qui agglutinatur fornicariae, unum corpus effi-*  
*citur; erunt enim duo in unam carnem. Qui autem agglu-*  
 25 *tinatur domino, unus est spiritus. Fugite fornicationem.*  
 9 Si revocabilem venia, quomodo fugiam moechus denuo  
 futurus? nihil profecero, si eam fugero; unum ero corpus, cui  
 communicando agglutinabor; *omne delictum, quod admiseric*  
*homo, extra corpus est; qui autem fornicatur, in corpus suum*  
 30 *peccat.* 10 Ac ne hoc dictum in licentia fornicationis inva-

2 1. Cor. 6, 9.      7 6, 11.      12 6, 13.      14 Genes. 1, 27.  
 17 Joh. 1, 14. — 1. Cor. 6, 14.      19 6, 15.      21 Ioh. 2, 19.      22 1. Cor.  
 6, 15—17.      27 6, 18.

deres, ut in rem tuam, non domini delicturus, aufert te tibi, et Christo, sicut disposuerat, addicit, et: *non estis vestri*, statim opponens, *empti enim estis pretio, sanguine scilicet domini, glorificate et tollite dominum in corpore vestro.* 11 Hoc qui praecipit, vide an ignoverit ei, qui dedecoraverit 5 dominum, et qui deiecerit eum de corpore suo, et quidem per incestum. 12 Si vis omnem notitiam apostoli ebibere, ut intellegas, quanta secure censurae omnem silvam libidinum caedat et eradicet et excaudicet, ne quidquam de recidivo fructificare permittat, aspice illum a iusta fruge naturae, 10 a matrimonii dico pomo, animas ieiunare cupientem. 13 *De quibus autem scripsistis: bonum est homini mulierem non contingere; sed propter fornicationem unusquisque uxorem suam habeat, vir uxori et uxor viro debitum reddat.* 14 Huius boni fibulam quis illum nesciat invitum relaxasse, ut 15 fornicationi obviam esset? quam si cui indulsit vel indulget, utique consilium remedii sui infregit. Et tenebitur iam frenandis continentiae coniugiis, si fornicatio, ob quam permittuntur, non timebitur. Non enim timebitur, quae ignoscetur. 15 Et tamen ignovisse se profitetur matrimonii usum, 20 non imperasse. Vult enim omnes sibi esse aequalis. A deo autem si licita ignoscuntur, illicita qui sperant? Innuptis quoque et viduis bonum esse dicit exemplo eius perseverare. Si vero deficerent, nubere, quia *praeest nubere quam uri.* 16 Quibus, oro, ignibus deterius est uri: concupiscentiae an 25 poenae? Atquin si fornicatio habet veniam, non deerit concupiscentia eius. Apostoli autem magis est poenae ignibus providere. Quod si poena est, quae urit, ergo veniam non habet fornicatio, quam manet poena. 17 Interea et divortium prohibens, pro eo aut viduitatis perseverantiam aut recon-

ciliationem pacis dominico praecepto adversus moechiam procurat, quia: *qui dimiserit uxorem praeter causam moechiae, facit eam moechari, et qui dimissam a viro ducit, moechatur.*

18 Quanta remedia spiritus sanctus instaurat, ne id scilicet  
 5 denuo admittatur, quod ignosci denuo non vult? Iam si usquequaque optimum dicit homini sic esse: *iunctus es uxori, ne quaesieris solutionem*, ut moechiae locum non des; *solutus es ab uxore, ne quaesieris uxorem*, ut opportunitatem tibi serves.

19 *Quod et si duxeris uxorem, et si nupserit virgo,*  
 10 *non peccat, pressuram tamen carnis habebunt huiusmodi.* Et hic parcendo permittit. *Ceterum tempus in collecto constituit, ut et qui habent uxores, sic sint tanquam non habentes. Praeterit enim habitus huius mundi, iam scilicet non desiderantis: crescite et multiplicamini.*

20 Sic vult nos  
 15 praeter sollicitudinem degere, quia *innupti de domino curent, quomodo placeant deo, nupti vero de mundo recogitent, quomodo placeant coniugio.* Sic melius facere pronuntiat virginis conservatorem, quam erogatorem.

21 Sic et illam beat  
 20 occasionem viduitatis. Sic haec omnia continentiae consilia ut divina commendat; *puto, inquit, et ego spiritum dei habeo.*

22 Quis iste est assertor audacissimus omnis impudicitiae, moechorum et fornicatorum et incestorum plane fidelissimus advocatus, quibus honorandis suscepit hanc  
 25 causam adversus spiritum sanctum, ut falsum testimonium recitet de apostolo eius? 23 Nihil tale Paulus indulsit, qui totam carnis necessitatem de probis etiam titulis obliterare conatur. Indulget sane non adulteria, sed nuptias; parcit sane matrimoniis, non stupris; tentat ne naturae quidem  
 30 ignoscere, qui nec culpa blandiatur; studet compescere bene-

2 Matth. 5, 32.      6 f. 1. Cor. 7, 27.      9 7, 28.      11 7, 29.  
 14 Genes. 1, 28.      15 1. Cor. 7, 32.      18 7, 40.      21 7, 40.

dictionis concubitum, ne maledictionis excusetur. <sup>24</sup> Hoc ei supererat, carnem vel a sordibus purgare; a maculis enim non potest. Sed est hoc sollemne perversis et idiotis haereticis, iam et psychicis universis, alicuius capituli ancipitis occasionem adversus exercitum sententiarum instrumenti <sup>5</sup> totius armare.

17 <sup>1</sup> Provoca ad apostolicam aciem, aspice epistolas eius, omnes pro pudicitia, pro castitate, pro sanctitate prae-tendunt, omnes in luxuriae et lasciviae et libidinis negotia iaculantur. <sup>2</sup> Quid denique et Thessalonicensibus scribit? <sup>10</sup> *Advocatio enim nostra non ex seductione, nec ex immunditia. Et: Haec est voluntas dei, sanctimonia vestra, abstinere vos a fornicatione, scire unumquemque vas suum possidere in sanctimonia et honore, non in libidine concupiscentiae, sicut nationes, quae deum ignorant.* <sup>3</sup> Quid Galatae legunt? <sup>15</sup> *Manifesta sunt opera carnis. Quatenam ista? In primis posuit fornicationem, immunditiam, lasciviam, quae praedico vobis, sicut praedixi, quod qui talia agunt, regnum dei non sunt consecuturi haereditate.* <sup>4</sup> Romani vero quid magis discunt, quam non derelinquere dominum post fidem? *Quid* <sup>20</sup> *ergo dicimus? perseveremus in delinquentia, ut superet gratia? Absit. Qui mortui sumus delinquentiae, quomodo vivemus in ea adhuc?* <sup>5</sup> *An ignoratis, quod, qui tincti sumus in Christo Iesu, in mortem eius sumus tincti? Consepulti ergo sumus per baptismum in mortem, ut sicut Christus* <sup>25</sup> *resurrexit a mortuis, ita et nos in novitate vitae incedamus.* <sup>6</sup> *Si enim consepulti sumus simulacro mortis eius, sed et resurrectionis erimus, hoc scientes, quod vetus homo noster con-* *fixus est illi. Si autem mortui sumus cum Christo, credimus,* *quod et convivemus cum illo, scientes, quod Christus, susci-* <sup>30</sup>

tatus a mortuis, iam non moriatur, mors non iam dominetur eius. <sup>7</sup> Quod enim mortuus est delinquentiae, mortuus est semel. Quod autem vivit, deo vivit. Ita et reputate vosmetipsos mortuos quidem delinquentiae, viventes autem deo per <sup>15</sup> Christum Iesum. <sup>8</sup> Igitur semel Christo mortuo, nemo potest qui post Christum mortuus, delinquentiae, et maxime tantae, reviviscere. Aut si possit fornicatio et moechia denuo admitti, poterit et Christus denuo mori. <sup>9</sup> Instat autem apostolus prohibens regnare delinquentiam in corpore <sup>10</sup> nostro mortali, cuius infirmitatem carnis noverat. Sicut enim exhibuistis membra vestra famulari immunditiae et iniquitati ad iniquitatem, ita et nunc exhibete ea famula iustitiae in sanctimoniam. <sup>10</sup> Nam etsi habitare bonum in carne sua negavit, sed secundum legem literae, in qua fuit, <sup>15</sup> secundum autem legem spiritus, cui nos annectit, liberat ab infirmitate carnis. Lex enim, inquit, spiritus vitae manumisit te a lege delinquentiae et mortis.

<sup>11</sup> Licet enim ex parte ex Iudaismo disputare videatur, sed in nos dirigit integritatem et plenitudinem disciplinarum, <sup>20</sup> propter quos laborantes in lege miserit deus per carnem filium suum in similitudine carnis delinquentiae, et propter delinquentiam damnaverit delinquentiam in carne, uti ius legis, inquit, impleretur in nobis, qui non secundum carnem, sed secundum spiritum incedimus. Qui enim secundum carnem <sup>25</sup> incedunt, ea quae carnis sunt sapiunt, et qui secundum spiritum, ea quae sunt spiritus. <sup>12</sup> Sensum autem carnis mortem affirmavit esse. Dehinc et inimicitiam in deum, et eos qui sunt in carne, id est in sensu carnis, deo placere non posse. <sup>13</sup> Et: Si secundum carnem vivitis, inquit, futurum est <sup>30</sup> ut moriamini. Quid autem intelligimus carnis sensum et

10 Röm. 6, 19. 13 7, 18. 16 8, 2. 20 8, 3—5. 26 8, 6.  
27 8, 7. 29 8, 13.

carnis vitam, nisi quodcunque pudet pronuntiare? Cetera enim carnis et apostolus nominasset.

14 Proinde et Ephesiis pristina reputans, de futuro monet: *In quibus et nos conversati sumus, facientes concupiscentias et voluptates carnis.* Notans denique illos, qui se 5 negassent, scilicet Christianos, eo quod se tradidissent in operationem immunditiae omnis: *Vos autem, inquit, non sic didicistis Christum.* 15 Et iterum sic dicit: *Qui furabatur, iam non furetur.* Sed et qui moechabatur hactenus, non moechetur, et qui fornicabatur hactenus, non fornicetur. Adie- 10 cisset enim et haec, si talibus veniam porrigere consuesset vel porrigi omnino voluisset, qui nec verbo pollui volens. 16 *Omnis, inquit, sermo turpis non procedat ex ore vestro.* Item: *Fornicatio autem et immunditia omnis ne nominetur quidem inter vos, sicut decet sanctos, (tanto abest ut excu- 15 setur), — hoc scientes, quod omnis fornicator aut immundus non habeat dei regnum. Nemo vos seducat inanibus verbis. Propter hoc venit ira dei super filios incredulitatis.* 17 Quis seducit inanibus verbis, nisi qui concionatur remissibilem esse moechiam? non intuens etiam fundamenta eius ab 20 apostolo effossa, cum ebrietates et comessationes compescit, sicut et hic: *Et nolite inebriari vino, in quo est luxuria.* 18 Demonstrat et Colossensibus, quae membra mortificent super terram, fornicationem, immunditiam, libidinem, concupiscentiam malam et turpiloquium. Concede iam tot ac 25 talibus sentiis unum illud, quod tenes; pauca multis, dubia certis, obscura manifestis adumbrantur. 19 Etiam si pro certo apostolus Corinthio illi fornicationem donasset, esset aliud, quod semel contra institutum suum pro ratione

---

4 Eph. 2, 3. 7 f. 4, 20. 28. 13 4, 29. 14 5, 3. 5 f. 22 5, 18.  
23 Vgl. Coloss. 3, 5. 8. 28 Vgl. 2. Cor. 2.



temporis faceret. Circumcidit Timotheum solum, et tamen abstulit circumcisionem.

18 <sup>1</sup> Sed haec, inquit, ad interdictionem pertinebunt omnis impudicitiae et addictionem omnis pudicitiae, salvo  
<sup>5</sup> tamen loco veniae, quae non statim denegatur, si delicta damnantur, quando veniae tempus cum damnatione concurrat, quam excludit. <sup>2</sup> Sequebatur et hoc psychicos sapere, et ideo reservavimus huic loco, quae aperte ad communicationem ecclesiasticam causis eiusmodi negandam etiam  
<sup>10</sup> antiquitus cauta sunt. <sup>3</sup> Nam et in proverbiiis Salomon, quae *παροιμίας* dicimus, specialiter de moechno nusquam expiabili: *Moechnus autem, inquit, per indigentiam sensuum perditionem animae suae acquirit, dolores et dehonestationes sustinet. Ignominia autem eius non abolebitur in aevum. Plena enim*  
<sup>15</sup> *zeli indignatio viro non parcat in die iudicii.* <sup>4</sup> Hoc si de ethnico putaveris dictum, certe de fidelibus iam audisti per [cassum]: *Excedite de medio eorum et separamini, et immundum ne egeritis.* Habet statim in Psalmis: *Beatum virum, qui non abierit in consilio impiorum, nec in via*  
<sup>20</sup> *peccatorum steterit, et in cathedra pestilentiae non sederit.* <sup>5</sup> Cuius et postea vox: *Non sedi cum consessu vanitatis, et cum inique agentibus non introibo et cum impiis non sedebo.* Et: *Lavabo cum innocentibus manus meas, et altare tuum circumdabo, domine, ut solus plures, quoniam*  
<sup>25</sup> *quidem: cum sancto sanctus eris, et cum viro innocente innocens eris, et cum electo electus eris, et cum perverso perversus eris.* <sup>6</sup> Et alibi: *Peccatori autem dicit dominus: ut quid tu exponis iustificationes meas, et assumis testamentum meum per os tuum? — Si videbas furem, currebas cum eo, et*

<sup>1</sup> Vgl. AG. 16, 3.

<sup>12</sup> Spr. 6, 32 ff.

<sup>17</sup> Jes. 52, 11.

<sup>2</sup> Cor. 6, 17.

<sup>18</sup> Ps. 1, 1 f.

<sup>20</sup> 26 (25), 4 ff.

<sup>25</sup> 18 (17), 26 f.

<sup>27</sup> 50 (49), 16. 18.

*cum adulteris portionem tuam ponebas.* 7 Hinc igitur informatus et apostolus: *Scripti, inquit, vobis in epistola, non commisceri fornicatoribus, non utique fornicatoribus huius mundi, et reliqua. Ceterum oportebat vos exire de mundo.* 8 *Nunc autem scribo vobis, si quis frater nominatur in vobis* 5 *fornicator aut idololatres (quid enim tam coniunctum?) aut fraudator (quid enim tam propinquum?) et cetera, cum talibus ne cibum quidem sumere, nedum eucharistiam, quoniam scilicet fermentum modicum totam desipit conspersionem.* 9 Item ad Timotheum: *Manus nemini cito imponas, neque* 10 *communices delictis alienis.* Item ad Ephesios: *Nolite ergo participes esse eorum; fuistis enim aliquando tenebrae.* 10 Et adhuc pressius: *Nolite communicare operibus infructuosis tenebrarum, immo et revincite ea. Quae enim in occulto ab eis fiunt, turpe est edicere.* 11 Quid turpius impudicitis? 15 Si autem et ab otiose incedente fratre denuntiat subduci Thessalonicensibus, quanto magis et a fornicatore? Haec enim consultata sunt Christi ecclesiam diligentis, qui se *pro ea tradidit, ut eam sanctificet, emundans lavacro aquae in verbo, ut sistat sibi ecclesiam gloriosam non habentem maculam aut rugam,* utique post lavacrum, *sed sit sancta et sine opprobrio,* exinde scilicet sine ruga vetustatis ut virgo, sine macula fornicationis ut sponsa, sine probro vilitatis, ut emundata. 12 Quid, si et hic respondere concipias, adimi quidem peccatoribus vel maxime carne pollutis communi- 25 cationem, sed ad praesens, restituendam scilicet ex paenitentiae ambitu, secundum illam clementiam dei, quae vult peccatoris paenitentiam quam mortem? 13 Hoc enim fundamentum opinionis vestrae usquequaque pulsandum est. Dicimus itaque, clementiae divinae si iterasse competisset 30

2 1. Cor. 5, 9 ff. 8 5, 6. 10 1. Tim. 5, 22. 11 f. Eph. 5, 7 f. 11 f.  
16 Vgl. 2. Thess. 3, 6. 18 Eph. 5, 25 ff. 28 Vgl. Ezech. 33, 11.

demonstrationem sui etiam post fidem lapsis, ita apostolus diceret: *nolite communicare operibus tenebrarum*, nisi paenitentiam egerint; et *cum talibus ne cibum quidem sumere*, nisi posteaquam caligas fratrum volutando deteraserint; et  
 5 *qui templum dei vitiaverit, vitiabit illum deus*, nisi omnium focorum cineres in ecclesia de capite suo excusserit. 14 Debuerat enim quae damnaverat proinde determinasse quonam usque et sub conditione damnasset, si temporali et conditionali et non perpetua severitate damnasset. Porro cum  
 10 in omnibus epistolis et post fidem talem prohibeat admitti, et admissum a communicatione detrudat sine spe conditionis ullius aut temporis, nostrae magis sententiae adsistit, eam paenitentiam ostendens dominum malle, quae ante fidem, quae ante baptismum morte peccatoris potior habeatur, semel  
 15 diluendi per Christi gratiam semel pro peccatis nostris morte functi. 15 Nam hoc etiam in sua persona apostolus statuit. Affirmans enim Christum ad hoc venisse, ut peccatores salvos faceret, quorum primus ipse fuisset, quid adiiicit? *Et misericordiam sum consecutus, quod ignorans*  
 20 *feci in incredulitate*. 16 Ita clementia illa dei malentis paenitentiam peccatoris, quam mortem, ad ignorantes adhuc et adhuc incredulos spectat, quorum causa liberandorum venerit Christus, non qui iam deum norint et sacramentum didicerint fidei. 17 Quod si clementia dei ignorantibus adhuc  
 25 et infidelibus competit, utique et paenitentia ad se clementiam invitat, salva illa paenitentiae specie post fidem, quae aut levioribus delictis veniam ab episcopo consequi poterit, aut maioribus et irremissibilibus a deo solo.

19 1 Sed quonam usque de Paulo, quando etiam Io-  
 30 annes nescio quid diversae parti subplaudere videatur?

2 Ephes. 5, 11.

3 1. Cor. 5, 11.

5 3, 17.

19 1. Tim. 1, 16.

20 Ez. 33, 11.

quasi in Apocalypsi manifeste fornicationi posuerit paenitentiae auxilium, ubi ad angelum Thyatirenorum spiritus mandat habere se adversus eum, quod teneret mulierem Iezabel, *quae se propheten dicit et docet, atque seducit servos meos ad fornicandum et edendum de idolothytis.* <sup>2</sup> *Et largitus sum illi temporis spatium, ut paenitentiam iniret, nec vult eam inire nomine fornicationis.* Ecce dabo eam in lectum et moechos eius cum ipsa in maximam pressuram, nisi paenitentiam egerint operum eius. <sup>3</sup> Bene autem, quod apostolis et fidei et disciplinae regulis convenit. *Sive enim ego, inquit, sive illi, sic praedicamus.* Totius itaque sacramenti interest, nihil credere ab Ioanne concessum, quod a Paulo sit denegatum. <sup>4</sup> Hanc aequalitatem spiritus sancti qui observaverit, ab ipso deducetur in sensus eius. Haereticam enim feminam, quae quod didicerat a Nicolaitis, docere susceperat, in ecclesiam latenter introducebat et merito ad paenitentiam urgebat. <sup>5</sup> Cui enim dubium est, haereticum institutione deceptum, cognito postmodum casu et paenitentia expiato, et veniam consequi et in ecclesiam redigi? Unde et apud nos ut ethnico par, immo et super ethnicum haereticus etiam per baptismum veritatis utroque homine purgatus admittitur. <sup>6</sup> Aut si certus est, mulierem illam post fidem vivam in haeresi postea exspirasse, ut non quasi haereticae, sed quasi fidei peccatrici veniam ex paenitentia vindicet, sane agat paenitentiam, sed in fidem moechiae, non tamen et restitutionem consecutura. Haec enim erit paenitentia, quam et nos deberi quidem agnoscimus multo magis, sed de venia deo reservamus.

<sup>7</sup> Denique Apocalypsis in posterioribus propudiosos et fornicatores, sicut timidos et incredulos et homicidas et <sup>30</sup>

<sup>4</sup> Apoc. 2, 20 ff.  
29 21, 8.

<sup>10</sup> 1. Cor. 15, 11.

<sup>15</sup> Vgl. Apoc. 2, 15.

veneficos et idololatrias, qui tale quid in fide fuerit, in stagnum ignis sine ulla conditionali damnatione decrevit. Non enim de ethnicis videbitur sapere, cum de fidelibus pronuntiarit: *qui vicerint, haereditatem habebunt istam, et*  
 5 *ero illis deus, et illi mihi in filios; et ita subiunxerit: timidis autem et incredulis et propudiosis et fornicatoribus et homicidis et veneficis et idololatriis particula in stagno ignis et sulphuris, quod est mors secunda; 9 sic et rursus: Beati*  
 10 *qui ex praeceptis agunt, ut in lignum vitae habeant potestatem, et in portas ad introeundum in sanctam civitatem: Canes venefici, fornicator, homicida foras, utique qui non ex praeceptis agant. Illorum est enim foras dari, qui intus fuerunt. Ceterum: quid mihi eos, qui foris sunt, iudicare? praecesserat.*

15 10 De epistola quoque Ioannis carpunt statim. Dictum est: *Sanguis filii eius emundat nos ab omni delicto.* Semper ergo et omnifariam delinquemus, si semper et ab omni delicto emundat nos ille; aut si non semper, non etiam post fidem, et si non ab delicto, non etiam a fornicatione.  
 20 11 Unde autem exorsus est? Lumen praedixerat deum, et tenebras non esse in illo, et mentiri nos, si dicamus nos communionem habere cum eo et in tenebris incedamus. *Si vero, inquit, in lumine incedamus, communionem cum eo habebimus, et sanguis Iesu Christi domini nostri emundat nos*  
 25 *ab omni delicto.* 12 Ergo in lumine incedentes delinquimus, et in lumine delinquentes emundabimur? Nullo pacto. Qui enim delinquit, non in lumine est, sed in tenebris. Unde et ostendit, quomodo emundabimur a delicto in lumine incedentes, in quo delictum agi non potest. A deo sic emun-  
 30 dari nos ait, non quasi delinquamus, sed quia non delin-

4 f. Apoc. 21, 7 f.    5 22, 14 f.    13 1. Cor. 5, 12.    16 1. Joh. 1, 7.  
 20 1. Joh. 1, 5 ff.    22 1, 7.

quamus. 13 Incedentes enim in lumine, tenebris vero non communicantes emundati agemus, non deposito, sed non admisso delicto. Haec est enim vis dominici sanguinis, ut quos iam delicto mundarit et exinde in lumine constituerit, mundos exinde praestet, si in lumine incedere per- 5 severaverint.

14 Sed subiicit, inquis: *Si dicamus nos delictum non habere, seducimus nosmetipsos, et veritas non est in nobis. Si confitemur delicta nostra, fidelis et iustus est, ut dimittat ea nobis et emundet nos ab omni iniustitia.* 15 Numquid ab 10 immunditia? Aut si ita est, ergo et ab idololatria. Sed aliud in sensu est. Ecce enim et rursus: *Si dicamus, ait, nos non deliquisse, mendacem facimus illum, et sermo eius non est in nobis.* 16 Eo amplius: *Filioli, haec scripsi vobis, ne delinquatis, et si deliqueritis, advocatum habemus apud* 15 *deum patrem, Iesum Christum iustum, et ipse placatio est pro delictis nostris.* Secundum haec, inquis, et delinquere nos et veniam habere constabit. 17 Quid ergo fiet, cum procedens aliud invenio? Negat enim nos omnino delinquere, et in hoc plurimum tractat, ut nihil tale concedat, proponens 20 semel a Christo delicta deleta, non habitura postea veniam, in quae nos sensus ad admonitionem castimoniae demandat. 18 *Omnis, inquit, qui habet spem istam, castificat semetipsum, quia et ille castus est. Omnis qui facit delictum et iniquitatem facit, et delictum est iniquitas. Et scitis quod ille mani-* 25 *festatus sit, ut auferat delicta, utique hactenus admittenda.* 19 Siquidem subiungit: *Omnis qui manet in illo, non delinquet. Omnis qui delinquit, neque vidit neque cognovit eum. Filioli, nemo vos seducat. Omnis qui facit iustitiam, iustus est, sicut et ille iustus est. Qui facit delictum, ex diabolo* 30



est, quoniam diabolus a primordio delinquit. In hoc enim manifestatus est filius Dei, ut solvat opera diaboli. <sup>20</sup> Nam et solvit liberans hominem per lavacrum, donato chirographo mortis. Et ideo omnis, qui ex deo nascitur, non facit <sup>15</sup> delictum, quia semen dei manet in illo, et non potest delinquere, quia ex deo natus est. In hoc manifesti sunt filii dei et filii diaboli. <sup>21</sup> In quo, nisi illi non delinquendo, ex quo de deo nati sunt; isti delinquendo, quia de diabolo sunt, proinde atque si nunquam sint ex deo nati? Quod si <sup>10</sup> dicit: qui non est iustus, ex deo non est, qui non pudicus, quomodo rursus ex deo fiet, qui iam esse desiit? <sup>21</sup> Iuxta est igitur ut excidisse sibi dicamus Ioannem in priore quidem epistola negantem nos sine delicto esse, nunc vero praescribentem non delinquere omnino, et illic quidem <sup>15</sup> aliquid de venia blandientem, hic vero districte negantem filios dei, quicumque deliquerint. <sup>22</sup> Sed absit. Nam nec ipsi excidimus a qua digressi sumus distinctione delictorum. Et hic enim illam Ioannes commendavit, quod sint quaedam delicta quotidianae incursionis, quibus omnes simus obiecti. <sup>20</sup> <sup>23</sup> Cui enim non accidet, aut irasci inique et ultra solis occasum, aut et manum immittere, aut facile maledicere, aut temere iurare, aut fidem pacti destruere, aut verecundia aut necessitate mentiri? in negotiis, in officiis, in quaestu, in victu, in visu, in auditu quanta tentamur? ut si nulla <sup>25</sup> sit venia istorum, nemini salus competat. <sup>24</sup> Horum ergo erit venia per exoratore[m] patris Christum. Sunt autem et contraria istis, ut graviora et exitiosa, quae veniam non capiant, homicidium, idololatria, fraus, negatio, blasphemia, utique et moechia et fornicatio, et si qua alia violatio templi <sup>30</sup> dei. <sup>25</sup> Horum ultra exorator non erit Christus; haec non

3 Vgl. Col. 2, 14. 7 1. Joh. 3, 9 f. 10 3, 10. 13 Vgl. 1, 8.  
26 Vgl. 2, 1. Röm. 8, 34. Hebr. 7, 25.

admittet omnino, qui natus ex deo fuerit, non futurus dei filius, si admiserit. Ita Ioannis ratio constabit diversitatis, distinctionem delictorum disponentis, cum delinquere filios dei nunc adnuit, nunc abnuit. <sup>26</sup> Prospiciebat enim clausulam literarum suarum, et illi praestruerat hos sensus, dicturus <sup>5</sup> in fine manifestius: *Si quis scit fratrem suum delinquere delictum non ad mortem, postulabit, et dabit ei vitam dominus, qui non ad mortem delinquit. Est autem delictum ad mortem; non de eo dico, ut quis postulet.* <sup>27</sup> Meminerat et ipse Hieremiam prohibitum a deo deprecari pro populo mortalia <sup>10</sup> delinquente. *Omnis iniustitia delictum est, et est delictum ad mortem. Scimus autem, quod omnis, qui ex deo natus sit, non delinquit,* scilicet delictum quod ad mortem est. Ita nihil iam superest, quam aut neges moechiam et fornicationem mortalia esse delicta, aut irremissibilia fatearis, <sup>15</sup> pro quibus nec exorare permittitur.

**20** <sup>1</sup> Disciplina igitur apostolorum proprie quidem instruit ac determinat principaliter sanctitatis omnis erga templum dei sacramentum et ubique de ecclesia eradicat omne sacrilegium pudicitiae sine ulla restitutionis mentione. <sup>20</sup> Volo tamen ex redundantia alicuius etiam comitis apostolorum testimonium superinducere, idoneum confirmandi de proximo iure disciplinam magistrorum. <sup>2</sup> Extat enim et Barnabae titulus ad Hebraeos, a deo satis auctorati viri, ut quem Paulus iuxta se constituerit in abstinentiae tenore: <sup>25</sup> *Aut ego solus et Barnabas non habemus hoc operandi potestatem?* Et utique receptior apud ecclesias epistola Barnabae illo apocrypho Pastore moechorum. <sup>3</sup> Monens itaque discipulos, omissis omnibus initiis ad perfectionem magis tendere nec rursus fundamenta paenitentiae iacere ab <sup>30</sup>

6 1. Joh. 5, 16. 10 Vgl. Jer. 7, 16. 11, 14. 14, 11. 11 1. Joh. 5, 17 f. 25 1. Cor. 9, 6. 28 Vgl. Hebr. 6, 1.

operibus mortuorum: *Impossibile est enim, inquit, eos, qui semel illuminati sunt et donum caeleste gustaverunt et participaverunt spiritum sanctum et verbum Dei dulce gustaverunt, occidente iam aevo cum exciderint, rursus revocari in paenitentiam, refigentes cruci in semetipsos filium Dei et dedecorantes.* 4 *Terra enim, quae bibit saepius devenientem in se humorem et peperit herbam aptam his, propter quos et colitur, benedictionem dei consequitur; proferens autem spinas reproba et maledictioni proxima, cuius finis in exustionem.* 5 Hoc  
10 qui ab apostolis didicit et cum apostolis docuit, nunquam moecho et fornicatori secundam paenitentiam promissam ab apostolis norat. Optime enim legem interpretabatur, et figuras eius iam in ipsa veritate servabat. 6 *Ad hanc denique speciem disciplinae de leproso cautum fuit: Si autem varietas*  
15 *effloruerit in cutem et totam cutem texerit a capite usque ad pedes per omnem conspectum, et sacerdos cum viderit, emundabit eum, quod convertit in album, mundus est. Qua vero die visus fuerit in eiusmodi color vivus, inquinatus est.* 7 *Conversum enim hominem de pristino carnis habitu in*  
20 *candorem fidei, quae vitium et macula aestimatur in saeculo, et totum novatum mundum voluit intelligi, qui iam non sit varius, non sit de pristino et novo aspersus; si vero post abolitionem in vetustatem aliquid ex illa revixerit, rursum in carne eius, quod emortuum delicto habebatur, immundum*  
25 *iudicari, nec expiari iam a sacerdote. Ita moechia de pristino recidiva et unitatem novi coloris, a quo fuerat exclusa, commaculans, immundabile est vitium.* 8 *Item de domo: Si quae maculae et cavositates adnuntiatae in parietibus sacerdoti fuissent, priusquam introiret ad inspiciendam eam,*  
30 *iubet auferri de domo omnia, ita immunda non futura quae*

1 Hebr. 6, 4—8.

14 Lev. 13, 12 ff.

28 Lev. 14, 36 ff.

domus essent. <sup>9</sup> Dehinc introgressus sacerdos, si invenisset cavositates viridicantes vel rubescentes, et aspectum earum humiliores citra parietinam formam, exiret ad ianuam et secerneret domum illam septem diebus. Dehinc die septima regressus, si animadvertisset diffusum in parietibus tactum <sup>5</sup> illum, imperaret extrahi eos lapides, in quibus tactus leprae fuisset, et abiici extra civitatem in locum immundum et sumi alios lapides politos et solidos et reponi loco pristinatorum et pulvere alio illiniri domum. <sup>10</sup> Oportet enim, cum pervenitur ad summum sacerdotem patris Christum, de domo hominis <sup>10</sup> nostri in tempore hebdomadis auferri omnia impedimenta prius, ut munda sit quae remanet domus, caro et anima, et ubi introierit eam sermo dei et invenerit maculas ruboris et viroris, extrahi statim et abiici foras sensus mortiferos et cruentos (nam et Apocalypsis viridi equo mortem, russeo <sup>15</sup> autem proeliatorem imposuit), proque illis politos et in compaginem aptos et firmos substrui lapides, quales in Abrahae filios fiunt, ut ita homo habilis deo sit. <sup>11</sup> Quod si post recuperationem et reformationem rursus sacerdos animadverterit in eadem domo de pristinis cavis aliquid et maculis, immundam <sup>20</sup> eam pronuntiavit, et iussit deponi materias et lapides et omnem structuram eius et abiici in locum immundum. <sup>12</sup> Hic erit homo, caro atque anima, qui post baptismum et introitum sacerdotum reformatus, denuo resumat scabra et maculas carnis, et abiicitur extra civitatem in locum immundum, <sup>25</sup> deditus scilicet satanae in carnis interitum, nec amplius reaedicatur in ecclesia post ruinam. <sup>13</sup> Sic et de famulae concubitu, quae homini esset reservata, necdum redempta, necdum liberata. *Prospicietur*, inquit illi, *et non morietur, quia nondum est manumissa cui servabatur.* Non- <sup>30</sup>

10 Vgl. Hebr. 8, 1 ff.      13 Matth. 3, 9.      15 Apoc. 6, 4. 8.  
 26 1. Cor. 5, 5.      29 Lev. 19, 20.

dum enim caro a Christo manumissa impune contaminabatur, ita iam manumissa non habet veniam.

21 <sup>1</sup> Haec si apostoli magis norant, magis utique curabant; sed et in hunc iam gradum decurram, excernens  
 5 inter doctrinam apostolorum et potestatem. Disciplina hominem gubernat, potestas adsignat. Sed rursum quid potestas? spiritus, spiritus autem deus. <sup>2</sup> Quid autem docebat? non communicandum operibus tenebrarum. Observa quod iubet. Quis autem poterat donare delicta? hoc solius ipsius  
 10 est. *Quis enim dimittit delicta, ni solus deus?* et utique mortalia quae in ipsum fuerint admissa, et in templum eius. <sup>3</sup> Nam tibi quae in te reatum habeant, etiam septuagies septies iuberis indulgere in persona Petri. Itaque si et ipsos beatos apostolos tale aliquid indulsisse constaret, cuius venia  
 15 a deo, non ab homine competeret, non ex disciplina, sed ex potestate fecissent. <sup>4</sup> Nam et mortuos suscitaverunt, quod deus solus, et debiles redintegraverunt, quod nemo nisi Christus, immo et plagas inflixerunt, quod noluit Christus. Non enim decebat eum saevire, qui pati venerat. Percussus  
 20 est Ananias et Elimas, Ananias morte et Elimas caecitate, ut hoc ipso probaretur, Christum et haec facere potuisse.

<sup>5</sup> Sic et prophetae caedem et cum ea moechiam paenitentibus ignoverant, quia et severitatis documenta fecerunt. Exhibe igitur et nunc mihi, apostolice, prophetica exempla,  
 25 et agnoscam divinitatem, et vindica tibi delictorum eiusmodi remittendorum potestatem. <sup>6</sup> Quod si disciplinae solius officia sortitus es, nec imperio praesidere, sed ministerio, quis aut quantus es indulgere? qui neque prophetam nec apostolum exhibens, cares ea virtute, cuius est indulgere. <sup>7</sup> Sed  
 30 habet, inquis, potestatem ecclesia delicta donandi.‘ Hoc

---

8 Vgl. Ephes. 5, 11.      10 Vgl. Marc. 2, 7.      13 Vgl. Matth. 18, 22.  
 16 ff. Vgl. AG. 3, 1 ff. 9, 32 ff. 5, 1 ff. 5. 13, 8 ff.      18 Vgl. Luc. 9, 54 ff.  
 22 Vgl. 2. Sam. 12, 13.

ego magis et agnosco et dispono, qui ipsum paracletum in prophetis novis habeo dicentem: ‚Potest ecclesia donare delictum, sed non faciam, ne talia delinquant.‘<sup>8</sup> Quid, si pseudopropheticus spiritus pronuntiavit? Atqui magis eversoris fuisset, et semetipsum de clementia commendare<sup>5</sup> et ceteros ad delinquentiam temptare. Aut si hoc secundum spiritum veritatis affectare gestivit, ergo spiritus veritatis potest quidem indulgere fornicatoribus veniam, sed cum plurium malo non vult.

<sup>9</sup> De tua nunc sententia quaero, unde hoc ius ecclesiae<sup>10</sup> usurpes: si quia dixerit Petro dominus: *super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, tibi dedi claves regni caelestis; vel: quaecunque alligaveris vel solveris in terra, erunt alligata vel soluta in coelis*, idcirco praesumis et ad te derivasse solvendi et alligandi potestatem, id est ad omnem ecclesiam Petri<sup>15</sup> propinquam? <sup>10</sup> Qualis es, evertens atque commutans manifestam domini intencionem personaliter hoc Petro conferentem? *Super te*, inquit, *aedificabo ecclesiam meam*, et: *dabo tibi claves*, non ecclesiae; et *quaecunque solveris vel alligaveris*, non quae solverint vel alligaverint.<sup>20</sup>

<sup>11</sup> Sic enim et exitus docet. In ipso ecclesia exstructa est, id est per ipsum, ipse clavem imbuat; vides quam: *viri Israëlitaе, auribus mandate quae dico: Iesum Nazarenum virum a deo vobis destinatum*, et reliqua. <sup>12</sup> Ipse denique primus in Christi baptismo reseravit aditum caelestis regni,<sup>25</sup> quo solvuntur alligata retro delicta et alligantur quae non fuerint soluta, secundum veram salutem, et Ananiam vinxit vinculo mortis et debilem pedibus absolvit vitio valetudinis. <sup>13</sup> Sed et in illa disceptatione custodiendae necne legis primus omnium Petrus spiritu instinctus et de nationum<sup>30</sup>

11 Matth. 16, 18 f.    23 AG. 2, 22.



vocatione praefatus: *Et nunc, inquit, cur tentastis dominum de imponendo iugo fratribus, quod neque nos, neque patres nostri sufferre valuerunt? Sed enim per gratiam Iesu credimus nos salutem consecuturos sicut et illi.* <sup>14</sup> Haec sententia et solvit, quae omissa sunt legis, et alligavit, quae reservata sunt. Adeo nihil ad delicta fidelium capitalia potestas solvendi et alligandi Petro emancipata. <sup>15</sup> Cui si praeceperat dominus etiam septuagies septies delinquenti in eum fratri indulgere, utique nihil postea alligare, id est re-  
<sup>10</sup> tinere, mandasset, nisi forte ea quae in dominum, non in fratrem quis admiserit. Praeiudicatur enim non dimittenda in deum delicta, cum in homine admissa donantur.

<sup>16</sup> Quid nunc et ad ecclesiam, et quidem tuam, psychice? Secundum enim Petri personam spiritalibus potestas ista  
<sup>15</sup> conveniet: aut apostolo aut prophetae. Nam et ipsa ecclesia proprie et principaliter ipse est spiritus, in quo est trinitas unius divinitatis, pater et filius et spiritus sanctus. Illam ecclesiam congregat, quam dominus in tribus posuit.  
<sup>17</sup> Atque ita exinde etiam numerus omnis, qui in hanc  
<sup>20</sup> fidem conspiraverint, ecclesia ab auctore et consecratore censetur. Et ideo ecclesia quidem delicta donabit; sed ecclesia spiritus per spiritalem hominem, non ecclesia numerus episcoporum. Domini enim, non famuli est ius et arbitrium; dei ipsius, non sacerdotis.

<sup>25</sup> **22** <sup>1</sup> At tu iam et in martyras tuos effundis hanc potestatem. Ut quisque ex consensione vincula induit adhuc mollia in novo custodiae nomine, statim ambiunt moechi, statim adeunt fornicatores, iam preces circumsonant, iam lacrimae circumstagnant maculati cuiusque, nec ulli magis  
<sup>30</sup> aditum carceris redimunt, quam qui ecclesiam perdiderunt.

---

1 AG. 15, 10 f.

7 Vgl. Matth. 18, 22.

2 Violantur viri ac feminae in tenebris plane ex usu libidinum notis, et pacem ab his quaerunt, qui de sua periclitantur. Alii ad metalla confugiunt, et inde communicatores revertuntur, ubi iam aliud martyrium necessarium est delictis post martyrium novis. 3 Quis enim in terris et in 5 carne sine culpa? quis martyr, saeculi incola, denariis supplex, [medico] obnoxius et feneratori? Puta nunc sub gladio iam capiti librato, puta in patibulo iam corpore expanso, puta in stipite iam leone concessso, puta in axe iam incendio adstructo, in ipsa, dico, securitate et possessione 10 martyrii: quis permittit homini donare quae deo reservanda sunt, a quo ea sine excusatione damnata sunt, quae nec apostoli, quod sciam martyres et ipsi, donabilia iudicaverunt? 4 Denique iam ad bestias depugnaverant Paulus Ephesi, cum interitum decernit incesto. Sufficiat martyri propria 15 delicta purgasse. Ingrati vel superbi est in alios quoque spargere, quod pro magno fuerit consecutus. Quis alienam mortem sua solvit, ni solus dei filius? Nam et in ipsa passione liberavit latronem. Ad hoc enim venerat, ut ipse a delicto purus et omnino sanctus pro peccatoribus obiret. 20 5 Proinde qui illum aemularis donando delicta, si nil ipse deliquisti, plane patere pro me. Si vero peccator es, quomodo oleum faculae tuae sufficere et tibi et mihi poterit?

6 Habeo etiam nunc quo probem Christum. Si propterea Christus in martyre est, ut moechos et fornicatores 25 martyr absolvat, occulta cordis edicat, ut ita delicta concedat, et Christus est. 7 Sic enim dominus Iesus Christus potestatem suam ostendit: *Quid cogitatis nequam in cordibus vestris? Quid enim facilius est dicere paralytico: dimittuntur tibi peccata; aut: surge et ambula? Igitur ut sciatis, filium ho-* 30

*minis habere dimittendorum peccatorum in terris potestatem, tibi dico paralytice: surge et ambula.* 8 Si dominus tantum de potestatis suae probatione curavit, ut traduceret cogitatus, et ita imperaret sanitatem, ne non crederetur posse delicta  
 5 dimittere; non licet mihi eandem potestatem in aliquo sine eisdem probationibus credere. 9 Cum tamen moechis et fornicatoribus a martyre expostulas veniam, ipse confiteris eiusmodi crimina non nisi proprio martyrio diluenda, qui praesumis alieno. Quod sciam, et martyrium aliud erit  
 10 baptisma. 10 *Habeo enim, inquit, et aliud baptisma.* Unde et ex vulnere lateris dominici aqua et sanguis, utriusque lavacri paratura manavit. Debeo ergo et primo lavacro alium liberare, si possum secundo; ingeram usque in finem necesse est. 11 Quaecunque auctoritas, quaecunque ratio  
 15 moecho et fornicatori pacem ecclesiasticam reddit, eadem debebit et homicidae et idololatrae paenitentibus subvenire, certe negatori et utique illi, quem in proelio confessionis tormentis colluctatum saevitia deiecit. 12 Ceterum indignum deo et illius misericordia, qui paenitentiam peccatoris morti  
 20 praevertit, ut facilius in ecclesiam redeant, qui subando, quam qui dimicando ceciderunt. Urget nos dicere indignitas. Contaminata potius corpora revocabis, quam cruentata? 13 Quae paenitentia miserabilior, titillatam prosternens carnem, an vero laniatam? Quae iustior venia in omnibus  
 25 causis, quam voluntarius, an quam invitus peccator implorat? Nemo volens negare compellitur, nemo nolens fornicatur. 14 Nulla ad libidinem vis est, nisi ipsa; nescit, quo libet cogi. Negationem porro quanta compellunt ingenia carnificis et genera poenarum? Quis magis negavit, qui Christum  
 30 vexatus, an qui delectatus amisit? qui cum amitteret doluit,

10 Luc. 12, 50.

11 Vgl. Joh. 19, 34.

19 Vgl. Ez. 33, 11.

an qui cum amitteret lusit? <sup>15</sup> Et tamen illae cicatrices Christiano proelio insculptae, et utique invidiosae apud Christum, quia vicisse cupierunt, sunt sic quoque gloriosae, quia non vincendo cesserunt; in quas adhuc et diabolus ipse suspirat, cum sua infelicitate, sed casta, cum paenitentia <sup>5</sup> maerente, sed non erubesciente ad dominum de venia, denuo dimittetur reis cum piaculariter negaverunt. Solis illis caro infirma est. Atquin nulla tam fortis caro, quam quae spiritum elidit. . . . .

---

## Anmerkungen zur Textkritik.

(Vi. = Cod. Vindobonensis, L = Cod. Leidensis, F = Cod. Florentinus, B = Ausgabe von Gangneius, Paris 1545, Gel. = Ausgabe von Gelenius 1550, Rhe. = Ausgabe von Rhenanus 1528, O = Oehler, Reif. = Reifferscheid, Wiss. = Wissowa. — Nur die wichtigeren Änderungen sind hier verzeichnet.)

### I. De paenitentia.

- 1, 4. *peioris* Rhe.: *prioris*.
- 1, 13. *diversentur* Pamelius: *deversentur*.
- 2, 1. *hunc*: sonst *hoc*.
- 2, 24. *appropinquabat*: sonst *appropinquabit*.
- 3, 3. [*opera*] wol Glosse.
- 3, 18. *in ea* F.: *in eam*.
- 4, 1. *bonum* ViL.: *boni*.
- 4, 9. *atquin* ViL.: *alioquin*.
- 4, 30 f. *de factis* Vi.: *facti* Rigaltius.
- 6, 15. *non odisse* Codd.: sonst *nosse*; vielleicht *nominasse* oder überhaupt zu streichen.
- 7, 8. *domini*: sonst *domino*.
- 7, 25. *beneficum* . . . *beneficum* B.: sonst *beneficium* . . . *beneficum*.
- 8, 25. *aures rigare*: vielleicht *ora rigare*? Vgl. Propertius 3, 3, 25.
- 8, 29. *se renuntiare* Leopold: sonst ohne *se*.
- 9, 8. *paenitentiam*: sonst *quam paenitentiam*.
- 9, 23. *est emissus*: sonst *emissus*.
- 10, 9. *Etenim*: sonst *Et hii* (Codd.) und *Hi* (Ausg.).
- 10, 21. *jam*: sonst *quoniam jam*; *quoniam* wol ursprünglich Glosse zu *quia*, Z. 20,
- 11, 20. *dicere* Ursinus: sonst *discere*.
- 13, 3. *iterum liberari neminem pudeat*: *iteratae*: sonst *iterum liberari*. *Neminem pudeat*. *Iteratae*.
- 13, 15. *nonne*: sonst *non*.
- 14, 10. *dignus sum* Codd.: sonst ohne *sum*.
- 15, 11. *differre praesumo*, *pudoris*: *differre praesumo*; *pudoris* Leopold; *differre*. *Praesumo pudoris* O.
- 16, 8. *ad iasin* vermutet Wiss. nach gütiger Mitteilung; sonst *ad miseriam*; *amans si* LRhe.
- 17, 21. *interna*: sonst *interim*.
- 18, 13. *populo dei*: sonst ohne *dei*.

## II. De pudicitia.

- 19, 18. *esse* mit Reif. gestrichen.  
 20, 23. *obiiciant*: *obiicient* B.; *obiectent* Gel.  
 21, 1 f. *tanquam sapiebam* fehlt in B.  
 21, 7. *quando* ... *nubant* BGel.: *quanto* ... *nubunt* Rigaltius.  
 23, 2. *quod et* BGel.: *quoniam* Pamelius.  
 23, 24. *Quid*: sonst *ut quid*, O. *ad quid*.  
 23, 19. *postulationis* BGel.: *p. vis* O., *p. ratio* Reif.  
 24, 28. *quam* ... *definivi* ... *caret* B.: sonst *quam* ... *definimus* ... *carere*.  
 25, 4. *agenda* om. BReif.  
 26, 1. *in trivis*: sonst *in turribus*, Hartel *in toris*.  
 26, 8. *impias in* B.: sonst *impias et in*.  
 27, 16. *initiamur* Reif.: *invitamur* B. sonst *metamur*.  
 27, 21. [*mei*] eingeklammert von Leopold.  
 27, 32. *ipsi rei* B.: sonst *ipsae res* nach Ursinus.  
 29, 17. *maiore*: sonst *a maiore*.  
 30, 3. [XXIV *miliū*] eingeklammert als Glosse.  
 30, 13. [*et lactae sortes non habentes idoneae*] ist ganz verderbt. Vielleicht ursprünglich Glosse zu *sordes*, Z. 22; Änderungsvorschläge: (*ex lacte hoc habent*) *idoneae* O; *et allitae sordes non habentes quo abluerentur idonee* Reif. *et lacteae sordes non abeuntes idoneae* Hartel.  
 31, 9. [*id est ad ea quae provocant*] mit Rigaltius eingeklammert als Glosse.  
 32, 12. *isti et Iudaei*: sonst *iusti Iudaei*; *iusti et Iudaei* Harnack.  
 33, 8. *aut incuriosius* Reif.: sonst *curiositatis*.  
 33, 16. *amissum pronuntiabit*: sonst *admisso pronuntiavit*.  
 33, 29. [*ecclesiam*] wol Glosse.  
 34, 1. [*ibidem*] wol Glosse.  
 34, 4. [*lumine*] wol Glosse; von Reif. eingeklammert.  
 34, 17. *unasse* Reif.: *amasse* BGel.; *animasse* Rigaltius.  
 35, 25. *facient*: BGel.: *favent* O.  
 37, 13. *imagini* Gel.: *in agina* B.  
 37, 20. nach *saeculi* sonst (*cui alii quam diabolo?*); gestrichen als Glosse.  
 37, 22. *fornicatores* Reif.: sonst *fornicarii*.  
 38, 21. *illi* ... *esca* BGel.: sonst *ille escae*.  
 40, 2. *delinquatur*: sonst *delinquitur*.  
 40, 13. *quoque redempturae* BGel.: sonst nach *quoque* noch *paenitentes*.  
 40, 14. *domino*: sonst *domini*.

- 41, 1. *disciplinae* Reif.: sonst *disciplina*.  
 41, 2. *veri a via* Reif.: sonst *veria* Gel., *veri a vere via* B.  
 41, 8. *excipiet et eris*: *excepi caeteris* B., sonst *excipiet, eris*.  
 41, 17. *scripturam* Gel.: *scripturas* B.  
 41, 19. *haec ... Ioannem*: sonst *hanc* (Ursinus: *hunc*) ... *Ioannes*.  
 41, 26. ist ein Verbum ausgefallen, vielleicht *restituamus* oder *admittamus* (S. 62, 10).  
 42, 9. *ac si etiam*: sonst *etsi iam* Gel., *et suam* B.; andere *tanquam, ut suam*.  
 42, 16. *fidei* Reif.: sonst *fide*.  
 42, 24. *nos ... forma soluta ... cernimus: non ... forma soluta circa* Reif.; *non formam salutamus circa* BGel.  
 43, 13. *illi*: sonst *illis*.  
 43, 16. *necessaria* BGel.: *necessariora* Pamelius.  
 44, 10. *magis vos velitis* Reif.: *malitis vos* O., sonst *magis vos*.  
 44, 16. *in Christo* BGel.: sonst *in persona Christi*.  
 45, 23. *fraudaretur*: sonst *fraudentur*.  
 47, 11. Interpunktion nach Reif.  
 49, 11. nach *anathema* ist *maranatha* als Glosse gestrichen.  
 49, 23. *apertae* Reif.: sonst *aperta*.  
 49, 28. *corruptivum* Reif.: *quo captivum* B., sonst *quae capulum* (Ursinus).  
 50, 13. [*rediit*] nach Reif. ergänzt.  
 50, 21. *cuius*: sonst *cui*.  
 51, 7. *in causa* Reif.: sonst *in causam*.  
 51, 23. *judicarat* Leopold: sonst *judicaret*.  
 52, 23. *si* zugesetzt.  
 53, 2. *fidei* B.: sonst *dei*.  
 55, 10. *fructificare* B.: sonst *frutificare*.  
 55, 21. *esse aequales. A deo ... si: aequales. Adae* B. *adhaerere. Si* Gel. *aequales. Quando* O.  
 55, 26. *deerit* Hartel: sonst *erit, urit, uritur*.  
 56, 30. *qui nec: quique* B. *quine* Reif.<sup>note</sup>; sonst *ne*.  
 57, 5 f. *occasionem ... armare: occasionem ... armari* B.: sonst *occasione ... armari*.  
 57, 20. Für *dereelinquere dominum* ist vielleicht zu lesen *delinquere hominem*.  
 58, 27. *in deum* sonst *et in deum*.  
 60, 17. [*cassum*] B. verdorben, sonst nach Latinus *Esaiam*, was wegen Z. 18 und 20 nicht paßt; der Fehler ist vielleicht aus einer Abkürzung von *spiritum sanctum* entstanden.  
 60, 18. *egeritis* B.: sonst *tetigeritis*.



- 60, 22. nach *introibo* BGel.: *hoc de ecclesia male agentium*, als Glosse gestrichen, *Latinius odivi ecclesiam m. a.*
- 61, 27. *quae vult* Hartel: *qua ei vult* B., sonst *quae mavult*.
- 61, 30. *iterasse*: sonst *ita esse, statuissse* Reif.
- 63, 22. 24. *est ... vindicet* B.: sonst *es ... vindices*.
- 63, 25. *fidem* B.: sonst *finem*.
- 63, 29. *Apocalypsis* Hartel: sonst *ea Apocalypsis*.
- 64, 31. *quasi ... quia* B.: *qua ... qua* O.
- 67, 19. *sacramentum ... eradicat*: sonst *sanctitatem* B., *anxietatem* Hartel, gewöhnlich *antistitem* und *eradicantem*. Harnack nach gütiger Auskunft: *anxietatem omnis e. t. d. sanctitatis et ... eradicat*.
- 67, 22. *superinducere*: sonst *superducere*.
- 69, 18. *filios* zugesetzt mit Reif.
- 70, 1. *cui servabatur* nach *manumissa* als Dublette gestrichen.
- 71, 3. *ne talia*: sonst *ne et alia, ne et alii* Hartel.
- 74, 9. *quod sciam* B.: sonst *quod si es*.
- 74, 13. *finem* B.: sonst *sinum*.
- 75, 3. *sunt*: sonst *et*.
- 75, 7. *reis cum piaculariter* Hartel: *res culpiculariter* B. Andere anders.
-

## Verzeichnis der Bibelstellen.

Die Zahlen bezeichnen die Seiten und Zeilen.

Genes. 1, 27 . . . . .	54, 14	Jer. 11, 14 . . . . .	23, 3. (67, 10)
1, 28 . . . . .	56, 14	14, 11 f. . . . .	23, 2. (67, 10)
(19, 31 ff. . . . .	29, 23)	(19, 11 . . . . .	6, 9)
(25, 22 ff. . . . .	35, 20)	Ezech. 18, 21 . . . . .	6, 1
(38, 16 ff. . . . .	29, 24)	24, 2 f. . . . .	33, 20
Ex. (7—14 . . . . .	18, 8)	33, 11 . 6, 2. 27. (22, 16. 61, 28. 74, 19)	
(20, 3 f. . . . .	26, 13)	(34, 8 . . . . .	33, 24)
(20, 5 . . . . .	23, 11)	Da. 4, 33 . . . . .	18, 3
(20, 8 ff. . . . .	26, 15)	5, 19 . . . . .	18, 3
(20, 12 . . . . .	26, 16)	Hos. (1, 2 . . . . .	29, 25)
(20, 13 . . . . .	26, 30)	6, 6 . . . . .	13, 17. 22, 16
(20, 14 . . . . .	26, 18)	Joel 2, 13 . . . . .	22, 16
Lev. 13, 12 ff. . . . .	68, 14	Am. 5, 10 . . . . .	35, 5
14, 36 ff. . . . .	68, 28	Jon. (1, 2 f. . . . .	40, 6)
19, 20 . . . . .	69, 29	Ps. 1, 1 f. . . . .	60, 18
Num. (25, 1 ff. . . . .	30, 3)	1. 2 . . . . .	28, 28
Deut. 23, 19 . . . . .	37, 2	(7, 12 . . . . .	22, 28)
(32, 39 . . . . .	22, 28)	18, 26 f. . . . .	60, 25
2. Sam. (12, 9 . . . . .	35, 5)	19, 8 f. . . . .	28, 29
(12, 13 . . . . .	29, 22. 70, 22)	26, 4 ff. . . . .	60, 20
1. Kön. 21, 27 . . . . .	29, 21	50, 16. 18 . . . . .	60, 27
Jes. (1, 2 ff. . . . .	35, 8)	96, 3 . . . . .	23, 15
(5, 18 . . . . .	17, 10)	(113 [115], 6 . . . . .	35, 4)
(6, 10 . . . . .	35, 4)	Spr. 6, 32 ff. . . . .	60, 12
(24, 5 . . . . .	35, 4)	Matth. 3, 2 . . . . .	2, 23
(40, 15 . . . . .	6, 9)	3, 8 f. . . . .	41, 20
42, 14 . . . . .	22, 13	3, 9 . . . . .	69, 13
(43, 18 . . . . .	28, 17)	(3, 10 . . . . .	6, 12)
(45, 7 . . . . .	22, 28)	5, 6 . . . . .	28, 7
(48, 9 . . . . .	22, 12)	(5, 17 . . . . .	28, 22)
(52, 11 . . . . .	60, 17)	5, 22 . . . . .	29, 7
(64, 8 . . . . .	6, 9)	5, 27 f. . . . .	5, 15
Jer. 4, 3 . . . . .	28, 18	5, 28 . . . . .	29, 7
7, 16 . . . . .	23, 7. (67, 10)	5, 32 . . . . .	56, 2
8, 4 . . . . .	13, 15	(6, 12 . . . . .	23, 26)

(7, 1 . . . . . 22, 19)	Luc. (15, 32 . . . . . 14, 1)
7, 2 . . . . . 23, 19	(23, 43 . . . . . 73, 18)
(7, 26 . . . . . 10, 10)	Joh. 1, 14 . . . . . 30, 15. 54, 17
9, 4 ff. . . . . 73, 28	(1, 23 . . . . . 40, 14)
(9, 10 . . . . . 36, 4)	2, 19 . . . . . 54, 21
9, 12 . . . . . 38, 8	(4, 7 ff. . . . . 42, 6)
9, 13 . . . . . 13, 17	(6, 18 . . . . . 42, 6)
10, 28 . . . . . 23, 16	(19, 34 . . . . . 74, 11)
(11, 13 . . . . . 28, 20)	AG. 2, 22 . . . . . 71, 23
11, 19 . . . . . 36, 4	(3, 1 ff. . . . . 70, 13)
11, 21 . . . . . 40, 16	(5, 1 ff. . . . . 70, 13)
12, 40 . . . . . 40, 12	(9, 15 . . . . . 51, 17)
16, 18 f. . . . . 71, 11	(13, 8 ff. . . . . 70, 13)
(18, 11 . . . . . 38, 7)	(15, 10 f. . . . . 72, 1)
(18, 22 . . . . . 70, 13. 72, 7)	15, 28 f. . . . . 43, 1
(21, 13 . . . . . 20, 17)	(16, 3 . . . . . 60, 1)
(22, 13 . . . . . 38, 2)	Röm. (1, 24 . . . . . 26, 8)
(26, 6 ff. . . . . 42, 3)	3, 31 . . . . . 29, 4
Marc. (2, 7 . . . . . 70, 10)	6, 1—11 . . . . . 57, 20
3, 28 f. . . . . 46, 22	6, 19 . . . . . 58, 10
(8, 18 . . . . . 35, 4)	7, 12 . . . . . 29, 2
Luc. (3, 7 ff. . . . . 40, 14)	7, 18 . . . . . 58, 13
(3, 12 ff. . . . . 40, 14)	8, 2 . . . . . 58, 16
(6, 36 . . . . . 22, 19)	8, 3 . . . . . 58, 20
(6, 37 . . . . . 22, 22)	8, 6 . . . . . 58, 26
(7, 37 ff. . . . . 42, 3)	8, 7 . . . . . 58, 27
(8, 17 . . . . . 10, 1)	8, 13 . . . . . 58, 29
(9, 54 ff. . . . . 70, 18)	8, 34 . . . . . 66, 26
9, 62 . . . . . 28, 16	(9, 4 . . . . . 34, 30)
12, 50 . . . . . 74, 10	(9, 20 f. . . . . 6, 9)
(15, 2 . . . . . 31, 11. 36, 4)	14, 4 . . . . . 22, 21
(15, 4 ff. . . . . 13, 23. 31, 5. 36, 14)	1. Cor. 1, 14 f. . . . . 48, 11
(15, 7. 10 . . . . . 13, 18)	1, 21 . . . . . 38, 15
(15, 8 . . . . . 32, 17)	2, 2 . . . . . 48, 11
(15, 8 ff. . . . . 13, 21. 36, 14)	3, 16 . . . . . 53, 24
(15, 11 ff. . . . . 13, 27. 34, 19)	3, 17 . . . . . 53, 26. 62, 5
(15, 13 . . . . . 35, 15)	3, 18 . . . . . 53, 30
(15, 21 . . . . . 14, 10)	4, 3 f. . . . . 48, 20
(15, 22 . . . . . 37, 29)	4, 7 . . . . . 48, 27
15, 29 . . . . . 35, 3	4, 8 . . . . . 48, 24
15, 31 . . . . . 35, 7	4, 9—13 . . . . . 48, 11

1. Cor. 4, 18—21 . . . . .	49, 14	1. Cor. 11, 16 . . . . .	49, 9
5, 1 f. . . . .	49, 19	12, 12 . . . . .	30, 25
5, 1 . . . . .	48, 18. 51, 22	12, 27 . . . . .	30, 25
5, 3 ff. . . . .	73, 15	13, 11 . . . . .	20, 30
5, 3 . . . . .	23, 21. 51, 23	15, 11 . . . . .	63, 10
5, 4 . . . . .	51, 24	15, 32 . . . . .	73, 15
5, 5 44, 5. 45, 26. 47, 5. 7. 69, 26		16, 22 . . . . .	49, 11
5, 6 . . . . .	47, 17. 61, 8	2. Cor. (1, 1 . . . . .	51, 15)
5, 9 ff. . . . .	61, 2	(c. 2 . . . . .	59, 28)
5, 11 . . . . .	61, 3	2, 5—11 . . . . .	44, 8
5, 12 . . . . .	23, 24. 64, 13	2, 6 . . . . .	47, 22
(6, 1 ff. . . . .	23, 22)	2, 8 . . . . .	45, 13
6, 3 . . . . .	48, 22	4, 1 f. . . . .	52, 6
6, 9 . . . . .	54, 2	(6, 4 ff. . . . .	52, 11)
6, 11 . . . . .	54, 7	6, 14 ff. . . . .	52, 14
6, 13 . . . . .	54, 12	(6, 14 . . . . .	53, 14)
6, 14 . . . . .	54, 17	6, 16 f. . . . .	52, 24
6, 15—17 . . . . .	54, 22	6, 16 . . . . .	30, 25
6, 15 . . . . .	30, 25. 54, 19	6, 17 . . . . .	60, 17
6, 18 . . . . .	54, 27	7, 1 . . . . .	52, 30
6, 19 f. . . . .	55, 2	12, 7 . . . . .	46, 6
6, 19 . . . . .	30, 25	12, 9 . . . . .	46, 19
6, 20 . . . . .	30, 27	12, 21 . . . . .	53, 6
7, 1 ff. . . . .	55, 11	Gal. (2, 18 . . . . .	51, 4)
7, 6—9 . . . . .	55, 20	(3, 27 . . . . .	30, 27)
7, 9 . . . . .	21, 8	Gal. (5, 12 . . . . .	21, 5)
7, 11 ff. . . . .	55, 30	(6, 7 . . . . .	23, 11)
7, 27 . . . . .	56, 6 f.	Eph. 2, 3 . . . . .	59, 4
7, 28 . . . . .	56, 9	4, 20 . . . . .	59, 7
7, 29 . . . . .	56, 11	4, 28 . . . . .	59, 8
7, 32 . . . . .	56, 15	4, 29 . . . . .	59, 13
7, 40 . . . . .	56, 18. 21	(4, 32 . . . . .	22, 19)
8, 2 . . . . .	48, 18	5, 3 . . . . .	59, 14
8, 7 . . . . .	49, 1	5, 5 f. . . . .	59, 14
8, 12 . . . . .	49, 2	5, 7 f. . . . .	61, 11
9, 1 . . . . .	48, 18	5, 11 f. . . . .	61, 12
9, 4 f. . . . .	49, 4	5, 11 . . . . .	62, 2. 70, 8
9, 6 . . . . .	67, 25	5, 18 . . . . .	59, 22
9, 12 . . . . .	49, 6	5, 22 . . . . .	61, 18
9, 15 . . . . .	48, 22	Phil. (3, 13 . . . . .	28, 19)
10, 12 . . . . .	49, 8	Coloss. (2, 14 . . . . .	66, 3)

Coloss. (3, 5. 8 . . . . . 59, 23)	1. Joh. 1, 5 ff. . . . . 64, 20
1. Thess. 2, 3 . . . . . 57, 11	1, 7 . . . . . 64. 16. 22
4, 3 f. . . . . 57, 12	1, 8 f. . . . . 65, 5
2. Thess. 3, 6 . . . . . 61, 16	1, 8 . . . . . 66, 13
3, 14 f. . . . . 45, 15	1, 10 . . . . . 65, 12
Hebr. (1, 1 . . . . . 2, 19)	2, 1 f. . . . . 65, 14. 66, 26
(6, 1 . . . . . 67, 28)	3, 3 ff. . . . . 65, 23
6, 4—8 . . . . . 68, 1	3, 6 ff. . . . . 65, 27
(6, 6 . . . . . 38, 1)	3, 9 f. . . . . 66, 7
(7, 25 . . . . . 66, 26)	3, 10 . . . . . 66, 10
(8, 1 ff. . . . . 69, 10)	5, 16 . . . . . 24, 15. 67, 6
1. Tim. 1, 16 . . . . . 62, 19	5, 17 f. . . . . 67, 11
1. Tim. 1, 19 . . . . . 46, 24	Apoc. (c. 2. 3 . . . . . 13, 8 ff.)
1, 20 . . . . . 46, (4). 29	(2, 15 . . . . . 63, 15)
4, 10 . . . . . 22, 18	2, 20 ff. . . . . 63, 4
5, 22 . . . . . 61, 10	6, 4. 8 . . . . . 69, 15
2. Tim. 4, 8 . . . . . 40, 27	21, 7 f. . . . . 64, 4 f.
1. Petr. (1, 19 . . . . . 30, 29)	21, 8 . . . . . 63, 29
(1, 20 . . . . . 2, 19)	22, 14 f. . . . . 64, 5
2. Petr. (3, 9 . . . . . 40, 28)	

## Namen- und Sachregister.

(Schriftcitate und damit in Verbindung stehende biblische Namen sind nicht berücksichtigt. Die aus der Rechtssprache stammenden Ausdrücke sind mit einem \* bezeichnet.)

<b>A</b> bluere 10, 20.	addictio* 60, 4.
abolitio*, <i>Aufhebung der Klage</i>	adiectio* 5, 12.
3, 2. 9, 26. 68, 23.	admittere 31, 12. 58, 8. 62, 10. 11.
Abraham 2, 22. 40, 15. 69, 17.	63, 22. 65, 26. 67, 1. 2. 72, 12
absolvere* 9, 18. 15, 8. 16, 7. 44, 20.	(s. <i>delictum</i> ).
51, 19. 71, 28. 73, 26.	admonitio 65, 22.
abstinentia 67, 25.	adoptare* 40, 25.
acceptatio 22, 28.	adoptio* 17, 14. 34, 30.
acceptator 3, 9. 10.	adsignare*, <i>eine rechtliche Qualität</i>
Achab 29, 21.	<i>beilegen</i> 70, 6.
acies apostolica 57, 7.	adulter 5, 14, v. <i>Münzen</i> : 9, 13.
Adam 2, 10. 18. 21. 30, 9. 38, 24.	v. e. <i>Schrift</i> : 41, 13.
addicere*, <i>gerichtlich zuerkennen</i>	adulterium 25, 29. <i>pl.</i> 56, 28.
55, 2.	adversarii* 42, 8.

- advocata(us)\* 51, 24. 56, 24.  
 aedificatio 8, 2.  
 Aegyptius 18, 10.  
 aeternitas 17, 7.  
 afflictatio 15, 5. 23, 11.  
 agnitio\* 38, 14.  
 agnoscere\* 63, 27. 71, 1.  
 Alexander 46, 4. 21.  
 allegere\* 43, 1.  
 alligare\* 71, 15. 20. 26. 72, 5. 7. 9.  
 altercatio 24, 14.  
 ambitus\* 16, 29. 61, 27.  
 amor 1, 15.  
 amputatio 52, 4.  
 Ananias 70, 20. 71, 27.  
 Andromacha 36, 5.  
 angelus 12, 15. 13, 18. a. ecclesiae  
     51, 26. a. satanae 46, 6. 14. 17.  
 annulus 37, 30. 38, 24.  
 angustiae 52, 11.  
 apocalypsis 63, 1. 29. 69, 15.  
 apocryphus 67, 28. *neutr. pl.* 41, 12.  
 apostata 29, 18. 35, 8. 37, 24. 29.  
 apostolicus 57, 7. 70, 24.  
 apostolus 20, 30. 38, 15. 42, 20—22.  
     24. 30. 43, 9. 30. 44, 4. 45, 8. 46,  
     1. 3. 11. 16. 17. 23. 47, 22. 29. 49, 13.  
     51, 14. 16. 29. 30. 52, 28. 53, 15. 21.  
     55, 7. 27. 56, 26. 58, 9. 59, 2. 21. 28.  
     61, 2. 62, 1. 16. 63, 9. 66, 17. 21.  
     68, 10. 12. 70, 3. 5. 14. 28. 72, 15.  
     73, 13.  
 aqua, *Taufe* 10, 25. 30, 14. 21. a.  
     inire 9, 27.  
 arbitrium\* 72, 23.  
 arca 32, 4.  
 argumentari\* 39, 45. 45, 29. 51, 9.  
 argumentum\* 2, 3. 13, 20. 34, 10.  
 armarium 32, 4.  
 assertor\*, *Anwalt* 56, 22.  
 asylum\* 41, 16.  
 auctoratus\* 67, 24.  
 audire, *von den Catechumenen* 10, 17.  
     22. 11, 4.  
 auditor 10, 11.  
 auricula 46, 12.  
 austeritas 44, 22. 48, 10.  
 auxilium 11, 24.  
 aversatio 52, 3.  
 avocatio 41, 6.  
**B**abylonius 18, 5.  
 balnea 16, 22.  
 Barnabas 67, 24. 28.  
 baptisma 37, 17. 42, 23. 47, 7. 62, 14.  
     69, 23. 70, 25. 74, 10. b. veritatis  
     63, 21.  
 Belial 52, 21.  
 benedictio 50. 4. 56, 30.  
 benedictus 45, 4.  
 benevolentia 28, 27. 32, 8.  
 bestiae 73, 14.  
 bisulcum, *Spalthufer* 16, 20.  
 blasphemare 46, 5. 47, 1.  
 blasphemia 33, 9. 46, 9. 13. 22. 24.  
     27. 28. 66, 28.  
 blasphemus 37, 23.  
**Ca**edes 70, 22.  
 cadaver 49, 28.  
 calix 31, 6. 41, 14. 16.  
 carcer 72, 30.  
 cari dei 14, 30.  
 carnifex 74, 28.  
 castigatio 17, 7. 24, 10. 12. 33, 11.  
 castimonia 52, 12. 65, 22.  
 castitas 8, 12. 26, 18. 28, 27. 40, 30. 57, 8.  
 castus 15, 27. 19, 13.  
 causa\*, *Fall, Sache* 3, 16. 20. 23, 21.  
     48, 6. 50, 16. 51, 7. 10. 60, 9.  
     c. suscipere, *einen Prozess an-*  
     *strengen* 56, 24.

- cauterium, *Brenneisen* 16, 10.  
 cavillari, *Ausreden machen* 40, 7.  
 cavillator 31, 17.  
 censere\* 47, 12, 14.  
 censor\* 51, 17.  
 censura\* 19, 6. 20. 1. 55, 8.  
 census\* 25, 25. 38, 14.  
 cessatio\*, *strafbare Verzögerung*  
 41, 28. 29.  
 chelidonia, *Schöllkraut* 18, 3.  
 chirographum\* 66, 3.  
 Christus 10, 16. 11, 19. 12, 15. 15,  
 30—32. 16, 1. 20, 15. 29. 22, 20.  
 28, 23. 25. 30, 4. 5. 7. 21. 25. 27. 28.  
 31, 20. 29. 32, 1. 38, 1. 51, 16.  
 52, 21. 54, 20. 55, 2. 58, 5. 6. 8.  
 61, 18. 62, 15. 17. 23. 65, 21. 66, 30.  
 69, 10. 70, 1. 18. 21. 73, 24. 25. 27.  
 74, 29. 75, 3.  
 cicatrix 75, 1.  
 cinis 14, 25. 16, 17. 28, 3. 63, 6.  
 circumcidere 60, 1.  
 circumcisio 21, 6. 60, 2.  
 civitas 40, 10. 69, 25.  
 clausula\*, *Schlufsformel* 35, 21. 49,  
 10. 67, 4.  
 clavis 71, 22.  
 clementia 6, 7. 11, 27. 13, 14. 40, 24.  
 61, 27. 30. 62, 20. 24. 25. 71, 5.  
 cogitatus 74, 3.  
 cohibitio 26, 21.  
 colaphizare 46, 6.  
 colaphus 46, 12.  
 columna 54, 13.  
 comessatio 17, 4. 59, 21.  
 commaculare 68, 27.  
 commercium(\*) 38, 26.  
 comminari\* 13, 13. 45, 11. 48, 5.  
 comminatio\* 13, 12. 50, 22.  
 communicare 25, 14. 29, 20. 31, 13.  
 52, 21. 54, 28. 65, 2. 70, 8.  
 communicatio 25, 17. 45, 15. 20. 51,  
 13. 53, 13. 60, 8. 61, 25. 62, 11.  
 communicator 73, 13.  
 communio 4, 16. 64, 22.  
 compassio 25, 16.  
 compendium, *Gewinn* 3, 13. 43, 14. 19.  
 compensatio, *Tilgung der Schuld*  
*(durch Gegenrechnung)* 9, 11. 43, 17.  
 competere\*, *rechtilich zustehen* 22, 2.  
 34, 11. 39, 29. 40, 18. 53, 13. 62, 25.  
 66, 25.  
 concedere\*, *erlassen* 39, 13.  
 concessio\*, *Straferlaß* 24, 25.  
 concilicare, *mit haerenem (cili-*  
*cischem) Hemd bedecken* 44, 29.  
 concilium\* 41, 11.  
 concinerare, *mit Asche bestreuen*  
 44, 29.  
 concionari\* 45, 4. 58, 19. 59, 19.  
 concorporare 52, 19.  
 concupiscentia 5, 16. 10, 30. 12, 17.  
 29, 14. 30, 23. 55, 25. 27. 59, 24.  
 concupiscere 5, 22. 25. 30, 10.  
 condemnare\* 2, 10.  
 conditio\* 35, 12. 43, 21. 62, 8. 11.  
 conditionalis\* 62, 8. 64, 2.  
 conditor 1, 6. 50, 17.  
 confessio\* 5, 23. 14, 11. 12. 19. 20.  
 29, 22. 74, 14.  
 confiteri\* 14, 18. 74, 7.  
 conflictatio, *Streit* 46, 2.  
 coniugia 55, 17.  
 consecrator 72, 20.  
 consensio\*, *strafbare Vereinigung,*  
*Hetaerie* 72, 26.  
 consilium\* 51, 27. 55, 17. 56, 20.  
 conspirare\* 72, 20.  
 consultare\* 61, 18.  
 contaminare 2, 28. 5, 16. 25, 30.  
 70, 1.  
 contaminator 43, 18.



continentia 21, 19. 55, 17. 56, 20.  
contumacia\*, *Widersetzlichkeit gegen  
das Gericht* 7, 14. 18. 14, 13.

contumax\* 7, 28.

conversatio\* 1, 10. 14, 23. 39, 25.

convivium 17, 3.

Corinthius 50, 14. 51, 10. 59, 28.

corpus dominicum 38, 26.

corruptio\*, *Anklage* 48, 9.

(corruptivus 49, 28.)

crimen\* 3, 2. 5, 25. 21, 23. 22, 4.

26, 12. 27, 9. 12. 43, 9. c. irre-

missibile 46, 21. c. diluere 74, 8.

eludere 26, 7. indulgere 21, 21. 23.

a c. vacare 10, 28.

cruciatus 47, 6.

eulpa\* 5, 8. 40, 2. 50, 23. 56, 30.  
73, 6.

cultus 17, 8.

custodia\* 43, 28. 72, 27.

**Damnare\*** 16, 6. 28, 9. 44, 20. 47, 6.

25. 50, 11. 12. 19. 20. 23. 29. 32.

51, 18. 20. 25. 60, 6. 62, 7—9.

73, 12.

damnatio\* 12, 14. 24, 11. 26, 27.

47, 28. 60, 6. 64, 2.

David 29, 22.

debitor\*, *Schuldner* 3, 15. 13, 1. 23, 26.

debitum\* 11, 8.

decernere\* 58, 19. 64, 2. 73, 15.

decretum\* 43, 26.

dedamnare\* 52, 9.

definire\* 42, 12.

definitio\* 31, 3.

deieratio\*, *Eid* 7, 3.

delictum\* 2, 9. 3, 28. 5, 13. 28. 6, 5.

7, 10. 12. 13. 8, 6. 9, 5. 8. 27. 14, 11.

18. 16, 3. 20, 7. 23, 25. 24, 8. 21.

26. 25, 12. 25. 26, 10. 21. 27, 2. 29,

13. 34, 11. 37, 28. 39, 30. 41, 28.

29. 42, 9. 51, 12. 54, 9. 60, 5. 64,

19. 28. 29. 65, 3. 4. 66, 13. 17. 19.

67, 3. 13. 68, 24. 70, 9. 73, 5. 20.

d. capitalia 39, 13. 72, 6. carnalia

4, 5. corporalia 4, 5. 24. 25. irre-

missibilia 24, 9. 19. 24. 54, 10. 66,

15. inconcessibilia 39, 14. leviora

62, 27. maiora 62, 28. media 22, 2.

mediocria 33, 29. modica 22, 1.

mortalia 25, 9. 67, 15. 70, 11.

remissibilia 24, 9. 17. 23. 62, 28.

spiritalia 4, 5. 24. 27. d. admittere

65, 3. 70, 11. alligare 71, 26. con-

cedere 25, 9. 73, 26. delere 65, 21.

deponere 65, 2. dimittere 20, 8.

24, 14. 72, 11. 74, 4. (75, 7). donare

70, 9. 30. 71, 2. 72, 12. 21. 73, 21.

purgare 73, 16. remittere 70, 25.

retinere 24, 14. solvere 71, 26.

delinquentia\* 20, 12. 41, 22. 58, 9.  
71, 6.

delinquere\* 1, 21. 2, 4. 3, 23. 24. 4, 7.

14. 18. 20. 5, 2. 7. 7, 15. 8, 16. 9,

6. 7. 10, 12. 20. 11, 1. 11. 24. 26. 29.

15, 17. 16, 28. 41, 25. 47, 4. 55, 1.

64, 17. 25—27. 30. 65, 17. 19. 66, 7.

8. 14. 16. 67, 3. 72, 8. 11. 73, 22.

demandare\* 65, 22.

demonstratio\*, *rechtlich genaue Be-*  
*schreibung* 42, 26. 62, 1.

denarius 73, 6.

denotare\* 37, 9.

denuntiatio\* 39, 29.

deprecatio\* 15, 1.

derivare 71, 14.

determinator 42, 19.

detrimentum\* 15, 18. 50. 27.

devoratio 50, 21.

diabolus 7, 30. 8, 3. 7. 20. 50, 3. 66,

48. 75, 4.

dictamnum, *Diptam* (Pflanze) 18, 1.

dies domini 47, 15.  
 digamus 22, 10.  
 dilectio 45, 13. 14. 19. 20.  
 disceptare\*, *einen Rechtsfall entscheiden, verhandeln* 42, 9.  
 disceptatio\* 71, 29.  
 disciplina 3, 18. 11, 19. 14, 23. 19, 5.  
     21. 21, 11. 22, 10. 25. 24, 1. 25, 21.  
     28, 6. 25. 29, 12. 17. 30, 5. 31, 9.  
     32, 12. 37, 11. 15. 39, 9. 41, 1. 42,  
     14. 19. 27. 43, 14. 51, 17. 52, 12.  
     58, 19. 62, 10. 67, 17. 23. 68, 14.  
     70, 5. 15. 26.  
 discipulus 67, 29.  
 dispendium\* 3, 14.  
 disungere\*, *ausgleichen* 24, 11.  
 distinctio\*, *Unterscheidung der Rechtsfälle* 25, 24. 66, 17. 67, 3.  
 districte\*, *streng* 66, 15 (negare).  
 diversum\*, *Gegenpartei* 24, 27. 37,  
     16 = *diversa pars* 32, 28. 34, 12.  
     35, 1. 39, 10. 62, 30.  
 divinitas 70, 25. 72, 17.  
 divortium\*, *Ehescheidung* 55, 29.  
 doctor 51, 16.  
 doctrinae 36, 9, 53, 17. 70, 5.  
 donabilis\* 73, 13.  
 donare\* 29, 23. 39, 12. 44, 26. 59,  
     28. 66, 3. 73, 11.  
 dotalis\* 22, 8.  
 drachma 13, 21. 32, 16. 22. 33, 2. 28.  
     34, 3. 10. 36, 15. 19. 26. 39, 11. 19.  
**E**brietas 59, 21.  
 ecclesia 15, 30. 20, 13. 14. 22, 13.  
     25, 13. 26, 5. 9. 31, 19. 21. 32, 18.  
     (33, 29). 34, 5. 6. 39, 6. 44, 29  
     (navis e.). 47, 1. 14. 49, 25. 29.  
     50, 4 (castra e.). 30. 51, 26. 52, 19.  
     53, 3. 11. 61, 18. 62, 6. 63, 16. 67,  
     19. 27. 69, 27. 70, 30. 71, 2. 10. 15.

19. 21. 72, 13. 15. 18. 20—22.  
*pl.* 13, 7. 41, 11. 43, 30. 51, 17.  
 e. perdere 72, 30. reddere 53, 20  
 (vgl. pax). in e. redigi 63, 19. re-  
 dire 74, 20.  
 edicere\*, *verordnen* 20, 7. 73, 26.  
 edictum\* 20, 5. 8. 26, 1.  
 eierare\*, *einen Richter ablehnen*  
     50, 31.  
 eiicere 53, 12.  
 eiuratio\* 19, 12.  
 elatio 48, 8.  
 Elimas 70, 20.  
 elimare, 1) *polieren* 16, 20; 2) *schwä-  
 chen* 48, 9.  
 elogium\*, *Rechtsentscheidung, An-  
 gabe des Vergehens* 25, 30.  
 eloquium, *Gegenstand der Rede*  
     6, 18.  
 emancipare\* 72, 7.  
 emendare\*, *durch Strafe bessern*  
     9, 18. 11, 9. 10. 46, 4. 61, 24. 64,  
     18. 26. 29. 65, 2.  
 emendatio\* 2, 3. 6. 34, 2. 41, 26.  
     46, 1. 8. 47, 3.  
 Ephesii 13, 8.  
 Ephesus 73, 14.  
 episcopus 62, 27. 72, 23. e. epi-  
     scoporum 20, 6.  
 errare 20, 25. 31, 28. 33, 2.  
 error 2, 27. 6, 12. 20, 27. 32, 22. 34,  
     18. *pl.* 38, 18.  
 ethnicus 32, 7. 12. 15. 24. 28—31. 32,  
     4. 7. 17. 20. 34, 9. 36, 29. 30. 37, 7.  
     10. 19. 38, 13. 39, 6. 26. 29. 40, 6. 13.  
     41, 7. 43, 12. 44, 18. 46, 27. 47, 4.  
     60, 16. 63, 20. 64, 3.  
 eucharistia 38, 26. 61, 8.  
 evagatio 41, 6.  
 evangelium 42, 1. 28.  
 eversor 71, 5.

- exauctorare, *verabschieden*, *aus-*  
*schließen* 50, 4.  
 exceptio\*, *Einrede* 7, 19.  
 excidere, *abfallen* 10, 8.  
 exhortatio 52, 4.  
 existimatio 16, 5.  
 exitiosus 66, 27.  
 exomologesis 14, 18. 22. 15, 2. 16, 7.  
 17, 12. 13. 26. 18, 4. 6. 14.  
 exorare 15, 32. 44, 28. 67, 16.  
 exorator 66, 26. 30.  
 expedire, *erhärten* 1, 13.  
 expiabilis\* 60, 11.  
 expiare\* 67, 25.  
 expiator\* 53, 19.  
 expositio 36, 13. 21.  
 exprobrare, *vorwerfen* 13, 9.  
 expungere,\* *tilgen* 15, 5.  
 execrator 53, 18.  
 exsul\* 17, 4.  
  
**F**acinus 27, 8. 32, 30. 50, 30.  
 facula 73, 23.  
 falsus 41, 12.  
 famula 69, 28.  
 famulus 72, 23.  
 fel, *Galle* 48, 4.  
 fenerator 73, 7.  
 fermentum 47, 18.  
 fibula 55, 15.  
 fidelis 8, 21. 33, 4. 52, 22. 60, 16.  
 63, 24. 64, 3.  
 fides 1, 15. 8, 12. 10, 19. 23. 12, 28.  
 32, 24. 35, 19. 38, 25. 41, 3. 42, 16.  
 46, 24. 25. 27. 51, 16. 56, 19. 57, 20.  
 62, 1. 10. 13. 24. 26. 63, 10. 22. 64, 1.  
 19. 68, 2. 10. 72, 20. in fidem\*,  
*zum Beweis* 63, 25. f. pacti de-  
 struere, *Verabredung nicht halten*  
 66, 22, *vgl.* 10, 10.  
 filus 41, 1.  
  
 finitio\* 43, 30.  
 formido 10, 17. 12, 18.  
 fornicari 30, 3. 47, 4. 59, 10. 74, 26.  
 fornicatio 20, 7. 21, 18. 22, 1. 9. 23,  
 21. 24, 25. 25, 27. 26, 6. 29, 23.  
 30, 2. 31, 2. 32, 30. 34, 2. 39, 12.  
 14. 43, 6. 45, 9. 47, 18. 51, 20. 54,  
 30. 55, 16. 18. 26. 29. 57, 17. 58, 7.  
 59, 24. 28. 61, 23. 63, 1. 64, 19. 66,  
 29. 67, 14.  
 fornicator 20, 20. 21, 10. 22, 12. 33,  
 15. 37, 22. 44, 5. 17. 45, 19. 29. 47,  
 2. 16. 23. 27. 49, 13. 51, 13. 52, 2.  
 53, 3. 54, 3. 56, 23. 61, 17. 63,  
 30. 67, 11. 71, 8. 72, 28. 73, 25.  
 74, 7.  
 fraternitas 44, 29. *pl.* 34, 8.  
 fratres 15, 1. 24. 31.  
 fraudare\* 45, 23. 50, 26.  
 fraus\* 50, 21. 66, 28.  
 fumariolum, *Rauchfang* 17, 16.  
 funambulus, *Seiltänzer* 40, 30.  
 fundamentum 59, 20. 61, 28. 67, 30.  
 furtum\* 10, 29.  
  
**G**ehenna 8, 14. 17, 12. 25. 23, 17.  
 gradus 41, 4.  
 gratia 2, 18. 21. 7, 4. 7. 8. 9, 1. 29,  
 27. 32, 8. 20. 40, 2. 41, 23. 62, 15.  
 gubernaculum 1, 10. 32, 12.  
 gurgis 52, 29.  
  
**H**abilis, *tauglich* 69, 18.  
 habitus 14, 24. 36, 18. 45, 10. 68, 19.  
 haeresis 63, 23.  
 haereticus 36, 5. 46, 28. 57, 4. 63,  
 14. 17. 20. 23.  
 hebdomas, *Woche* 69, 11.  
 Hieremias 23, 1. 67, 10.  
 histrio 36, 1.

- homicida\* 28, 2. 8. 10. 29, 20. 63, 30. 74, 16.  
homicidium\* 26, 1. 30. 27, 7. 14. 23. 30. 43, 7. 66, 28.  
humilificare 14, 22.  
Hymenaeus 46, 4. 21.  
hypocritae 8, 19.  
Ianus 12, 21. 20, 10.  
(iasis, *Heilung* 16, 8.)  
idiota 57, 3.  
idololatres 28, 1. 8. 9. 29, 18. 37, 23. 64, 1. 74, 16.  
idololatria 26, 22. 25. 27, 6. 14. 19. 33, 7. 43, 6. 20. 29. 65, 11. 66, 28.  
idolothyta 13, 8.  
idolum 41, 16. 52, 22. *pl.* 26, 14.  
ieiunare 55, 11.  
ieiunium 14, 28. 16, 17. 45, 27. *pl.* 52, 12.  
ignis aeternus 17, 15. 20, 3.  
ignorantia 2, 28. 5, 5. 7, 10. 13. 40, 11.  
ignoscentia 12, 21.  
ignoscere 9, 21. 11, 30. 13, 14. 39, 30. 45, 14. 50, 19. 20. 26. 55, 5. 19. 20. 22. 56, 5. 30. 70, 23.  
illecebra 12, 17. 38, 18. 45, 4.  
immolare 40, 4.  
immundabilis\*, *unsühnbar* 68, 27.  
immunditia 47, 15. 49, 28. 52, 3. 28. 57, 17. 59, 7. 24. 65, 11.  
immundus 14, 8. 37, 21. 68, 24. 69, 20. 22. 25.  
imperium 70, 27.  
impudentia 44, 19.  
impudicitia 30, 6. 51, 21. 52, 10. 56, 22. 60, 4. *pl.* 61, 15.  
impunitas\* 9, 12.  
impuritas 53, 18.  
inaugurare, *weihen* 42, 6.  
incestum 29, 23. 46, 9. 55, 7.  
incestus 45, 9. 30. 47, 2. 16. 18. 50, 7. 17. 20. 51, 6. 12. 30. 52, 2. 18. 53, 19. 56, 23.  
includere 8, 29.  
incongruentia 52, 1.  
incontinentia 21, 19. 30, 16.  
incredulus 62, 22. 63, 30.  
increpare 47, 25. 50, 10. 18. 19. 22. 51, 6.  
increpatio 47, 27. 48, 1.  
incolare, *mit Füßen treten* 12, 5.  
incusare\* 13, 10.  
indicere\*, *öffentlich bekannt geben* 7, 8.  
indignatio 15, 4.  
indulgentia 12, 27. 42, 11. 44, 22. 24.  
indulgere 21, 29. 30. 22, 3. 5. 29, 17. 27. 31, 1. 43, 15. 45, 8. 51, 1. 55, 16. 56, 26. 28. 70, 13. 14. 28. 29. 72, 9.  
infidelis 52, 21. 62, 25.  
infidus 9, 29.  
ingenium 36, 4. 74, 28.  
iniquitas 52, 20. 53, 14.  
initiari, *einweihen* 41, 14.  
incuria 16, 22.  
innuptus 55, 22.  
inquinamentum 21, 13.  
inquinare 2, 27. 27, 30.  
instinguere, *treiben* 71, 30.  
institutio 63, 18.  
institutum 59, 29.  
instrumentum 11, 14. 20, 1. 57, 5. i. apostolicum 42, 23. divinum 41, 10.  
integer 47, 25.  
integritas 21, 7. 26, 19. 58, 19.  
intentatio\*, 1) *Strafandrohung* 50, 12; 2) *Vorwurf* 51, 28.  
interdictio\*, *Verbot* 60, 3.  
interdictum\* 43, 7.  
interlocutio\*, *ger. Zwischenspruch, vorläufige Entscheidung* 51, 2.

- intinctio, *Taufe* 2, 20. 9, 4. 10, 22.  
 11, 5. 12, 21. 17, 26.  
 intingo 10, 16.  
 Ioannes 40, 14. 41, 19. 62, 29. 63,  
 12. 64, 15. 66, 12. 18. 67, 2.  
 Ionas 40, 6.  
 irrationabilis 1, 13.  
 irrecuperabilis 49, 29.  
 irremissibilis s. crimen, delictum.  
 irrogare\*, *zuerkennen* 1, 18. 17, 9.  
 Israël 35, 11.  
 Iuda 29, 24,  
 Iudaea 36, 30.  
 Iudaeus 32, 6. 35, 2. 4. 6. 8. 11. 17.  
 19. 22. 37, 6. 9. 38, 5. 39, 2. 4.  
 40, 26. 42, 13.  
 Iudaismus 58, 18.  
 iudex\* 3, 15. 4, 22. 40, 27. 51, 1. 3.  
 iudicare\* 4, 31. 12, 15. 23, 17. 20.  
 23. 26, 6. 41, 12. 50, 1. 51, 23.  
 68, 25.  
 iudicium\* 4, 18. 5, 29. 10, 18. 17,  
 19. 20, 1. 30, 2.  
 iugum 43, 14.  
 iurare\* 6, 28. 7, 1. 66, 22.  
 ius\* 67, 23. 71, 10. *pl.* 19, 10. 26, 8.  
 iustitia\* 3, 17. 20. 28, 27. 32, 10.  
 52, 20. 53, 14.  
 iustus\* 3, 27. 22, 28. 32, 5. 40, 27.  
 55, 10. 74, 24.  
  
**L**argitio\*, *Schenkung* 2, 16.  
 Laodiceni 13, 11.  
 lapsus 62, 1.  
 lascivia 30, 19. 57, 9. 17.  
 latrocinium 26, 2.  
 lavacrum 10, 18. 19. 21 (l. regene-  
 rationis). 38, 1. 41, 20. 54, 9. 10.  
 61, 21. 66, 3. 74, 12.  
 legalis\* 45, 10.  
 legatio 15, 1.  
 lenitas 44, 22.  
 lenocinium 29, 17.  
 leprosus 68, 14.  
 levitas 51, 18.  
 lex\* 5, 12. 26, 13. 27, 1. 28, 20—23.  
 26. 29, 10. 13. 42, 25. 26. 28. 43, 9.  
 12. 21. 53, 26. 68, 12. 71, 30. 72, 5.  
 l. literae 58, 14. spiritus 58, 15.  
 l. et prophetae 32, 13.  
 liberalitas, *kaiserl. Gnadengeschenk  
 an die Soldaten, Geschenk* 10, 4.  
 20, 9.  
 libertas 28, 25. 48, 23.  
 libido 11, 28. 19, 12. 20, 10. 11.  
 26, 7. 30, 12. 37, 28. 38, 18. 45, 8.  
 51, 22. 55, 8. 57, 9. 59, 24. 73, 1.  
 74, 25.  
 literae 1) *hl. Schrift* 27, 18. 2) *Brief*  
 67, 5.  
 Loth 29, 23.  
 lucerna, *Leuchte* 32, 18. 34, 3. 36, 20.  
 Lucullus 37, 1.  
 luxuria 51, 21. 57, 9.  
  
**M**achaera spiritalis 48, 24.  
 macula 20, 16. 21, 16. 42, 13. 52, 4.  
 57, 2. 61, 23. 68, 20. 69, 13. 25.  
 maculare 72, 29.  
 Madian 30, 4.  
 magistratus 16, 29.  
 maiestas 6, 23.  
 maledicere 50, 2. 66, 21.  
 maledictio 57, 1.  
 malitia 12, 9.  
 manceps\*, *urspr. Vermittler* 48, 6.  
 martyr 72, 25. 73, 6. 13. 15. 25. 26.  
 74, 7.  
 martyrium 39, 17. 73, 4. 5. 11. 74,  
 8. 9.  
 materia 6, 18. 32, 17. 34, 21. 36, 8.  
 11. 39, 8. 28. 69, 21.

matrimonium 5, 15. 26, 7. 44, 7.  
 55, 11. 20. *pl.* 8, 12. 56, 29.  
 mediocritas 4, 23. 8, 22.  
 mercenarius 14, 8.  
 meritum\*, *Vorzug, Wert* 2, 2. 27, 3.  
 metalla, *Bergwerke* 73, 3.  
 ministerium 18, 14. 70, 27.  
 misericordia 1, 15. 2, 12. 3, 4. 12, 4.  
 14, 22. 23, 6. 9. 28, 27. 40, 8. 45, 3.  
 74, 19.  
 moechari 59, 9.  
 moechia 20, *pl.* 7. 21, 17. 22, 1. 9. 24,  
 25. 25, 27. 26, 5. 25. 30. 27, 6. 20.  
 28. 29, 22. 30, 26. 31, 2. 32, 30.  
 34, 2. 39, 12. 14. 41, 16. 42, 25.  
 43, 6. 20. 44, 28. 56, 1. 7. 59, 20.  
 66, 29. 67, 14. 68, 24.  
 moechus 20, 19. 21, 9. 22, 9. 28,  
 2. 9. 33, 15. 37, 22. 41, 8. 10. 42, 7.  
 54, 2. 26. 56, 23. 60, 11. 67, 28.  
 68, 11. 70, 22. 72, 27. 73, 25. 74,  
 6. 15.  
 multinubentia 21, 22.  
 mundare 15, 7. 22, 25.  
 munditia 30, 20.  
 mundus 2, 29. 30, 24. 65, 5. 69, 12  
 munus 9, 12.  
  
**N**abotha 29, 21.  
 nationes 2, 24. 39, 3. 43, 1. 51,  
 16. 22. 71, 30.  
 natura 26, 8. 39, 31.  
 naturalis 40, 18.  
 naufragium 11, 1.  
 naufragus 6, 6. 46, 25.  
 negatio\* 33, 8. 66, 28. 74, 28.  
 negator\* 37, 23. 74, 17.  
 Nicolaitae 63, 15.  
 Ninivitae 40, 6.  
 nota\*, *Strafe* 9, 23. 18, 18. 20, 23.  
 25, 15.

notare 38, 15. 59, 5.  
 notitia 16, 4. \**Aufzeichnung* 55, 7.  
 novitoli, *Novizen* 8, 25.  
 numus 9, 13.  
 nuptiae 22, 7. 29, 25. 30, 15. 16. 51,  
 21. 56, 28.  
 nuptialis 22, 8.  
  
**O**biurgatio, *Verweis* 48, 23.  
 obiurgare 13, 11.  
 obligare\*, *bindend verpflichten* 43, 17.  
 oblitterare, *ausstreichen* 56, 27.  
 oblitteratio 51, 29.  
 obrepere\*, *erschleichen* 10, 9.  
 observatio\* 43, 9.  
 obsignare\*, *untersiegeln und damit  
 rechtskräftig machen* 38, 25.  
 obsignatio\* 10, 18.  
 obtruncare 21, 8.  
 oculare, 1) *sehend machen* 18, 3.  
 2) *färben* 34, 14.  
 offendere 4, 15. 6, 15. 18. 11, 8. 18.  
 31. 13, 5. 14, 9. 15, 15. 17, 8.  
 18, 20.  
 offensa\*, *Verstofs, Verletzung* 1, 3.  
 16, 12.  
 offensum 8, 17.  
 officium 18, 17. 25, 20. 28, 3. 30, 9.  
 33, 7. 40, 8. 41, 20. 49, 26. *pl.* 66,  
 33. 70, 26.  
 oleum 73, 23.  
 onus 43, 13.  
 opportunitas 56, 8.  
 oratio, *das Vater-Unser* 23, 27.  
 ordo 31, 30. 32, 1. 35, 20. 38, 4.  
 42, 16.  
 Osee 29, 25.  
 otium facere 12, 10.  
  
**P**acisci\* 9, 13. 43, 22. 23.  
 pactio\* 38, 25.

- papa 45, 4.  
 parabola 31, 4. 32, 13. 16. 29. 33, 14.  
     17. 34, 13. 19. 21. 35, 18. 29. 36, 6.  
     8. 10—12. 37, 24. 38, 9. 12. 39, 8.  
     16. 26. 42, 1. 45, 6.  
 paracletus 22, 10. 42, 20. 71, 1.  
 paradisus 2, 11. 18, 21.  
 pars, *Partei* 4, 20, *vgl.* diversus.  
 passio 1, 3. 15, 25. 50, 25. p. domini  
     42, 15. 73, 19. dominica 40, 14.  
 pastor 13, 23. 31, 20. 27. 33, 19. 41,  
     14. 18. 45, 4.  
 Pastor Hermæ 41, 10. 67, 28.  
 patibulum\* 73, 8.  
 patientia 1, 15.  
 patrocinari\*, *verteidigen* 7, 11. 41, 14.  
 patrocinium\* 8, 18. 28, 13.  
 patronus\* 41, 13.  
 Paulus 44, 4. 46, 18. 51, 15. 54, 11.  
     56, 26. 62, 29. 63, 12. 67, 25. 73, 14.  
 pax\* 22, 12. 29. 56, 1. 73, 2. p.  
     ecclesiastica 52, 2. p. e. reddere  
     74, 15. p. humana 25, 7. 12. p.  
     reddere 43, 20.  
 peccator\* 6, 4. 9, 24. 12, 15. 13, 19.  
     23. 15, 3. 18, 3. 18. 22, 17. 31, 7.  
     32, 9. 23. 29. 33, 15. 34, 25. 36, 16.  
     37, 5. 7. 38, 30. 39, 11. 40, 18. 28.  
     42, 3. 13. 61, 25. 28. 62, 14. 17. 21.  
     73, 21. 22. 74, 19. 25. peccatrix  
     42, 3. 63, 24.  
 peccare\* 7, 29. 8, 15. 10, 25. 13, 1.  
     14, 26. 40, 29.  
 peccatum\* 3, 22. 32. 4, 10. 6, 6. 12,  
     13. 62, 15.  
 pellicatus\*, *Concubinatus* 27, 25.  
 perditio 45, 30. 47, 3.  
 peremptorius\*, *zwingend* 20, 6.  
 Pergameni 13, 10.  
 periclitari, *in Gefahr sein* 13, 2.  
     16, 26. 26, 6. 50, 22. 73, 2.  
 perpetratio 5, 9.  
 persona 50, 16. 51, 5. 70, 13.  
 petitio 17, 6.  
 petitor 8, 25.  
 Petrus 70, 13. 71, 11. 15. 17. 30. 72,  
     7. 14.  
 Pharisei 31, 11. 22. 32; 8. 36, 28.  
     38, 29.  
 piaculariter\*, *sündlich* 75, 7.  
 pictura 31, 6.  
 planca 18, 17.  
 plausor 15, 27.  
 Pompeius 37, 1.  
 Pontifex maximus 20, 6.  
 possessio\* 50, 29.  
 postliminium\*, *Rückkehrrecht* 52, 2.  
 potestas\* 6, 23. 25, 6. 30, 8. 70, 5.  
     6. 16. 26. 30. 71, 15. 72, 7. 14. 73,  
     27. 74, 3. 5.  
 praecavere 21, 25. 28. 22, 1. 3. 5. 6.  
     50, 27. 28.  
 praeceptum\* 3, 31. 6, 21. 7, 11. 26,  
     17. 28, 13. 29, 7. 30, 29. 39, 24.  
     56, 1. 64, 12.  
 praeco 40, 16.  
 praeconium 20, 15. 40, 9.  
 praedicatio\*, *öffentliche Bekannt-*  
     *machung; dann: Predigt* 20, 1.  
     40, 7. 44, 26.  
 praeiudicium\* 19, 3. 20, 24.  
 praeiudicare\* 42, 13. 53, 5. 72, 11.  
 praelator 23, 7.  
 praepositus 9, 30.  
 praescribere\*, *Einsprache erheben*  
     28, 15. 31, 8. 43, 10. 53, 5. 66, 14.  
 praesumere 11, 5. 6. 15, 11. 40, 16.  
     53, 20. 54, 1. 71, 14. 74, 9.  
 praesumptio 9, 4. 31, 25. 32, 28.  
     48, 8.  
 praesumptor 11, 12.  
 praetendere, *Wachen ausstellen* 57, 8.



praetextum 7, 11.  
 praevaricator\*, *Anwalt, der es heimlich mit der Gegenpartei hält* 5, 3.  
 presbyteri 14, 30. 45, 1.  
 princeps 37, 20. 38, 19. *pl.* 35, 15.  
 probum 61, 23.  
 profiteri\* 23, 27.  
 prolevare, *hervorziehen* 6, 7.  
 promerere 8, 25.  
 promissio 2, 21. 35, 13.  
 promissum 2, 25.  
 promulgare\*, *öffentlich bekannt machen* 20, 11.  
 pronuntiare\*, *d. Urteil sprechen* 5, 23. 15, 4. 20, 14. 33, 16. 35, 8. 44, 6. 46, 25. 47, 24. 51, 27. 56, 17. 59, 1. 64, 4.  
 pronuntiatio\* 51, 2.  
 propheta, prophetes 2, 17. 28, 20. 32, 13. 33, 18. 40, 12. 42, 21. 70, 22. 28. 71, 2. 72, 15.  
 prophetare 2, 18.  
 propheticus 70, 24.  
 propositio\*, *d. Rechtsfall* 24, 7.  
 propositum\*, 1) *Fall* 39, 28. 2) *Ab-sicht* 38, 6. 53, 16.  
 proscriptio\*, *öffentliche Angabe* 27, 2.  
 prostituere 42, 7.  
 prostitutio 29, 24.  
 prostitutus 41, 15.  
 protelare\*, *hinbringen* 6, 3.  
 prurigo, *Begierde* 30, 12.  
 psychicus 20, 21. 30, 6. 40, 27. 57, 4. 60, 7. 72, 13.  
 publicanus\*, *Zollpächter* 31, 12. 36, 30. 37, 3. 5. 8. 38, 30. 40, 15.  
 publicatio\* 15, 10. 22, 13.  
 pullulare, *hervorgehen* 8, 19.  
 purgare 29, 13. 63, 21.  
 purpura 34, 14.

Quaestio\*, *öffentliche Untersuchung* 31, 3. 42, 2.  
 quaestus 16, 23.  
 Ratio, 1) *Vernunft* 1, 5—7. 11. 2, 1. 3, 5. 67, 2. 2) *Wesen* 6, 15. 19, 8. 20. 40, 1. — *rei ratio satis habetur, der Vernunft ist Genüge geschehen* 50, 28.  
 reaedificare 51, 4. 69, 27.  
 reatus\*, *Schuld* 4, 22. 70, 12.  
 recidivus 55, 9. 68, 26.  
 recipere 53, 10.  
 recitare\*, *Verlesen einer Urkunde, vortragen* 56, 26.  
 recitatio\* 43, 26.  
 reclamare\*, *Einsprucherheben* 27, 15.  
 reconciliare 13, 5. 16, 27.  
 reconciliatio 34, 30. 55, 30.  
 redemptio\*, *Befreiung des Schuldners durch Befriedigung des Gläubigers* 42, 15.  
 redimere\* 30, 28. 40, 13. 69, 29.  
 redintegrare 53, 29. 54, 1. 70, 17.  
 redundantia 11, 27. 67, 21.  
 reficere 33, 24.  
 reformari 15, 16. 69, 24.  
 reformatio 69, 19.  
 regeneratio 19, 21.  
 regnum dei 54, 4—6. r. caeleste 71, 25.  
 regula\* 42, 29. r. doctrinarum 53, 17. fidei et disciplinae 63, 10. veritatis 36, 9.  
 religio, *Pietät* 26, 16.  
 remedium 15, 29. 17, 14. 21, 22. 24. 28, 24. 39, 32. 40, 21. 55, 17. 56, 4.  
 remissibilis 43, 12. 13. 59, 19.  
 remunerator 3, 10. 16.  
 renuntiare\*, *aufsagen* 7, 30. 8, 29.  
 repastinare, *reinigen* 16, 21.

- reprobare\*, *verwerfen* 40, 22.  
 reprobatio\* 3, 7.  
 repudium\*, *Trennung (d. Ehe)* 20, 24.  
   r. dicere 12, 1.  
 res acta est\*, *der Prozess ist zu Ende* 43, 18.  
 resignare, *verderben* 7, 10.  
 restituere\*, *rechtlich in den früheren Zustand wieder einsetzen* 12, 29.  
   18, 3. 5. 21. 29, 20. 32, 31. 33, 17.  
   39, 18.  
 restitutio\* 31, 8. 14. 32, 25. 35, 22.  
   39, 5. 52, 19. 63, 26. 67, 20.  
 resurrectio 4, 16. 47, 13.  
 revocabilis 43, 19. 54, 26.  
 revocare 7, 8. 31, 29. 53, 3. 4. 74, 22.  
 reus\* 28, 1. 29, 19. 39, 31. 51, 24.  
 rigare, *benetzen*, aures (viell. z. l.: ora) 8, 27.  
 risiloquium, *Reden mit Lachen* 15, 22.  
  
**Sabbatum** 26, 15.  
 saccus 14, 24. 16, 17. 28, 3.  
 sacerdos 68, 25. 69, 19. 24. 72, 24.  
   summus s. 69, 10.  
 sacramentum 1) *militär. d. Eid, d. Verpflichtung* 37, 25. 41, 15. 67, 19. \*2) *jur. d. deponierte Strafsumme* (qui prior vindicaverat, dicebat: quando tu iniuria vindicavisti, D aeris sacramento te provoco. . . postea praedes praetor ab utroque accipiebat sacramenti, quod id in publicum cedebat. *Gaj. inst.* 4, 16) 50, 4. 52, 22. 63, 11. s. fidei 62, 23.  
 sacrificium 22, 17. 23, 7.  
 sacrilegium\* 67, 20.  
 saeculum 1, 11. 2, 11. 19, 5. 14, 21.  
   11. 38, 18. 29. 43, 27. 68, 20. 73, 6.  
 salus 2, 8. 24. 3, 2. 6, 27. 8, 25. 12, 2. 15, 12. 16. 17, 27. 18, 16. 30, 8. 32, 10. 36, 16. 37, 14. 39, 3. 66, 25.  
 salutaris 16, 9.  
 salvus 38, 11. 47, 10. 11. 14. 50, 28.  
   s. facere 38, 7.  
 Samaritanus 42, 6.  
 sanctimonia 30, 20. 52, 4.  
 sanctitas 19, 2. 26, 19. 28, 26. 31, 9.  
   41, 1. 46, 11. 53, 17. 57, 8.  
 sanguis 1) domini 30, 28. dominicus 65, 3. 2) *Mord* 43, 7. 20. 29.  
 Sardi 13, 9.  
 satanas 44, 6. 45, 23. 24. 30. 46, 4.  
   8. 14. 17. 20. 24. 30. 47, 3. 24. 50, 2.  
   26. 29. 53, 29. 69, 26.  
 satisfacere\*, *die Gläubiger durch Caution befriedigen* 8, 7. 8. 13, 6.  
   15, 15. 37, 24. 38, 23. 45, 13. 29.  
 satisfactio\* 14, 12. 19.  
 scandalum 12, 20.  
 scelus\* 26, 12. 27, 13. 47, 10. 52, 9.  
 schisma 48, 7.  
 scriptura 17, 10. 23, 28. 24, 3. 14. 27, 18. 39, 22. 41, 10. 18.  
 secta, *Denkweise* 51, 14.  
 sensus 39, 23. 48, 1. 50, 16. 52, 1. 58, 26. 28. 30. 63, 14. 67, 5. 69, 14.  
   in s. esse 65, 11.  
 sententia\*, *Votum* 1, 3. 2, 13. 20, 22. 21, 3. 30, 1. 31, 1. 38, 9. 47, 27. 50, 8. 9. 24. 51, 25. 57, 5. 59, 26. 62, 12. 71, 10.  
 sermo dei 30, 14. 69, 13. divinus 8, 26. sanctus 35, 6.  
 servitus\*, *d. Servitut* 10, 5.  
 servus\* (= *Christ*) 11, 20. s. *Christi* 12, 15. dei 10, 16.  
 Sidonii 40, 16.  
 signaculum\*, *Petschaft* 37, 30.  
 similitudo 6, 16. 13, 20.  
 simplicitas 1, 15.

societas 14, 6. 20, 22. 24.  
 solatium\*, *Entschädigung, Trost*  
 46, 26.  
 solvere\* 43, 16. 66, 3. 71, 14. 20. 26.  
 72, 5. 7. 73, 18.  
 sordes, *Flecken* 14, 25. 30, 22. 45, 27.  
 specialis 44, 20.  
 species\*, *Fall* 1, 17. 31, 18. 38, 12.  
 62, 26. 68, 14.  
 speculum 35, 27.  
 spes 10, 17. 11, 23. 15, 24. 20, 13. 35,  
 23. 39, 17. 46, 23. s. aeterna 37, 18.  
 spiritalis 72, 14. 22.  
 spiritus (*d. hl. Geist*) 2, 30. 13, 7.  
 15, 25. 37, 18. 30. 42, 18. 30. 43, 22.  
 56, 4. 25. 63, 13. 72, 17. 75, 8. s.  
 immundus 37, 21. pseudoprophe-  
 ticus 71, 4. veritatis 71, 7.  
 spondere\* 10, 4.  
 sponsio\*, s. dissolvere 43, 22.  
 sponsa\* 61, 23.  
 stagnum 64, 2.  
 stilus 51, 15. s. *vertere, d. Ge-*  
*schriebene auswischen* 44, 8.  
 stipes, *Pfahl* 73, 9.  
 stuprum 10, 30. 13, 8. 25, 30. 56, 29.  
 subsignatio\*, *Unterzeichnung, Ver-*  
*bürgung* 2, 22.  
 substantia\*, 1) *Gegenstand* 4, 6. 47, 6.  
 2) *Vermögen* 35, 14. 37, 17. 38, 13.  
 39, 18.  
 subtilitas 36, 22.  
 subvenire\*, *rechtl. beistehen* 74, 16.  
 superstitio 26, 14.  
 supplicium\* 15, 5. 17, 26.  
 suscitare 70, 16. !  
 suspiciones 44, 3.  
 symbolum 10, 6 (mortis). !

**T**abula, 1) *Brett* 6, 6. 2) \**Contract* 22, 8.  
 talentum 34, 3.

templum dei 20, 18. 30, 26. 52, 23.  
 53, 24. 25. 66, 29. 67, 19. 70, 11.  
 tempora 42, 11. t. ultima 19, 8.  
 tenebrae 10, 2. 32, 21. 38, 3. 52, 20. 53,  
 14. 64, 21. 22. 27. 65, 1. 70, 8. 73, 1.  
 tentare 66, 24. 71, 6.  
 tentatio 12, 20.  
 tergiversatio(\*) 9, 3.  
 testamentum\* 20, 2. 29, 6. 42, 14.  
 43, 25.  
 testari\* 7, 3. 21, 12.  
 testatio\* 12, 7.  
 testimonium\* 67, 22. t. falsum 56, 25.  
 thesaurus 1, 9. 9, 32. 17, 15.  
 Thyatireni 13, 9. 63, 2.  
 Timotheus 46, 5.  
 tingere 30, 28.  
 tirocinium 10, 11.  
 titillare\* 74, 23.  
 titulus\* 3, 1. 12, 14. 20, 11. 21. 26,  
 17. 27, 1. 56, 27. 67, 24.  
 tormentum\* 21, 13. 74, 18.  
 tortor\* 38, 2.  
 tractatio 14, 26. 45, 28.  
 traditio 12, 19. 21, 5.  
 tragoediae 27, 24.  
 transfretare, *durchschiffen* 1, 11.  
 transgressio\* 34, 29.  
 transgressor\* 51, 4.  
 trinitas 72, 16.  
 [triviae 26, 1.]  
 turpiloquium, *unzüchtige Rede* 59, 25.  
 tutela\*, *Vormundschaft, Schutz* 39, 9.  
 Tyrius 16, 18. 40, 16.

**U**ria 29, 22.

usurpare\*, *Anspruch machen auf*  
*etwas* 25, 7. 71, 11.

**V**aletudo 13, 3. 38, 10. 71, 28.  
 venenum 8, 13. 12, 20.

- veneratio 26, 15.  
 venia\* 8, 14. 9, 5. 20, 12. 24, 11. 12.  
 25, 6. 41, 27. 29. 43, 21. 44, 20.  
 46, 23. 54, 26. 60, 6. 66, 25. 26.  
 74, 24. v. addicere 9, 10. adipisci  
 48, 2. capere 51, 12. 66, 27. carere  
 24, 29. 30. 25, 2. 5. concedere 29,  
 15. conferre 42, 13. consequi 24,  
 23. 25, 3. 26. 30, 26. 34, 25. 46, 2.  
 62, 27. 63, 19. dare 29, 18. 44, 5.  
 denegare 43, 2. 60, 5. expostulare  
 74, 7. habere 55, 26. 28. 65, 18. 21.  
 70, 2. indulgere 71, 8. negare 46,  
 26. operari 25, 11. permittere 12,  
 12. polliceri 21, 10. porrigere 59,  
 11. praestare 42, 9. spondere  
 5, 30. subscribere 21, 16. sustinere  
 9, 8. vindicare 29, 28. 63, 24. de  
 v. blandire 66, 15. erubescere  
 75, 6. reservare 63, 28. v. com-  
 petit 70, 14. fit 50, 15. pendet  
 9, 19.  
 verbum dei 32, 19.  
 veritas 3, 31. 6, 13. 9, 17. 20, 25.  
 28, 27. 36, 9. 22. 51, 16. 68, 13.  
 vestibulum 12, 23.  
 vestigium 41, 2.  
 vetustas 29, 29. 42, 27. 68, 23.  
 vexatio 15, 13. 28.  
 victus 14, 24. 17, 8. 66, 24. v. com-  
 municare 37, 10.  
 vidua 45, 1.  
 viduitas 55, 30. 56, 20.  
 vinculum\* 43, 25. 72, 26.  
 violatio 66, 29.  
 virga 50, 8.  
 virtus 51, 25. 70, 29. *pl.* 40, 17.  
 vita (*ewiges L.*) 4, 17. perennis  
 9, 15.  
 vitiare 53, 28.  
 vitiator 52, 23.  
 vitium 9, 4. 30, 10. 68, 27. 71, 28.  
 vocatio\*, *Vorladung*, *dann überh.*  
*Einladung* 39, 5. 72, 1.  
 voluntarius 4, 25. 7  
 voluntas 4, 29. 31. 5, 4. 6. 13. 18. 29.  
 29, 14. 40, 2.  
**Z**elotes 23, 11.

### Druckfehler:

S. 39, 32 *l.* ipsa *statt* ispsa.

S. 58, 21 *l.* esse, dehinc *statt* esse. Dehinc.





BR Tertullianus, Quintus Septimus Florens.  
45 Tertullian: De paenitentia. De pudicita.  
S3 Hrsg. von Lic Erwin Preuschen. Frieberg i.  
I B. Mohr, 1891.  
v.2

332081



